



WD My Cloud™

Bedienungsanleitung

- WD My Cloud DL2100
- WD My Cloud DL4100
- WD My Cloud EX2100
- WD My Cloud EX4100



WD Service und Support

Sollten Probleme auftreten, geben Sie uns bitte Gelegenheit, sie zu beheben, bevor Sie das Produkt zurücksenden. Viele technische Fragen können über unsere Knowledge Base oder unseren E-Mail-Support unter <http://support.wd.com> beantwortet werden. Falls Sie dort keine geeignete Antwort finden oder Sie einen persönlichen Kontakt bevorzugen, rufen Sie WD unter der unten angegebenen Telefonnummer Ihres Landes an.

Ihr Produkt schließt eine 30-tägige kostenlose telefonische Unterstützung während der Garantiezeit ein. Diese 30-tägige Frist beginnt mit dem Datum Ihres ersten telefonischen Kontakts mit dem technischen Support von WD. Der E-Mail-Support ist für die gesamte Garantiezeit kostenlos, und unsere gesamte Knowledge Base ist rund um die Uhr verfügbar. Um uns zu helfen, Sie auf dem Laufenden zu halten, registrieren Sie Ihr Produkt online unter <http://register.wd.com>.

Zugriff auf den Onlinesupport

Auf unserer Produktsupport-Website unter <http://support.wd.com> können Sie unter den folgenden Themen wählen:

- **Downloads** – Laden Sie Treiber, Software und Updates für Ihr WD-Produkt herunter.
- **WD Support-Portal** – Registrieren Sie Ihre WD-Produkte und Sie erhalten maßgeschneiderte Supportinformationen.
- **Garantie- und Austauschservices** – Informationen über Garantie, Produktersatz (RMA), RMA-Status und Datenwiederherstellung.
- **Knowledge Base** – Suchen Sie nach Schlüsselwort, Ausdruck oder Antwort-ID.
- **Installation** – Hier finden Sie Online-Hilfe zur Installation Ihres WD-Produkts oder Ihrer Software.
- **WD Community** – Tauschen Sie Ihre Gedanken mit anderen WD-Benutzern aus
- **Online-Schulungszentrum** – Beginnen Sie hier, um Ihr persönliches Cloud-Speichergerät optimal zu nutzen: (<http://www.wd.com/setup>).

Kontaktaufnahme mit dem technischen Support von WD

Wenn Sie sich für den Support an WD wenden, halten Sie bitte die Seriennummer Ihres WD-Produktes sowie Angaben zu Systemhardware- und Systemsoftwareversionen bereit.

Nordamerika		Europa (gebührenfrei)*	00800 ASK4 WDEU (00800 27549338)
Englisch	800.ASK.4WDC (800.272.4932)	Europa	+31 880062100
Spanisch	800.832.4778	Naher Osten	+31 880062100
Mexiko	001 8002754932	Afrika	+31 880062100
Südamerika		Russland	8 10 8002 335 5011
Chile	1230 020 5871	Asien/pazifischer Raum	
Kolumbien	009 800-83247788	Australien	1800 429 861 / 0011 800 2275 4932
Venezuela	+31 880062100	China	800 820 6682 / 400 627 6682
Peru	0800-54003	Hongkong	3057 9031
Uruguay	00 413 598 3787	Indien	1800 200 5789 / 1800 419 5591
Argentinien	0800 4440839	Indonesien	001 803 852 3993
Brasilien	0800 8917630	Japan	0800 805 7293
		Korea	02 2120 3415
		Malaysia	1800 817 477
		Neuseeland	0508 555 639 / 00800 2275 4932
		Philippinen	1800 1855 0277
		Singapur	1800 608 6008
		Taiwan	0800 225 593
		Thailand	00 1800 852 5913
		Andere Länder	+86 21 2603 7560

* Gebührenfreie Telefonnummern sind in folgenden Ländern verfügbar: Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Irland, Italien, Niederlande, Norwegen, Polen, Slowakei, Spanien, Schweden, Schweiz, Großbritannien.

Registrieren Ihres WD-Produktes

Registrieren Sie Ihr WD-Produkt, um die neuesten Aktualisierungen und Sonderangebote zu erhalten. Sie können Ihr Laufwerk online registrieren unter <http://register.wd.com>, oder mit der Software des persönlichen Cloud-Speichers WD My Cloud.

Inhaltsverzeichnis

WD Service und Support	ii
Registrieren Ihres WD-Produktes	iii
1 Wichtige Informationen für den Benutzer	1
Wichtige Sicherheitsanweisungen	1
Eintragen Ihrer WD-Produktinformationen	2
2 Produktübersicht	3
Verpackungsinhalt	3
Anforderungen	3
Produktkomponenten	4
Anweisungen vor der Installation	7
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät	8
3 Erste Schritte	9
Vorbereiten Ihres Geräts für den Einsatz	9
Einrichtung Ihres Geräts	11
Auf Inhalte zugreifen	13
4 Das Dashboard im Überblick	15
Starten des Dashboard	15
Die Dashboard-Startseite	17
Häufige Aufgaben	27
5 Benutzer und Gruppen verwalten	28
Info zu Benutzern	28
Über Gruppen	33
6 Freigaben verwalten	36
Info zu Freigaben	36
7 Remotezugriff auf Ihre Cloud	40
Cloud-Zugriff für das WD My Cloud-Gerät aktivieren	40
Konfigurieren des Cloud-Zugriffs für einen Benutzer	40
Zugriff auf Ihre Dateien mit mobilen iOS- und Android-Apps	41

8	Sichern und Abrufen von Dateien	46
	Über Sicherungen	46
	Verwalten von USB-Geräten und USB-Sicherungen	46
	Remotesicherungen	49
	Interne Sicherungen	50
	Anzeigen von Sicherungsdetails	51
	Ändern eines Sicherungsauftrags	52
	Löschen eines Sicherungsauftrags	52
	Cloud-Sicherungen	52
	Kamerasicherungen	55
9	Verwalten des Speichers auf dem WD My Cloud	57
	Info zu Speichergeräten	57
	RAID-Speicher	57
	Datenträgerstatus	60
	iSCSI-Speicher	61
	Volume-Virtualisierung	63
10	Verwalten von Apps auf dem WD My Cloud	65
	Über Apps	65
	Verwalten von Apps	65
11	Wiedergeben/Übertragen von Videos, Fotos und Musik	67
	Medienserver	67
	Medienspeicherung	69
	Aktivieren von DLNA und iTunes	69
	Mit Media Playern auf Ihr My Cloud-Gerät zugreifen	71
	Mit iTunes auf Ihr My Cloud-Gerät zugreifen	72
12	Einstellungen konfigurieren	74
	Allgemein	74
	Netzwerk	82
	Medien	91
	Hilfsprogramme	92
	Benachrichtigungen	99
	Firmware-Aktualisierung	101
13	Informationen über Zulassungen	103
	Konformität mit Richtlinien	103

14	Anhänge	105
	Anhang A: Kurzanleitung für den WD My Cloud.	105
	Anhang B: Verfahren zur Firmware-Aktualisierung aus dem sicheren Modus	109
	Anhang C: WD My Cloud-Aktionssymbole.	110
	Anhang D: WD My Cloud Geräte-URLs und Namen	112
	Anhang E: Erstellen einer Benutzer-Importdatei.	113
15	Index	115

1

Wichtige Informationen für den Benutzer

Wichtige Sicherheitsanweisungen
Eintragen Ihrer WD-Produktinformationen

Wichtige Sicherheitsanweisungen

Dieses Gerät wurde so entwickelt und hergestellt, dass es die persönliche Sicherheit nicht gefährdet. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu einem elektrischen Schlag oder Brandgefahr führen. Die in diesem Gerät integrierten Sicherheitsvorkehrungen schützen Sie, wenn Sie bei Installation, Verwendung und Wartung die folgenden Verfahren einhalten.

- Befolgen Sie alle Warnungen und Anweisungen, die auf dem Produkt angegeben sind.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie das Produkt reinigen. Verwenden Sie keine flüssigen oder aufsprühbaren Reinigungsmittel. Verwenden Sie stattdessen ein feuchtes Tuch.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Flüssigkeiten.
- Stellen Sie dieses Produkt nicht auf einer instabilen Fläche ab. Sollte das Produkt herunterfallen, kann es schwer beschädigt werden.
- Lassen Sie das Produkt nicht fallen.
- Um eine ausreichende Belüftung und einen ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts sicherzustellen und es vor Überhitzung zu schützen, dürfen die Schlitze und Öffnungen an der Ober- und Unterseite des Gehäuses nicht blockiert oder abgedeckt werden. Durch die aufrechte Position des Laufwerks wird außerdem eine Überhitzung vermieden.
- Betreiben Sie das Produkt ausschließlich mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung. Wenn Sie unsicher sind und Fragen zur Stromversorgung haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den lokalen Energieversorger.
- Auf dem Stromkabel dürfen keine Gegenstände abgestellt werden. Stellen Sie das Produkt so auf, dass Personen nicht auf das Stromkabel treten können.
- Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, achten Sie darauf, dass dieses Kabel nicht durch die daran angeschlossenen Geräte überlastet wird. Achten Sie außerdem darauf, dass die an die Steckdose angeschlossenen Geräte nicht die Sicherung überlasten.
- Es dürfen niemals Gegenstände irgendwelcher Art in die Gehäuseschlitze gesteckt werden, da dabei gefährliche stromführende Punkte getroffen werden oder Kurzschlüsse auftreten können, wodurch die Gefahr von Feuer oder Stromschlag besteht.
- Ziehen Sie unter folgenden Bedingungen das Stromkabel aus der Steckdose und schalten Sie qualifizierte Servicetechniker ein:
 - Das Stromkabel oder der Stecker ist beschädigt.
 - Flüssigkeiten wurden auf dem Produkt verschüttet.
 - Das Produkt wurde Regen oder Spritzwasser ausgesetzt.
 - Das Produkt funktioniert trotz Einhaltung der Gebrauchsanweisung nicht ordnungsgemäß. Stellen Sie nur Bedienelemente ein, die in der Gebrauchsanweisung beschrieben sind. Eine falsche Einstellung kann zu Schäden führen und umfangreiche Reparaturarbeiten am Produkt durch einen qualifizierten Techniker nach sich ziehen, um das Produkt in den Ausgangszustand wiederherzustellen.
 - Das Produkt wurde fallen gelassen oder das Gehäuse wurde beschädigt.
 - Wenn beim Produkt ein auffälliger Leistungsabfall auftritt, wenden Sie sich über <http://support.wd.com> an den Kundensupport von WD.

Eintragen Ihrer WD-Produktinformationen

Denken Sie daran, die folgenden WD-Produktinformationen zu notieren. Sie werden für die Einrichtung und den technischen Support verwendet. Die WD-Produktinformationen finden Sie auf dem Aufkleber an der Rückseite des Geräts.

- Seriennummer
- Modellnummer
- Kaufdatum
- Anmerkungen zu System und Software

2

Produktübersicht

- Verpackungsinhalt
- Anforderungen
- Produktkomponenten
- Anweisungen vor der Installation
- Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät

Verpackungsinhalt

- Persönliches Cloud-Speichergerät WD My Cloud
- Ethernet-Kabel
- Netzteil
- Schnellinstallationsanleitung

Weitere Informationen zu zusätzlichem Zubehör für dieses Produkt finden Sie unter:

USA	www.shopwd.com oder www.wdstore.com
Kanada	www.shopwd.ca oder www.wdstore.ca
Europa	www.shopwd.eu oder www.wdstore.eu
Alle anderen Regionen	Wenden Sie sich bitte an den technischen Support von WD in Ihrer Region. Eine Liste von Support-Kontakten finden Sie unter http://support.wd.com und in der Knowledge Base unter Antwort Nr. 1048.

Anforderungen

Betriebssystem

Windows®

- Windows 8.1
- Windows 8
- Windows 7
- Windows Vista®

Mac OS X®

- Yosemite (Mac OS 10.10)
- Mavericks (Mac OS 10.9)
- Mountain Lion (Mac OS 10.8)
- Lion (Mac OS 10.7)

Hinweis: Die Kompatibilität ist von der Hardwarekonfiguration und dem Betriebssystem Ihres Computers abhängig.

Webbrowser

- Internet Explorer 10.0 und höher auf unterstützten Windows-Computern.
- Safari 6.0 und höher auf unterstützten Windows- und Mac-Computern.
- Firefox 29 und höher auf unterstützten Windows- und Mac-Computern.
- Google Chrome 31 und neuer auf unterstützten Windows- und Mac-Computern.

Lokales Netzwerk

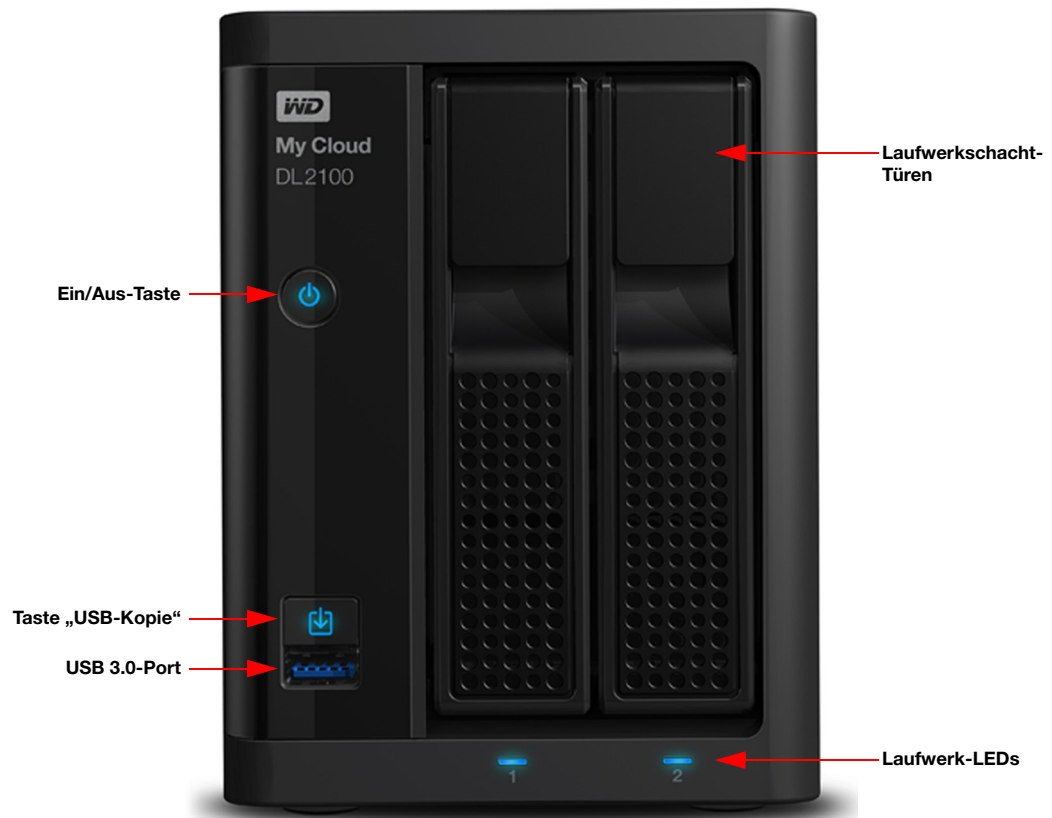
- Router/Switch (Gigabit wird für maximale Leistung empfohlen)

Internet

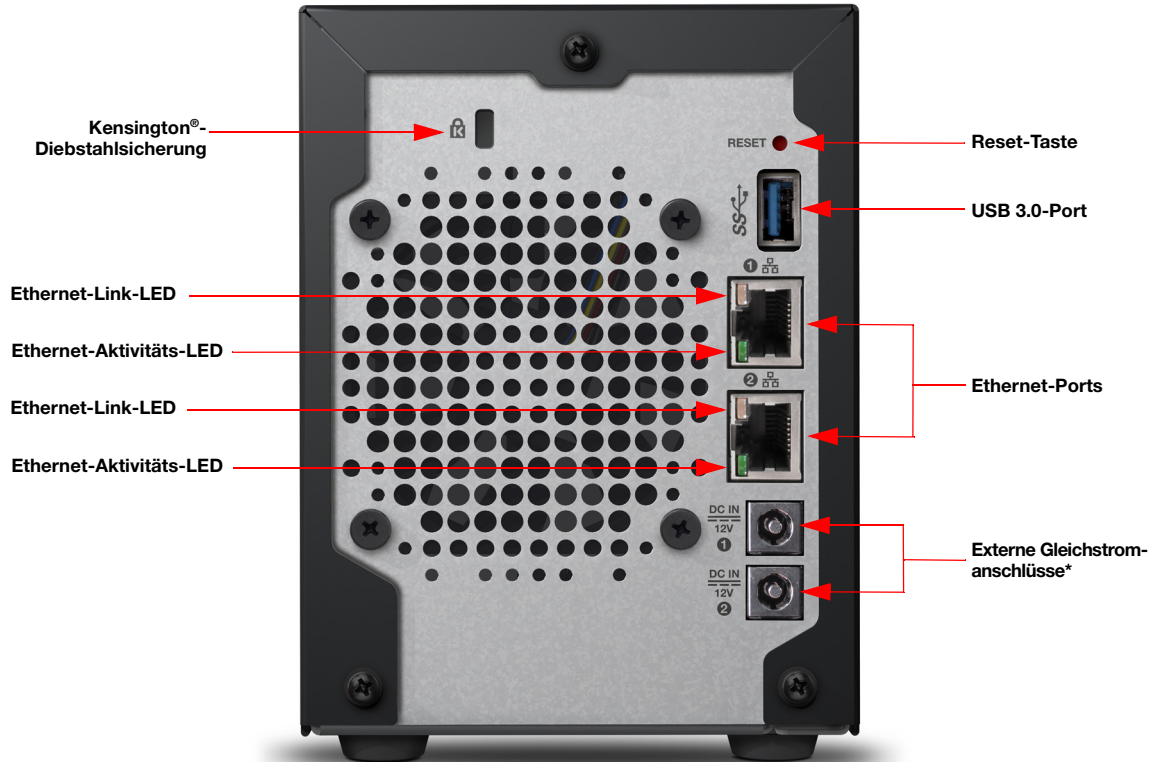
- Für die Ersteinrichtung und Software-Downloads sowie für den Remotezugriff und mobile Apps ist eine Breitbandverbindung erforderlich.

Produktkomponenten

Frontansicht 2 Schächte (WD My Cloud DL2100 & WD My Cloud EX2100)



Rückansicht 2 Schächte (WD My Cloud DL2100 & WD My Cloud EX2100)

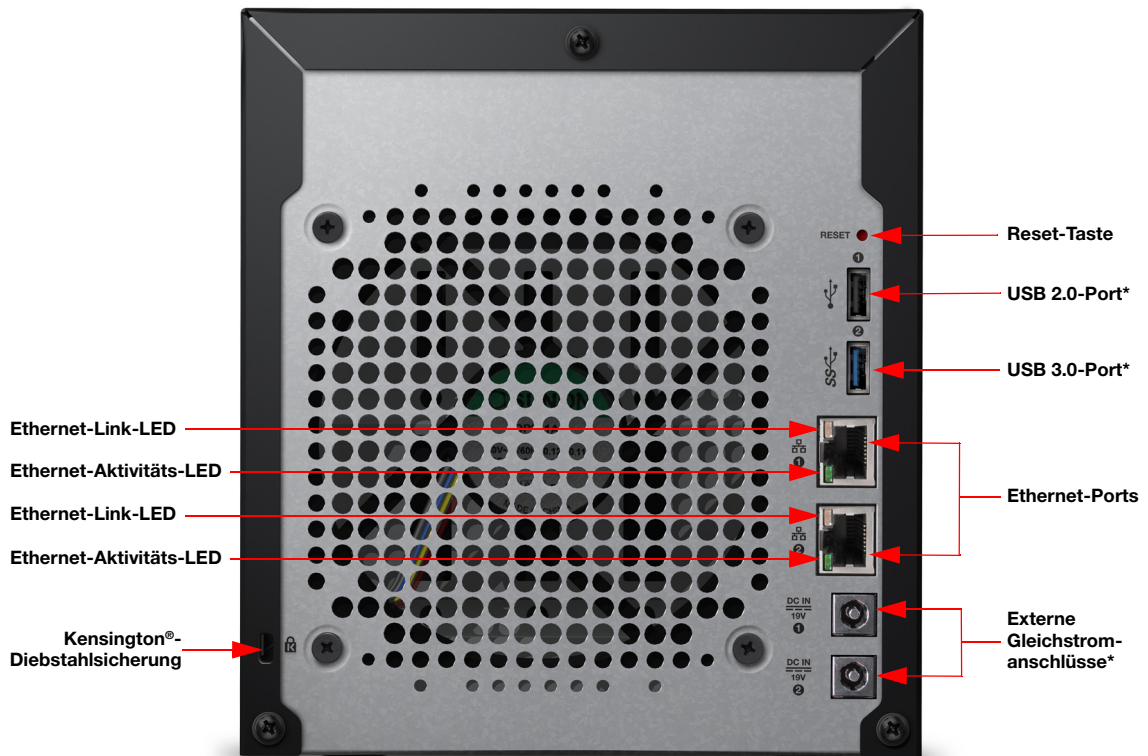


* Das WD My Cloud EX2100-Gerät verfügt über einen externen Gleichstromanschluss

Frontansicht 4 Schächte (WD My Cloud DL4100 & WD My Cloud EX4100)



Rückansicht 4 Schächte (WD My Cloud DL4100 & WD My Cloud EX4100)



* Das WD My Cloud EX4100-Gerät verfügt über 3 USB 3.0-Ports (1 an der Vorderseite, 2 an der Rückseite)

Komponente	Symbol	Beschreibung
Ethernet-Port		Zum Anschließen des Geräts an ein lokales Netzwerk.
USB 2.0-Port		Zum Anschließen einer USB-Festplatte für zusätzlichen Speicherplatz. Dieser Port existiert nur an My Cloud-Geräten mit 4 Laufwerksschächten.
USB 3.0-Port		Zum Anschließen einer USB-Festplatte für zusätzlichen Speicherplatz.
Reset-Taste	()	Zum Zurücksetzen von Einstellungen wie Administrator-Benutzernamen und Passwort für das Gerät.
Stromversorgungsanschluss		Zum Anschließen des Geräts an ein Netzteil und eine Steckdose.
Öse für Kensington-Diebstahlsicherung		Zum Schutz vor Diebstahl ist dieses Gerät mit einer Öse für ein standardmäßiges Kensington-Drahtseil ausgestattet. Weitere Informationen finden Sie unter http://www.kensington.com .

LEDs

Betriebs-LED an der Vorderseite

In der folgenden Tabelle wird das Verhalten der Betriebs-LED an der Vorderseite beschrieben.

Status	Farbe	Anzeige	Statusbeschreibung
Ausgeschaltet	Kein Leuchten	N/A	Laufwerk ist aus.
Standby	Blau	Blinkt	Laufwerk ist im Standby-Modus.
Hochfahren	Blau	Blinkt	Das Gerät fährt hoch oder ist dabei, die Firmware zu aktualisieren.
Betriebsbereit	Blau	Dauerhaft	Das Gerät ist in betriebsbereitem Zustand.
Eingeschaltet (leistungsgemindert)	Rot	Blinkt	Das Gerät ist in Betrieb, aber das Volume ist leistungsgemindert.
Maßnahme erforderlich	Rot	Blinkt	Ein Zustand, z. B. ein von der Stromversorgung getrenntes Netzkabel, der eine Maßnahme Ihrerseits erfordert.

Ethernet-LEDs (Netzwerk) an der Rückseite

In der folgenden Tabelle werden die Netzwerk- und Aktivitäts-LEDs beschrieben:

Hinweis: Vom Ethernet-Port aus gesehen ist die LED oben rechts die Aktivitätsanzeige und die LED unten rechts die Verbindungsanzeige.

Status	LED	Anzeige	Statusbeschreibung
Verbindung unterbrochen	Verbindung	Aus	Kabel oder Gerät ist nicht eingesteckt oder die andere Seite der Verbindung ist nicht in Betrieb.
Verbindung vorhanden – 10/100 Mb/s-Verbindung	Verbindung	Gelb	Kabel ist angeschlossen und an beiden Enden der Verbindung wurde die Kommunikation erfolgreich aufgenommen. 10/100 Mb/s-Netzwerkverbindung.
Verbindung vorhanden – 1000 Mb/s-Verbindung	Verbindung	Grün	Kabel ist angeschlossen und an beiden Enden der Verbindung wurde die Kommunikation erfolgreich aufgenommen. 10/100/1000 Mb/s-Netzwerkverbindung.
Verbindung im Leerlauf	Aktivität	Dauerhaft	Derzeit findet keine aktive Kommunikation statt.
Verbindung beschäftigt	Aktivität	Grün – blinkt	Derzeit findet eine aktive Kommunikation statt.

Anweisungen vor der Installation

Stellen Sie das Gerät vor Beginn der Installation an einem geeigneten Ort auf, der maximale Effizienz verspricht. Stellen Sie das System an einem Ort auf, der:

- Sich in der Nähe einer geerdeten Steckdose befindet.

- Sauber und staubfrei ist.
- Stabil und erschütterungsfrei sowie
- Gut belüftet ist und die Schlitze und Öffnungen an der Ober- und Unterseite des Geräts nicht blockiert oder abdeckt.
- Mit ausreichendem Abstand zu Feldern von Elektrogeräten wie Klimaanlage sowie Radios und Fernsehern.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät

WD-Produkte sind Präzisionsgeräte, die mit Vorsicht ausgepackt und installiert werden müssen. Die Laufwerke des Geräts können durch grobe Handhabung, Stoß oder Vibration beschädigt werden. Befolgen Sie beim Auspacken und Installieren Ihres externen Speicherprodukts die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Lassen Sie das Gerät nicht fallen oder anstoßen.
- Bewegen Sie das Gerät nicht, solange es eingeschaltet ist.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht als tragbares Gerät.
- Entfernen Sie nicht beide Datenlaufwerke zugleich. Das hat zur Folge, dass das Gerät nicht mehr reagiert.

3

Erste Schritte

- Vorbereiten Ihres Geräts für den Einsatz
- Einrichtung Ihres Geräts
- Auf Inhalte zugreifen

Die Einrichtung des persönlichen Cloud-Speichers WD My Cloud ist einfach: Packen Sie das Gerät aus, schließen Sie es an und warten Sie, bis die LED vorne am Gerät stetig blau leuchtet. Laden Sie anschließend die Software für die schnelle Einrichtung unter <http://www.wd.com/setup>, herunter und führen Sie die Software aus, oder richten Sie Ihr Gerät über Ihren Webbrowser ein.

Hinweis: Informationen zum sicheren Herunterfahren und Trennen des Geräts finden Sie unter „Abmelden und Gerät herunterfahren“ auf Seite 26.

Vorbereiten Ihres Geräts für den Einsatz

Sie müssen einige Schritte ausführen, bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen können. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Ihr Gerät für den Einsatz vorzubereiten.

Einen Datenträger zum Gerät hinzufügen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Festplatte in Ihrem My Cloud-Gerät zu installieren.

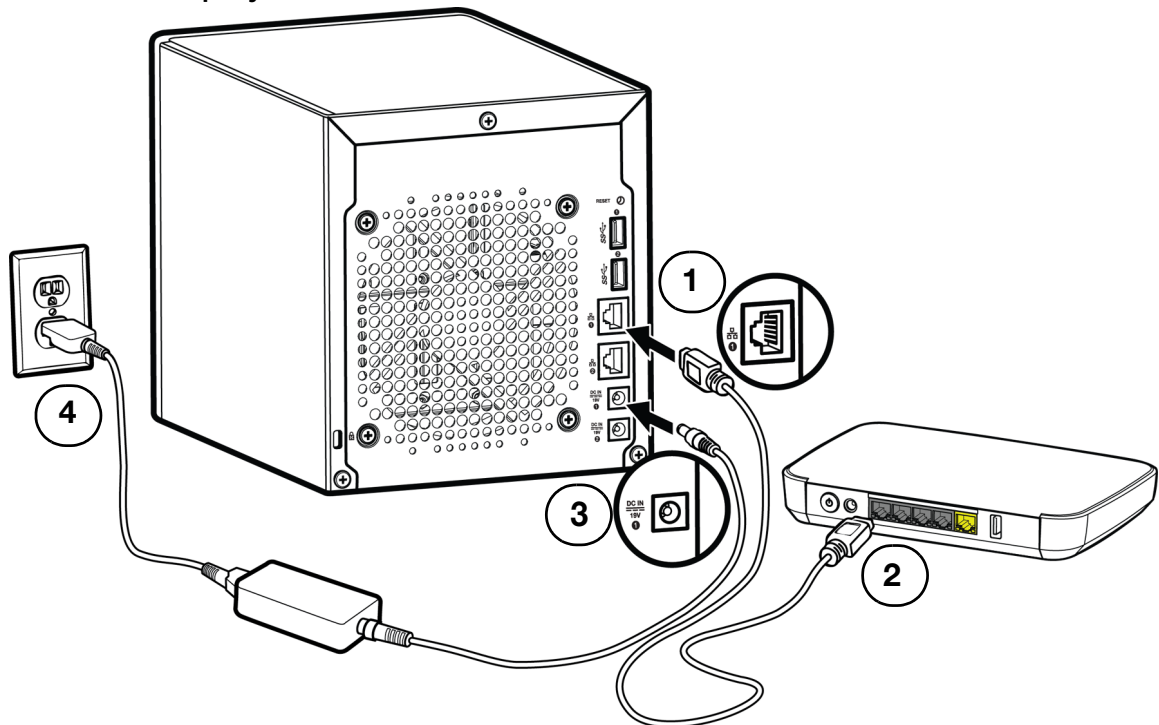
Hinweis: Fahren Sie mit „Das Gerät physisch verbinden“ auf Seite 10 fort, falls Ihr My Cloud-Gerät mit vorinstalliertem Laufwerk ausgeliefert wurde.

1. Ziehen Sie den Bügel vorne an der Festplatte zu sich heran.
2. Schieben Sie das zulässige Laufwerk in den Laufwerkschacht und achten Sie dabei auf korrekten Sitz und richtige Anordnung.



3. Drücken Sie den Laufwerkbügel mit etwas Kraftaufwand zu.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 – 3 für alle Laufwerke in Ihrem Gerät.

Das Gerät physisch verbinden



Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das persönliche Cloud-Speichergerät WD My Cloud an ein privates Netzwerk oder kleines Büronetzwerk anzuschließen.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass das Gerät wie in der Abbildung oben gezeigt aufrecht steht und nichts die Schlitze und Öffnungen an der Ober- und Unterseite des Geräts verstopft oder abdeckt, um eine Überhitzung zu vermeiden. Im Fall einer Überhitzung führt das Gerät ein sicheres Herunterfahren durch. Alle aktuell ausgeführten Prozesse werden unterbrochen. Wenn dies eintritt, können Daten verloren gehen.

Wichtig: Wir empfehlen, dass Sie für eine optimale Leistung das beiliegende Ethernet-Kabel verwenden.

1. Verbinden Sie ein Ende des mitgelieferten Ethernet-Kabels mit dem Ethernet-Port auf der Rückseite des Geräts.
2. Schließen Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels direkt an einen Router oder Netzwerk-Switch an.
3. Schließen Sie das Kabel des Netzteils an den Stromversorgungsanschluss auf der Rückseite des Geräts an.
4. Stecken Sie das andere Ende des Netzteils in eine Steckdose ein. Das Gerät schaltet sich automatisch ein.

Wichtig: Warten Sie (etwa drei Minuten), bis der WD My Cloud vollständig hochgefahren ist, bevor Sie ihn konfigurieren. Wenn die Betriebs-LED aufhört zu blinken und stetig blau leuchtet, ist das Gerät einsatzbereit.

5. Wenn die Betriebs-LED an Ihrem Gerät dauerhaft blau leuchtet, fahren Sie mit „Einrichtung Ihres Geräts“ auf Seite 11 fort.

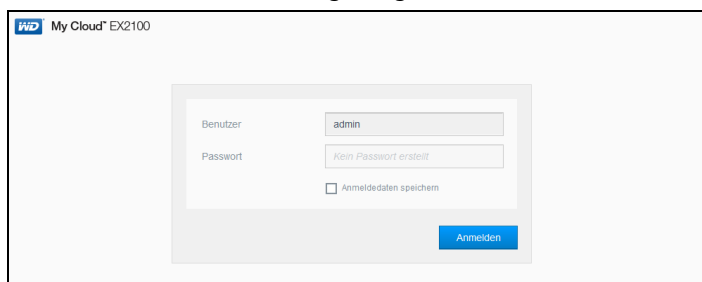
Einrichtung Ihres Geräts

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Ihr Gerät mit einem Webbrowser einzurichten (Browseranforderungen finden Sie unter „Webbrowser“ auf Seite 3).

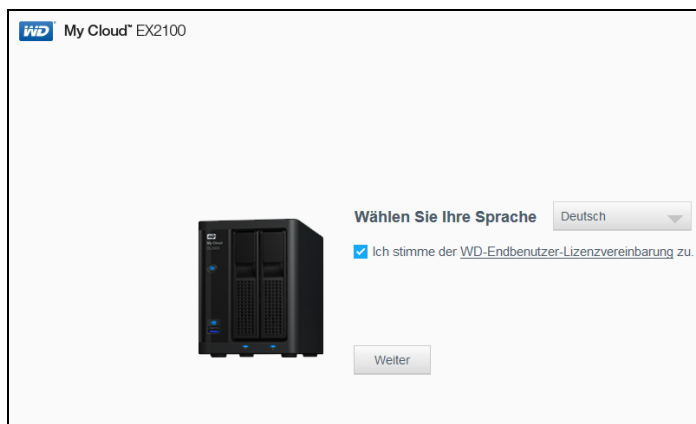
Wenn Sie die Einrichtungssoftware für Ihr Gerät nicht einrichten, können Sie trotzdem:

- Ihr persönliches Cloud-Speichergerät WD My Cloud als externe Festplatte verwenden und Dateien in beiden Richtungen ziehen und ablegen. (Siehe „Auf Inhalte zugreifen“ auf Seite 13.)
 - das WD My Cloud-Gerät mit dem Dashboard des Geräts konfigurieren. (Siehe „Das Dashboard im Überblick“ auf Seite 15.)
 - Daten über USB, remote, intern, über die Cloud und von einer Kamera sichern. (Siehe „Sichern und Abrufen von Dateien“ auf Seite 46.)
1. Öffnen Sie einen Browser, geben Sie die URL Ihres Geräts ein (siehe „Anhang D: WD My Cloud Geräte-URLs und Namen“ auf Seite 112 für eine Liste der Geräte-URLs) und klicken Sie auf **Öffnen**.

Die Anmeldeseite wird angezeigt:



2. Klicken Sie auf **Anmelden**. Sie müssen kein Passwort eingeben, da Sie noch keines eingerichtet haben. Der Bildschirm für die Sprachauswahl wird angezeigt:



3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Sprache aus, die Sie für die Benutzeroberfläche verwenden möchten.
4. Klicken Sie auf den Link zur Western Digital-Endbenutzer-Lizenzvereinbarung, um die Lizenzvereinbarung anzuzeigen.
 - Falls Sie der Vereinbarung zustimmen, klicken Sie auf **Ich stimme zu**, oder kehren Sie zur vorherigen Seite zurück und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich stimme zu**.

5. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster „Erste Schritte“ wird angezeigt.

6. Geben Sie ein Passwort in die Felder „Passwort“ und „Passwort bestätigen“ ein.
- Wenn Sie momentan kein Passwort erstellen möchten, lassen Sie beide Felder leer.
7. Klicken Sie auf **Weiter**. Die Seite „Setup-Cloud-Zugriff“ wird angezeigt.

8. Geben Sie Ihren Vornamen, Ihren Nachnamen und Ihre E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf **Speichern**. Die E-Mail-Adresse ist erforderlich, wenn Sie ein Konto mit der Möglichkeit zum Remotezugriff erstellen möchten.
- Falls Sie weitere Benutzerkonten einrichten möchten:
 - Geben Sie Benutzername, Vorname, Nachname und E-Mail-Adresse für die neuen Benutzerkonten ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis: Falls Sie eine E-Mail-Adresse eingegeben haben, stellen Sie sicher, dass die Benutzer ihre E-Mail-Konten lesen. Die Benutzer erhalten eine E-Mail mit Anweisungen zum Einrichten und Aktivieren eines Passworts für den Cloud-Zugriff.
 - Wiederholen Sie den vorherigen Schritt für alle Benutzerkonten, die Sie einrichten möchten.

Hinweis: Die My Cloud-App bietet kostenlosen Remotezugriff auf Ihr persönliches Cloud-Gerät. Nachdem Sie dort ein Konto angelegt haben, können Sie mit Ihren mobilen Geräten mit Internetzugang und von der Desktop-Anwendung WD My Cloud aus auf Ihr Gerät zugreifen.


9. Klicken Sie auf **Weiter**. Der nächste und letzte Bildschirm „Erste Schritte“ wird angezeigt: Auf dem Bildschirm werden drei Links zu wichtigen Verfahren bereitgestellt, die in späteren Kapiteln besprochen werden:
- **Inhalte hochladen:** Siehe „Auf Inhalte zugreifen“ auf Seite 13.
 - **PC/Mac sichern:** Siehe „Sichern und Abrufen von Dateien“ auf Seite 46.
 - **Auf mobile App zugreifen:** Siehe „Zugriff auf Ihre Dateien mit mobilen iOS- und Android-Apps“ auf Seite 41.
10. Gehen Sie wie folgt vor (optional):
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Geräte-Firmware bei Verfügbarkeit automatisch aktualisieren**, um sicherzustellen, dass die Firmware Ihres Geräts automatisch aktualisiert wird.
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Den WD My Cloud registrieren, um laufend Produktsupport zu erhalten**, um Ihr Gerät zu registrieren.
 - Markieren Sie das Kontrollkästchen **Am Programm zur Produktverbesserung teilnehmen**, um am Programm zur Produktverbesserung teilzunehmen.
11. Klicken Sie auf **Fertig**, um das WD My Cloud-Dashboard anzuzeigen. Anweisungen zur Verwendung des Dashboards finden Sie unter „Die Dashboard-Startseite“ auf Seite 17.

Auf Inhalte zugreifen

Die öffentlichen Ordner des WD My Cloud enthalten freigegebene Unterordner für Musik, Bilder und Videos. Bei den in den Unterordnern vorhandenen Inhalten handelt es sich um Dateien, die Sie dorthin gezogen haben, oder Dateien, die von Ihrem Computer oder angeschlossenen USB-Laufwerk gesichert worden sind.

Hinweis: Jeder der Ordner kann beliebige Arten von Dateien speichern.

Wenn Sie physikalisch mit Ihrem WD My Cloud verbunden sind (siehe „Vorbereiten Ihres Geräts für den Einsatz“ auf Seite 9), können Sie mit den folgenden Schritten auf die Inhalte des Geräts zugreifen.

Wenn Sie folgendes Betriebssystem haben...	dann...
Windows 8/Windows 8.1	<ol style="list-style-type: none"> 1. Geben Sie auf der Startseite Computer ein. 2. Klicken Sie auf Computer. 3. Klicken Sie im linken Bereich auf Netzwerk. 4. Doppelklicken Sie auf das WD My Cloud-Gerät (siehe „Anhang D: WD My Cloud Geräte-URLs und Namen“ auf Seite 112 für eine Liste der Gerätenamen) und navigieren Sie zum öffentlichen Ordner des Geräts. 5. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Öffentlich“, um die Unterordner „Freigegebene Musik“, „Freigegebene Videos“ und „Freigegebene Bilder“ anzuzeigen. Sie können jetzt mit dem Windows Explorer Dateien in die und aus den freigegebenen Medienordnern ziehen und ablegen.
Windows Vista/Windows 7	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf  oder Start > Computer > Netzwerk > WD My Cloud-Gerät (siehe „Anhang D: WD My Cloud Geräte-URLs und Namen“ auf Seite 112 für eine Liste der Gerätenamen) und geben Sie ggf. Ihre Anmeldeinformationen für die Freigabe ein. Die öffentlichen und privaten Ordner (Freigaben) des Geräts werden angezeigt. 2. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Öffentlich“, um die Unterordner „Freigegebene Musik“, „Freigegebene Videos“ und „Freigegebene Bilder“ anzuzeigen. Sie können jetzt mit dem Windows Explorer Dateien in die und aus den freigegebenen Medienordnern ziehen und ablegen.

Wenn Sie folgendes Betriebssystem haben...	dann...
Mac OS X (Yosemite, Maverick, Mountain Lion, Lion)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Finder-Fenster auf das WD My Cloud-Gerät (siehe „Anhang D: WD My Cloud Geräte-URLs und Namen“ auf Seite 112 für eine Liste der Gerätenamen) unter den Freigaben auf der Seitenleiste. 2. Wenn eine Autorisierungsseite angezeigt wird, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein oder wählen Sie Gast aus und klicken Sie auf Verbinden, um die Freigabe „Öffentlich“ anzuzeigen. 3. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Öffentlich“, um diese Unterordner anzuzeigen: „Freigegebene Musik“, „Freigegebene Videos“ und „Freigegebene Bilder“. Jetzt können Sie im Finder Dateien auf die freigegebenen Ordner ziehen und sie dort ablegen. 4. Wenn Sie ein Symbol für ein freigegebenes Laufwerk erstellen und dauerhaft auf Ihrem Desktop behalten möchten, dann erstellen Sie ein Alias. Dazu gibt es zwei Vorgehensweisen: <p>Hinweis: Klicken Sie vor dem Erstellen des Alias auf Finder > Einstellungen > Allgemein und stellen Sie sicher, dass die Option Verbundene Server markiert ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klicken Sie auf das Objekt, von dem Sie ein Alias erstellen möchten (z. B. Freigegebene Musik), halten Sie die Maustaste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten Cmd und Wahl, und ziehen Sie das Objekt an die Stelle, an der Sie den Alias erstellen möchten. Anstatt das originale Element zu verschieben, wird durch diese Aktion ein Alias an der neuen Stelle erstellt. <li style="text-align: center;">– ODER – - Rechtsklicken Sie auf das Objekt, für das Sie einen Alias erstellen möchten (z. B. Freigegebene Musik) und klicken Sie auf Ablage > Alias erzeugen.

Verbinden des Ordners „Öffentlich“ (Windows)

So verbinden Sie den öffentlichen Ordner des WD My Cloud für den zukünftigen Schnellzugriff:

1. Klicken Sie im Windows-Explorer unter Netzwerk auf das WD My Cloud-Gerät (siehe „Anhang D: WD My Cloud Geräte-URLs und Namen“ auf Seite 112 für eine Liste der Gerätenamen).
2. Rechtsklicken Sie auf den Ordner „Public“ (öffentlich) und wählen Sie **Netzlaufwerk verbinden** aus dem Menü.
3. Wählen Sie einen verfügbaren Laufwerksbuchstaben aus der Dropdown-Liste **Laufwerk** aus.
4. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Verbindung bei Anmeldung wiederherstellen**.
5. Klicken Sie auf **Fertig**. Jetzt ist Ihr öffentliches Laufwerk verbunden.

4

Das Dashboard im Überblick

- Starten des Dashboard
- Die Dashboard-Startseite
- Informationssymbole
- Navigationssymbole
- Anzeigen des Gerätestatus und Vornehmen von Aktualisierungen auf der Startseite
- Verwalten von Warnungen
- Inanspruchnahme von Kundensupport
- Abmelden und Gerät herunterfahren
- Häufige Aufgaben

Mit dem Dashboard des WD My Cloud können Sie Einstellungen konfigurieren und das Gerät verwalten. Sie können zum Beispiel Benutzerkonten anlegen und den Zugriff auf die Dateien auf Ihrem WD My Cloud einschränken, Ordner zum Speichern Ihrer Dateien anlegen, den Remotezugriff aktivieren und das Gerät an Ihre Anforderungen anpassen.




Hinweis: Wenn Sie das Dashboard zum ersten Mal öffnen, erhalten Sie weitere Informationen unter „Einrichtung Ihres Geräts“ auf Seite 11.

Starten des Dashboard

Rufen Sie das Dashboard mit einer der folgenden Methoden auf.

Hinweis: WD Quick View™ und WD SmartWare™ sind nützliche WD-Apps, die Sie über die Download-Seite des Online-Schulungszentrums unter <http://wd.com/setup/> herunterladen können

WENN Sie es hierüber aufrufen wollen...	DANN...
Desktop-Symbol (Dieses Symbol wird auf Ihrem Desktop installiert, wenn Sie die Einrichtungssoftware ausführen)	Doppelklicken Sie auf das Dashboard-Symbol, um das Dashboard des WD My Cloud zu starten.
Einen Webbrowser oder Windows Explorer	<p>Über den Gerätenamen:</p> <ol style="list-style-type: none"> Geben Sie den Namen Ihres WD My Cloud in das Adressfeld des Browsers ein (siehe „Anhang D: WD My Cloud Geräte-URLs und Namen“ auf Seite 112 für eine Liste von Gerätenamen): <ul style="list-style-type: none"> - http://<Gerätename> (Windows) (Beispiel: http://wdmycloud) - http://<Gerätename>.local (Mac) (Beispiel: http://wdmycloud.local) Klicken Sie auf Los. <p>Mit der IP-Adresse:</p> <ol style="list-style-type: none"> Geben Sie die IP-Adresse Ihres WD My Cloud in das Adressfeld des Browsers ein: http://<IP-Adresse>. Sie finden die IP-Adresse über die Benutzeroberfläche Ihres Routers. <ul style="list-style-type: none"> - Für WD My Cloud-Geräte mit 4 Laufwerks-schächten finden Sie die IP-Adresse im Status-LCD an der Gerätevorderseite. Klicken Sie auf Los.

WENN Sie es hierüber aufrufen wollen...	DANN...
Windows 8/Windows 8.1	<ol style="list-style-type: none"> 1. Geben Sie auf der Startseite Computer ein. 2. Klicken Sie auf Computer. 3. Klicken Sie im linken Bereich auf Netzwerk. 4. Suchen Sie im rechten Bereich unter Festplatten Ihren WD My Cloud. 5. Doppelklicken Sie auf das Gerät oder rechtsklicken Sie darauf und wählen Sie im angezeigten Menü Gerätewebseite anzeigen aus.
Windows 7/Windows Vista	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf  > Computer. 2. Wählen Sie im linken Bereich Netzwerk aus. 3. Suchen Sie im rechten Bereich unter Festplatten Ihren WD My Cloud. 4. Doppelklicken Sie auf das Gerät oder rechtsklicken Sie darauf und wählen Sie im angezeigten Menü Gerätewebseite anzeigen aus.
Mac OS X	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf das Safari-Symbol  > Leesezeichen-Symbol  > Bonjour. 2. Doppelklicken Sie auf den WD My Cloud im Netzwerk.
Mobilgeräte	<p>iOS-Geräte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie einen Browser. 2. Geben Sie http://<Gerätename>.local in das Adressfeld ein. <p>Android-Geräte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie einen Browser. 2. Geben Sie http://<Gerätename> in das Adressfeld ein.
Symbol WD Quick View	<ol style="list-style-type: none"> 1. Doppelklicken auf das WD Quick View-Symbol. 2. Wählen Sie Ihren WD My Cloud und anschließend Dashboard aus.
WD SmartWare	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie Ihren WD My Cloud in der WD SmartWare-App aus. 2. Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen, um die Seite „Grundeinstellungen“ anzuzeigen. 3. Klicken Sie auf Laufwerk einrichten.

Die Dashboard-Startseite





Die Startseite des WD My Cloud enthält oben rechts eine Informationsleiste, eine über die Seite verlaufende Navigationssymbolleiste sowie eine Sofortübersicht über den Status der Hauptfunktionen des Geräts und Links zum Bearbeiten der Einstellungen.

The screenshot shows the WD My Cloud EX2100 dashboard. At the top right, there is an information bar with icons for USB devices, notifications, help, and user. Below this is a navigation bar with icons for Home, Users, Free Space, Cloud Access, Backups, and Storage. The main content area includes a capacity gauge showing 966 GB, a file type summary (Filme, Fotos, Musik, Andere), a device status section with 'Diagnose' (Fehlerfrei) and 'Firmware' (1.06.100), and a bottom row with network activity, cloud devices (0), users (7), and apps (0). Red arrows on the right side point to the information bar (labeled 'Informationssymbole'), the navigation bar (labeled 'Navigationssymbole'), and the device status section (labeled 'Status- und Bearbeitungsbereiche').

Informationssymbole









Über die Informationssymbole oben in der Seite haben Sie schnellen Zugriff auf:

- Angeschlossene USB-Geräte
- Geräte-Warnungen
- Online-Hilfe und Support
- Benutzerdaten.

Symbol	Name	Aktionen
	An das WD My Cloud angeschlossenes USB-Gerät	Anklicken, um angeschlossene USB-Geräte anzuzeigen. Das Symbol wird ausgegraut, wenn kein USB-Gerät angeschlossen ist.
	Warnmeldungen	Klicken Sie hier, um die letzten Warnungen über neue Firmware und Netzwerkprobleme anzuzeigen.
	Hilfe	Anklicken, um den My Cloud-Assistenten „Erste Schritte“, die Online-Hilfe, Support und zusätzliche Informationen anzuzeigen.
	Benutzer	Anklicken, um den Namen des aktuell am My Cloud-Gerät angemeldeten Benutzers anzuzeigen. Sie können das My Cloud-Gerät auch herunterfahren, neu starten oder sich abmelden.

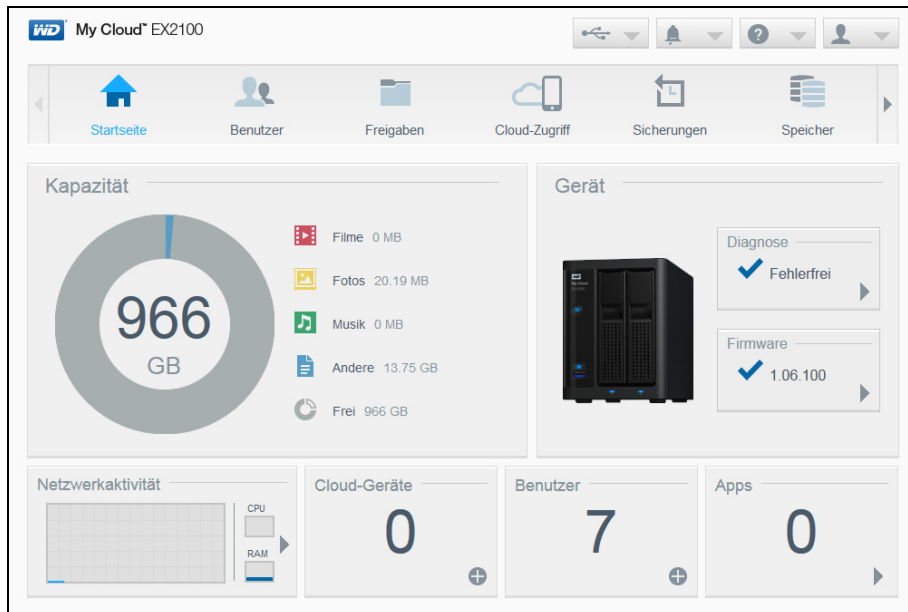
Navigationsymbole

Die Navigationssymbole bieten Zugriff auf die verschiedenen Funktionen und Einstellungen Ihres WD My Cloud-Geräts.

Symbol	Name	Aktionen
	Startseite	Eine Sofortübersicht über den Status der Hauptfunktionen des Geräts sowie Links zum Bearbeiten von Einstellungen.
	Benutzer	Erstellen, Ändern und Löschen von Benutzerkonten. Vollen oder eingeschränkten Zugang zu bestimmten Freigaben für Benutzer gewähren.
	Freigaben	Freigaben erstellen, ändern und löschen und einzelnen Benutzern vollen, eingeschränkten oder keinen Zugriff auf bestimmte Freigaben gewähren.
	Cloud-Zugriff	Remote-Cloud-Zugriff auf einzelne Freigaben einrichten, ändern und löschen. Den Status des Remotezugriffs überwachen.
	Sicherungen	Sicherungen erstellen auf: <ul style="list-style-type: none"> • Ein USB-Laufwerk. • Ein anderes WD My Cloud-Gerät innerhalb oder außerhalb Ihres Netzwerks. • Ein anderer Speicherplatz auf Ihrem WD My Cloud-Gerät. • Ihr WD My Cloud-Gerät aus einer Kamera.
	Apps	Verschiedene Apps hinzufügen oder entfernen, mit denen Sie Ihr Gerät produktiver verwenden können.
	Einstellungen	Erweiterte Einstellungen für Ihren WD My Cloud, darunter: <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Geräteeinstellungen. • Netzwerkkonfiguration. • Medienoptionen. • Aufgaben zur Gerätepflege. • Benachrichtigungseinstellungen. • Einstellungen zu Firmware-Updates.
	Speicher	Wählen Sie aus und geben Sie an, wie der WD My Cloud Ihre Daten speichern soll.

Anzeigen des Gerätestatus und Vornehmen von Aktualisierungen auf der Startseite

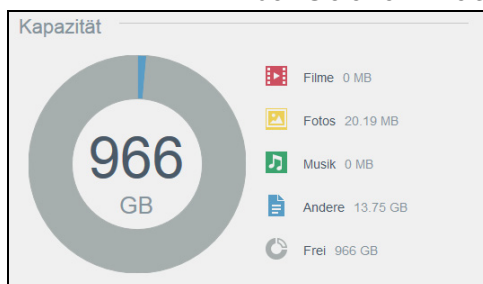
Der Hauptteil der Startseite zeigt den Status des Geräts und seiner Funktionen an und bietet Verknüpfungen zu den wichtigsten Aufgaben.



Kapazität

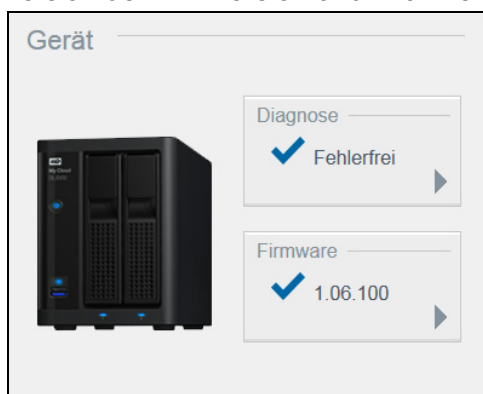
Das Kapazitätsfeld zeigt den auf Ihrem WD My Cloud vorhandenen freien Speichers und die Art der Speicherauslastung an.

Hinweis: Die Informationen zur Speicherauslastung werden nur angezeigt, wenn die Option „Cloud-Dienste“ aktiv ist. Unter „Cloud-Zugriff“ auf Seite 77 finden Sie eine Anweisung zum Aktivieren der Cloud-Dienste.



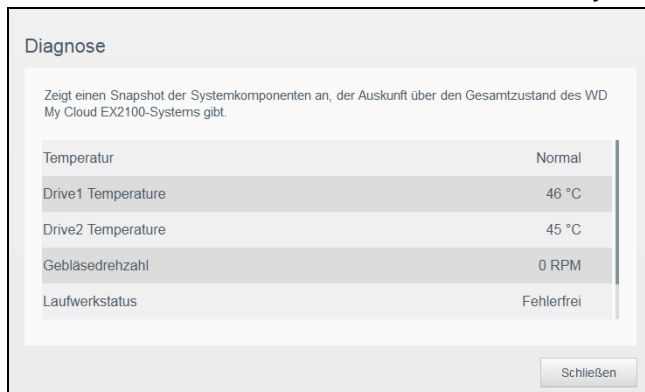
Gerät

Der Bereich „Gerät“ informiert über den Gesamtzustand des Geräts, zeigt die aktuelle Version der Firmware an und informiert Sie, falls Firmware-Aktualisierungen verfügbar sind.



Diagnose

Der Bereich „Diagnose“ zeigt eine Übersicht über die Komponenten des Systems an und informiert über den Gesamtzustand des WD My Cloud.



1. Klicken Sie auf den Pfeil im Bereich „Diagnose“, um Informationen über den Status der Systemkomponenten zu erhalten.
2. Klicken Sie auf **Schließen**, um zur Startseite zurückzukehren.

Firmware

Der Bereich „Firmware“ zeigt die aktuelle Firmware-Version auf Ihrem WD My Cloud an. Ein grünes Häkchen zeigt an, dass die Firmware aktuell ist.

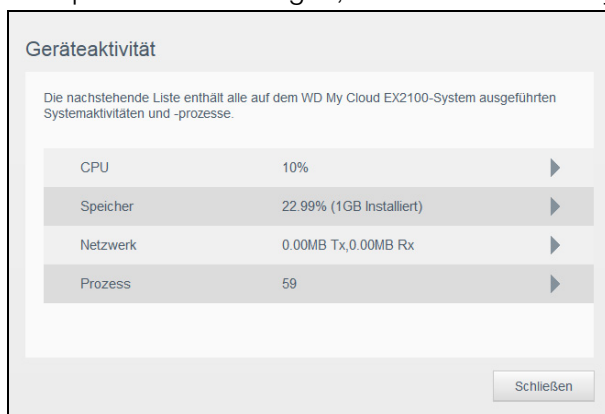
1. Klicken Sie auf den Pfeil rechts von der Firmware, um anzuzeigen, ob eine aktualisierte Version der Firmware verfügbar ist.
2. Wenn eine Aktualisierung verfügbar ist, klicken Sie auf **Installieren und neu starten**, um Ihr Gerät zu aktualisieren.
3. Klicken Sie auf **OK** oder auf **Abbrechen**, um zur Startseite zurückzukehren.

Netzwerkaktivität

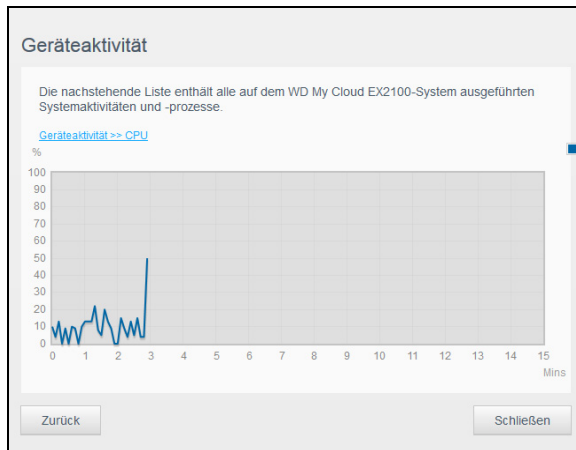
Der Bereich „Netzwerkaktivität“ zeigt die Systemaktivitäten und -prozesse an, die auf Ihrem WD My Cloud ausgeführt werden. Dort sehen Sie die Aktivität von Netzwerk, CPU und RAM auf einen Blick.



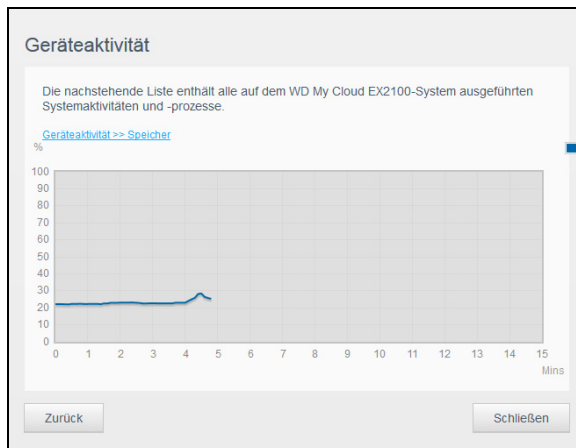
Klicken Sie auf den Pfeil im Bereich „Netzwerkaktivität“, um eine Liste aller Geräteaktivitäten und -prozesse anzuzeigen, die auf Ihrem WD My Cloud laufen.



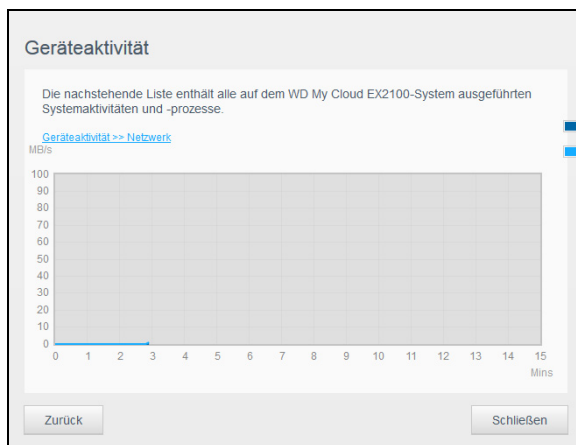
- **CPU:** Klicken Sie auf den rechten Pfeil, um die CPU-Aktivität anzuzeigen. Klicken Sie auf **Zurück**, um zum Bereich „Geräteaktivität“ zurückzukehren. Klicken Sie auf **Schließen**, um zur Startseite zurückzukehren.



- **Arbeitsspeicher:** Klicken Sie auf den rechten Pfeil, um die Arbeitsspeicher-Aktivität anzuzeigen. Klicken Sie auf **Zurück**, um zum Bereich „Geräteaktivität“ zurückzukehren. Klicken Sie auf **Schließen**, um zur Startseite zurückzukehren.



- **Netzwerk:** Klicken Sie auf den rechten Pfeil, um die Netzwerkaktivität anzuzeigen. Klicken Sie auf **Zurück**, um zum Bereich „Geräteaktivität“ zurückzukehren. Klicken auf **Schließen**, um zur Startseite zurückzukehren.

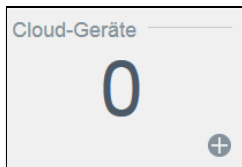


- **Prozesse:** Klicken Sie auf den rechten Pfeil, um die Prozessinformationen, einschließlich der Liste aktiver Prozesse und der CPU- und Speicherauslastung für jeden Prozess anzuzeigen. Klicken Sie auf **Zurück**, um zum Bereich „Geräteaktivität“ zurückzukehren. Klicken Sie auf **Schließen**, um zur Startseite zurückzukehren.

Prozess	CPU%	Speichernutzung
upnp_nas_device	0.0	6.8
httpd	5.0	4.5
httpd	0.0	4.5
httpd	0.0	4.5
httpd	0.0	4.3
httpd	0.0	4.2

Cloud-Geräte

Der Bereich „Cloud-Geräte“ zeigt die Anzahl der Cloud- und Smart-Geräte an, die aktuell per Fernzugriff auf den WD My Cloud zugreifen.



1. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) unten rechts im Bereich, um Cloud-Zugriff für einen Benutzer hinzuzufügen.

Cloud-Zugriff hinzufügen

Aktivierungscode für den Remotezugriff auf Inhalte auf Ihrem Laufwerk abrufen.

Schritte:

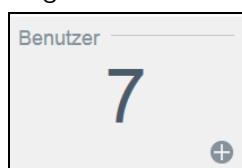
1. Wählen Sie aus der Dropdownliste einen Benutzer aus und klicken Sie auf **Code abrufen**, um einen Aktivierungscode zu generieren.
2. Installieren Sie WD Photos und/oder WD My Cloud EX2100 auf Ihrem Tablet oder Mobilgerät.
3. Starten Sie die App und tippen Sie auf „Jetzt verbinden“.
4. Wählen Sie das Produkt aus.
5. Geben Sie den Aktivierungscode ein.

Benutzer auswählen: admin

2. Klicken Sie auf **Code abrufen**, um einen Aktivierungscode zu generieren.
3. Folgen Sie der Anleitung auf der Seite, um Ihr Tablet oder mobiles Gerät mit dem WD My Cloud zu verbinden.

Benutzer

Das Benutzerfeld zeigt die Anzahl der aktuell für die Verwendung des WD My Cloud-Geräts eingerichteten Benutzer.



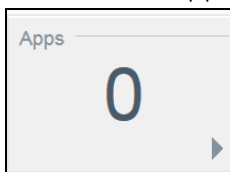
1. Klicken Sie auf das Plus (+)-Zeichen unten rechts bei dem Feld, um einen Benutzer hinzuzufügen.

Hinweis: Wenn Sie die E-Mail-Adresse im Bildschirm „Benutzer hinzufügen“ eingeben, wird ein neues Konto für den Cloud-Zugriff erstellt. Nach der Erstellung erhält der Benutzer eine E-Mail mit Anweisungen zum Einrichten und Aktivieren eines Passworts für den Cloud-Zugriff.

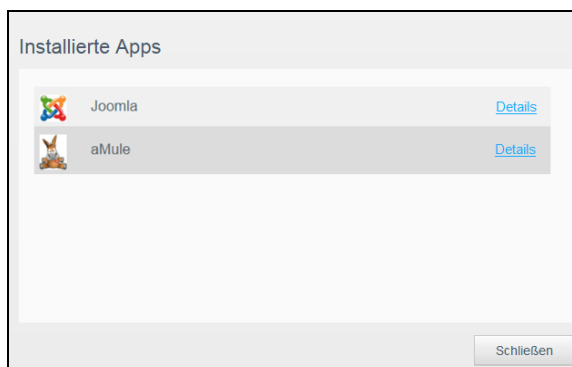
2. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Apps

Der Bereich „Apps“ zeigt die aktuell auf Ihrem WD My Cloud installierten Apps an.



1. Klicken Sie auf den Pfeil unten rechts im Bereich, um die installierten Apps anzuzeigen.






Hinweis: Zur Installation von Apps siehe „Verwalten von Apps auf dem WD My Cloud“ auf Seite 65.

2. Klicken Sie auf **Details** neben der App, um deren Details anzuzeigen.
 - Klicken Sie auf **Zurück**, um zum Bildschirm „Installierte Apps“ zurückzukehren.
3. Klicken Sie auf **Schließen**, um zur Startseite zurückzukehren.

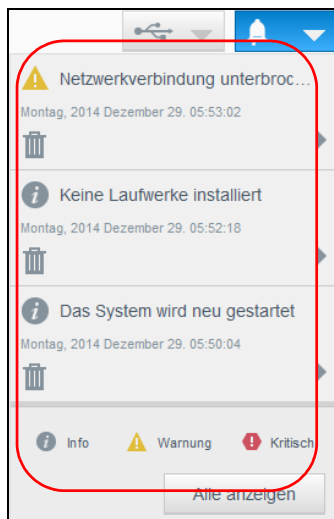
Verwalten von Warnungen

Warnungen zeigen Systemnachrichten mit einschlägigen Informationen über den Status des WD My Cloud an. Insgesamt werden drei Arten von Warnungen rechts oben im Dashboard angezeigt.

Warnsymbol	Art der Warnung	Beschreibung
	Informativ	Mit informativen Warnungen werden Ihnen nicht kritische Systeminformationen mitgeteilt. Beispiel: Neustart erforderlich
	Warnung	Warnungen weisen auf einen Zustand hin, der in Zukunft zu einem Problem werden kann. Beispiel: Netzwerk getrennt
	Kritisch	Diese Warnung weist auf einen aufgetretenen Fehler oder ein Problem hin, normalerweise einen Systemfehler. Beispiel: Laufwerk ist überhitzt

Anzeigen von Warnungsdetails

1. Klicken Sie auf das Alarm-Symbol oben rechts im Bildschirm.
2. Klicken Sie in der Liste der Warnungen auf den Pfeil neben dem Alarm, den Sie anzeigen möchten, oder klicken Sie auf **Alle anzeigen**, um Einzelheiten aller Warnungen zu sehen.



- Klicken Sie auf den Pfeil neben einer Warnung, um deren Details anzuzeigen.



- Klicken Sie zum Schließen der Warnmeldung auf **Schließen**.

Verwerfen einer Warnung

1. Klicken Sie auf das Alarm-Symbol oben rechts im Bildschirm.
2. Wählen Sie das Löschsymbol neben der Warnung, die Sie verwerfen möchten.
3. Klicken Sie auf **Alle ansehen** und dann auf **Alle verwerfen**, um alle Alarmmeldungen zu verwerfen.

Inanspruchnahme von Kundensupport

So öffnen Sie die Seite „Support“:

1. Klicken Sie auf einer beliebigen Seite auf das Symbol **Hilfe**, um das Hilfemenü anzuzeigen.
2. Wenn Sie auf **Support** klicken, wird die folgende Seite angezeigt:

Wenn mit dem WD My Cloud ein Problem auftritt, braucht der technische Support von WD Informationen über Ihr Gerät, um den Fehler suchen und die beste Lösung finden zu können. Es gibt zwei Möglichkeiten, um Ihre Geräteinformationen abzurufen und Support anzufordern:

- Führen Sie einen Systembericht aus, und senden Sie ihn automatisch an WD.
- Erstellen Sie manuell einen Systembericht, und senden Sie ihn an WD.

Auf der Support-Seite können Sie außerdem am Programm zur Produktverbesserung teilnehmen und uns helfen, die WD-Produkte zu verbessern.

Anfordern von automatischem Support

Im Abschnitt „Automatischen Kundensupport anfordern“:

1. Klicken Sie auf den Link **Datenschutzrichtlinie**, um die Datenschutzbestimmungen von WD zu lesen.
2. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Diagnosebericht meines Geräts beifügen und Support anfordern**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Support anfordern**.

Erstellen und Speichern eines Systemberichts

1. Klicken Sie im Bereich „Systembericht erstellen und speichern“ auf **Erstellen und speichern**. Dadurch wird die Datei auf Ihrem Computer gespeichert.
2. Wenn Sie wünschen, können Sie den Bericht per E-Mail an den technischen Support von WD senden.

Programm zur Produktverbesserung

Mit der Teilnahme am WD-Programm zur Produktverbesserung helfen Sie uns, unsere Produkte zu verbessern. Gehen Sie folgendermaßen vor, um am Programm zur Produktverbesserung teilzunehmen.

1. Lesen Sie im Bereich „Programm zur Produktverbesserung“ die angezeigten Informationen.
2. Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um das Programm zur Produktverbesserung zu aktivieren.

Inanspruchnahme sonstiger Supportleistungen

Der Abschnitt „Supportressourcen“ enthält Links zu weiteren Ressourcen.

- Klicken Sie auf den Link **Produktdokumentation**, um die aktuellste Version der Bedienungsanleitung zu erhalten.
- Klicken Sie auf den Link **FAQ**, um häufig gestellte Fragen und Anweisungen anzuzeigen.
- Klicken Sie auf den Link **Forum**, um mit anderen Benutzern über Ihren WD My Cloud zu diskutieren.
- Klicken Sie auf den Link **Kontakt**, um Telefonnummern und sonstige Kontaktinformationen von WD anzuzeigen.

Abmelden und Gerät herunterfahren

Herunterfahren des Geräts

Mit den folgenden Schritten können Sie den WD My Cloud sicher herunterfahren.

1. Klicken Sie auf das Benutzer-Symbol oben rechts im Bildschirm.
2. Klicken Sie auf **Herunterfahren**.
3. Lesen Sie die Bestätigungsmeldung und klicken Sie dann auf **OK**. Ihr WD My Cloud wird sicher heruntergefahren.

Hinweis: Sie können das WD My Cloud-Gerät auch herunterfahren, indem Sie den Ein/Aus-Schalter vorne am Gerät ca. 4 Sekunden lang gedrückt halten und dann loslassen.

Neustarten des Geräts

1. Klicken Sie auf das Benutzer-Symbol oben rechts im Bildschirm.
2. Klicken Sie auf **Neustart**.
3. Lesen Sie die Bestätigungsmeldung und klicken Sie dann auf **OK**. Ihr WD My Cloud wird sicher neu gestartet.

Abmelden von Ihrem Gerät

1. Klicken Sie auf das Benutzer-Symbol oben rechts im Bildschirm.
2. Klicken Sie auf **Abmelden**. Ihr WD My Cloud meldet Sie vom Gerät ab.

Häufige Aufgaben

Die nächsten paar Kapitel führen Sie schrittweise durch die Abläufe zum Konfigurieren und Verwenden des WD My Cloud. Die folgende Tabelle enthält Verknüpfungen zu Anweisungen für einige häufige Aufgaben.

Wie kann ich...	Siehe...
Das Gerät in meinem Netzwerk einrichten	Seite 11
Medienserver verwenden	Seite 67
DLNA (Digital Living Network Alliance) und iTunes aktivieren	Seite 69
Den WD My Cloud herunterfahren und neu starten	Seite 26 & 95
Die Firmware aktualisieren	Seite 101
Auf Inhalte auf dem Gerät zugreifen (öffentliche und private Freigaben)	Seite 13
Benutzer hinzufügen	Seite 28
Freigaben erstellen	Seite 36
Inhalte auf das Gerät laden und sichern	Seite 46
Daten des Geräts sichern	Seite 46
Den Remotezugriff für mich und Personen, mit denen ich teilen möchte, aktivieren und deaktivieren	Seite 40
Mobile Apps von WD herunterladen	Seite 41
Den Speicher des Geräts verwalten	Seite 57

5

Benutzer und Gruppen verwalten

[Info zu Benutzern](#)
[Über Gruppen](#)

Info zu Benutzern

Der Administrator – üblicherweise der Eigentümer des Geräts – ist für die Einrichtung des Geräts verantwortlich. Als WD My Cloud-Geräteeigentümer verfügen Sie über ein spezielles Benutzerkonto (admin), über das Sie Administratorrechte erhalten. Mit diesen Rechten können Sie das Gerät für Ihre speziellen Anforderungen einrichten und konfigurieren sowie andere Benutzer zu Ihrer persönlichen Cloud hinzufügen. Sie können außerdem genau festlegen, auf was Benutzer auf dem Gerät zugreifen dürfen.

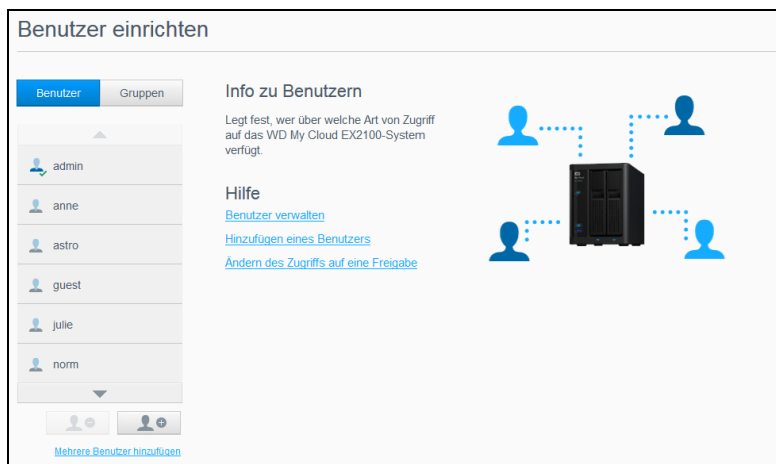
Standardmäßig hat der Admin-Benutzername kein Passwort. Sie können aber jederzeit eines erstellen (siehe „Ändern eines Benutzerpassworts“ auf Seite 31).

Hinweis: Immer nur jeweils eine Person kann sich mit der Anmelde-ID des Administrators bei der Webbrowser-App anmelden. Melden Sie sich deshalb auf jeden Fall immer bei der Webbrowser-App des WD My Cloud-Geräts ab, wenn Sie sie nicht benutzen. So können andere Benutzer, die zum Gebrauch der Administrator-Anmelde-ID berechtigt sind, auf die Webbrowser-App zugreifen. Siehe „Energiesparmodus“ auf Seite 79 für die automatische Abmeldung von der App nach einer festgelegten Zeitspanne.

Der Bildschirm „Benutzer“ zeigt eine Liste aktueller Benutzer an und erlaubt es dem Administrator, Benutzerinformationen anzusehen, neue Benutzer zu erstellen, Gruppen zu erstellen und einem Benutzer den Zugriff auf vorhandene Freigaben und Gruppen zu gewähren.

Anzeigen von Benutzern

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Benutzer**, um den Bildschirm „Benutzer einrichten“ anzuzeigen.



2. Klicken Sie zum Anzeigen von Benutzerdaten im linken Bereich auf einen Benutzernamen. Das Profil des Benutzers und Informationen zum Zugriff auf Freigaben werden angezeigt. Benutzer können Nur-Lese-, Schreib-/Lese- oder keinen Zugriff auf Freigaben haben. Weitere Informationen zu Freigaben finden Sie unter „Info zu Freigaben“ auf Seite 36.

Hinweis: Die Freigaben im Bereich „Freigabezugriff“, die keine Zugriffsberechtigung erfordern, sind grau dargestellt. Sobald Sie eine Freigabe als privat deklarieren, wird diese in der Liste angezeigt und kann bearbeitet werden. (Siehe „Bearbeiten von Freigabeeinstellungen“ auf Seite 37.)

Hinzufügen einzelner Benutzer

Der Administrator fügt Benutzerkonten hinzu und stellt die Parameter der Freigaben ein, auf die ein Benutzer zugreifen kann. Mit den folgenden Schritten können Sie ein einzelnes Benutzerkonto hinzufügen.

Hinweis: Sie können bis zu 512 Benutzer für Ihr Gerät einrichten.

1. Klicken Sie auf **Benutzer hinzufügen** unten links im Bildschirm, um einen Benutzer hinzuzufügen.
2. Geben Sie die Daten des Benutzers ein und klicken Sie auf **Speichern**.

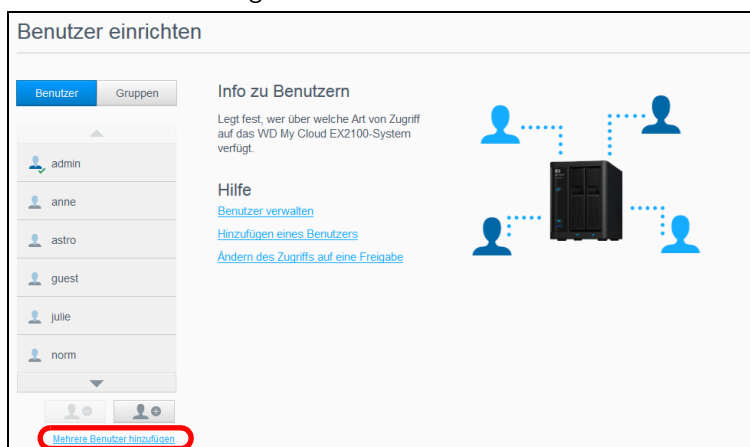
Das ausgewählte Benutzerkonto wird erstellt und auf dem Bildschirm angezeigt.

- Wenn Sie die E-Mail-Adresse im Bildschirm „Benutzer hinzufügen“ eingeben, wird ein neues Konto für den Cloud-Zugriff erstellt. Nach der Erstellung erhält der Benutzer eine E-Mail mit Anweisungen zum Einrichten und Aktivieren eines Passworts für den Cloud-Zugriff.

Hinzufügen mehrerer Benutzer

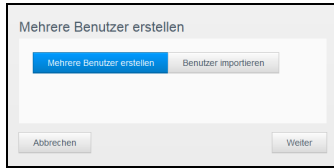
Mit den folgenden Schritten können Sie mehrere Benutzerkonten anlegen.

1. Klicken Sie auf **Mehrere Benutzer hinzufügen** unten links im Bildschirm, um mehrere Benutzer hinzuzufügen.



2. Wählen Sie eine Option aus und klicken Sie auf **Weiter**.
 - **Mehrere Benutzer erstellen:** Sie können die Benutzer manuell eingeben. Siehe „Erstellen mehrerer Benutzer“ auf Seite 30.

- **Benutzer importieren:** Sie können eine Liste von Benutzern in das Gerät importieren. Fahren Sie mit „Importieren mehrerer Benutzer“ auf Seite 30 fort.



Erstellen mehrerer Benutzer

1. Geben Sie auf der Seite „Mehrere Benutzer erstellen“ die folgenden Daten ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**:
 - **Benutzernamenpräfix:** Geben Sie ein Präfix für den Benutzernamen ein. Wird zum Konto-Präfix hinzugefügt, um den Benutzernamen zu bilden (Beispiel: HR).
 - **Präfix für das Konto:** Geben Sie ein numerisches Konto-Präfix ein. Wird zum Benutzernamen-Präfix hinzugefügt, um den Benutzernamen zu bilden (Beispiel: 143).
 - **Anzahl Benutzer:** Geben Sie die Anzahl der Benutzerkonten ein, die Sie erstellen möchten. Die maximale Anzahl, die Sie hinzufügen können, wird rechts angezeigt.
 - **Passwort:** Geben Sie ein Passwort für die Benutzerkonten ein.
 - **Passwort bestätigen:** Bestätigen Sie das Passwort für die Benutzerkonten.
 - **Kontenduplikate überschreiben** (optional): Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um gegebenenfalls auf Ihrem Gerät vorhandene Kontenduplikate zu überschreiben.
2. Markieren Sie das Kontrollkästchen neben einer Gruppe, um den neuen Benutzern eine Gruppe zuzuweisen. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
3. Geben Sie das Kontingent ein oder lassen Sie den Wert für unbegrenzten Speicherplatz leer. Klicken Sie dann auf **Weiter**. (Siehe „Speicherquoten“ auf Seite 31.)
4. Ihre neuen Benutzerkonten werden auf dem Bildschirm angezeigt. Klicken Sie auf **Speichern**, um diese in Ihrem Gerät zu speichern.

Importieren mehrerer Benutzer

1. Klicken Sie auf **Herunterladen**, um eine .txt-Datei herunterzuladen, aus der das Format hervorgeht, mit dem Sie die Benutzer-Importdatei einrichten müssen.
2. Erstellen und speichern Sie Ihre Importdatei. Details zum Erstellen und Formatieren Ihrer Benutzer-Importdatei finden Sie unter „Anhang E: Erstellen einer Benutzer-Importdatei“ auf Seite 113.
3. Klicken Sie auf **Benutzerliste importieren** und wählen Sie dann die von Ihnen erstellte Importdatei aus.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie die Gruppen aus, auf die die neuen Benutzerkonten Zugriff haben sollen, und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **Speichern**. Ihre neuen Benutzerkonten werden in Ihrer persönlichen Cloud gespeichert.

Bearbeiten von Benutzereinstellungen

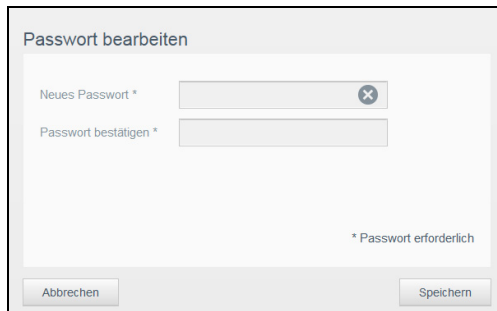
1. Wählen Sie im Bildschirm „Benutzer erstellen“ den Benutzer aus, dessen Daten Sie bearbeiten möchten. Die Bereiche „Benutzerprofil“ und „Zugriff auf Freigaben“ werden angezeigt.
2. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den erforderlichen und optionalen Einstellungen vor.
3. Wählen Sie im Bereich „Freigabezugriff“ eine Zugriffsebene für die privaten Freigaben aus. (Siehe „Eine Freigabe als privat erklären“ auf Seite 38 für Informationen zum Erstellen einer privaten Freigabe.)

Ändern eines Benutzerpassworts

In der Ansicht der Daten zu einem Benutzer kann der Administrator das Passwort des Benutzers anlegen oder ändern (die Standardeinstellung ist kein Passwort).

Mit den folgenden Schritten können Sie ein Benutzerpasswort ändern.

1. Wählen Sie im Bildschirm „Benutzer erstellen“ einen Benutzer aus der Liste im linken Bereich aus.
2. Klicken Sie im Bereich „Benutzerprofil“ auf das Umschaltfeld, falls noch kein Passwort angelegt wurde, und fahren Sie mit Schritt 4 fort.
3. Klicken Sie rechts vom Umschaltfeld auf **Konfigurieren**, falls Sie ein vorhandenes Passwort bearbeiten möchten.
4. Geben Sie das neue Passwort in die Felder „Neues Passwort“ und „Passwort bestätigen“ ein.



5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Zuweisen eines Benutzers zu einer Gruppe

Mit den folgenden Schritten können Sie einem Benutzerkonto eine Benutzergruppe zuweisen. Weitere Informationen zu Benutzergruppen finden Sie unter „Über Gruppen“ auf Seite 33.

1. Wählen Sie im Bildschirm „Benutzer erstellen“ einen Benutzer aus dem linken Bereich aus.
2. Klicken Sie im Feld „Gruppenmitgliedschaft“ auf **Konfigurieren**.
3. Markieren Sie das Kästchen neben der Gruppe, welcher der Benutzer beitreten soll, und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Speicherquoten

Eine Speicherquote bestimmt die Menge an Speicherplatz, die dem Benutzer im WD My Cloud zugewiesen wird. Hier finden Sie Regeln für die Zuweisung von Speicherquoten und Anweisungen zum Zuweisen von Quoten zu Benutzerkonten.

Regeln zu Speicherquoten

Durch die Zuweisung von Speicherquoten für Benutzer können Sie die einem Benutzer oder einer Gruppe zugeordnete Festplattenkapazität besser kontrollieren. Es gibt verschiedene Regeln, die bestimmen, welche Speicherquoten Vorrang vor anderen haben.

Hinweis: Wenn sich die Berechtigungen von Benutzern und Gruppen unterscheiden, hat die restriktivste Berechtigung Vorrang.

- Eine Benutzerquote muss kleiner oder gleich der Gruppenquote sein (Beispiel: Wenn eine Gruppe eine Speicherquote von 20 GB hat und Sie versuchen, die Benutzerquote auf 30 GB festzulegen, werden Sie aufgefordert, die Benutzerquote zu verringern, sodass sie kleiner oder gleich der Gruppenquote ist).
- Wenn keine Speicherquote für den Benutzer eingestellt ist, wird dem Benutzer die Gruppenquote zugeordnet.

- Wenn eine Speicherquote für den Benutzer eingestellt wird, bevor der Benutzer der Gruppe beiträgt, und eine Gruppenquote zugewiesen ist:
 - Wenn die Speicherquote des Benutzers größer als die Gruppenquote ist, wird die Speicherquote des individuellen Benutzers automatisch auf den Wert der Gruppenquote gesenkt.
 - Wenn die Speicherquote des Benutzers kleiner oder gleich der Gruppenquote ist, bleibt die individuelle Benutzerquote unverändert.

Zuweisen von Speicherquoten

1. Wählen Sie im Bildschirm „Benutzer erstellen“ einen Benutzer aus dem linken Bereich aus.
2. Klicken Sie im Feld „Speicherquoten“ auf **Konfigurieren**.
3. Geben Sie den Speicherplatz ein, den Sie dem Benutzer auf dem WD My Cloud zuweisen möchten.
 - Lassen Sie das Feld „Speicherquote“ leer, um unbegrenzten Speicherplatz zuzuweisen.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Entfernen eines Benutzers

Mit den folgenden Schritten können Sie Benutzer aus dem WD My Cloud löschen.

Hinweis: Das Administratorkonto kann nicht gelöscht werden.

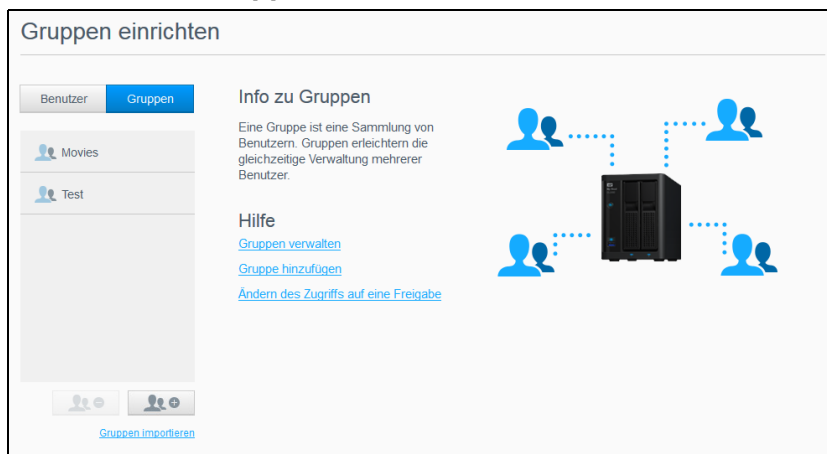
1. Wählen Sie im Bildschirm „Benutzer erstellen“ aus dem linken Bereich einen Benutzer aus, den Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Benutzer entfernen**.
3. Klicken Sie als Antwort auf die Bestätigungsmeldung auf **OK**. Das Benutzerkonto wird aus dem Gerät entfernt und nicht mehr in der Liste der Benutzerkonten angezeigt.

Über Gruppen

Eine Gruppe ermöglicht eine einfachere Verwaltung mehrerer Benutzer. Die Bewilligungen und Berechtigungen, die Sie Gruppenkonten zuweisen, bestimmen die Aktionen, welche die jeweilige Gruppe durchführen kann.

Anzeigen von Gruppen

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Benutzer**, um den Bildschirm „Benutzer erstellen“ anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf **Gruppen**.



3. Klicken Sie zum Anzeigen von Gruppendaten auf einen Gruppennamen im linken Bereich. Das Gruppenprofil wird angezeigt.

Gruppe hinzufügen

1. Klicken Sie auf **Gruppe hinzufügen** unten links auf der Seite „Gruppen einrichten“, um eine Gruppe anzulegen.
2. Geben Sie einen Gruppennamen ein.
3. Markieren Sie die Kästchen der Benutzer, die Sie der neuen Gruppe hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **Speichern**.

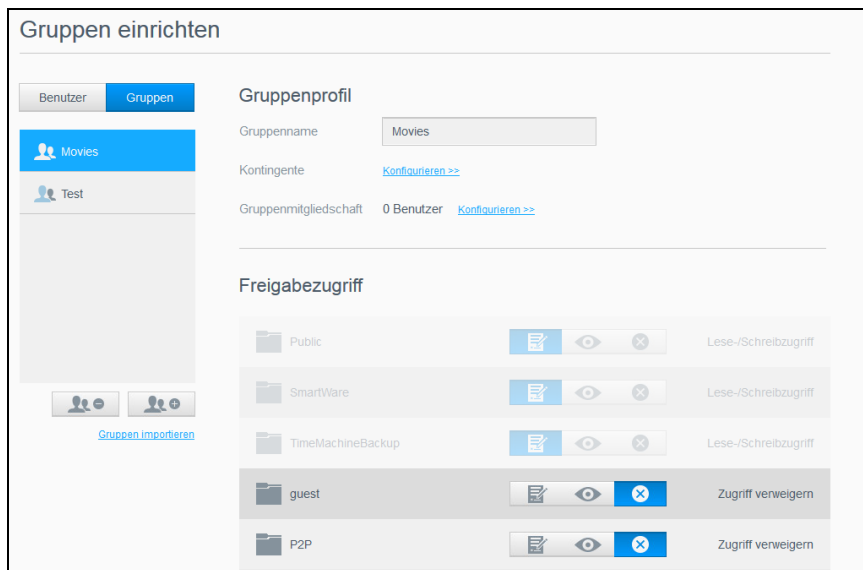
Bearbeiten von Gruppeneinstellungen

1. Wählen Sie im Bildschirm „Gruppen einrichten“ die Gruppe aus, deren Daten Sie bearbeiten möchten. Die Bereiche „Gruppenprofil“ und „Freigabezugriff“ werden angezeigt.
2. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den erforderlichen und optionalen Einstellungen vor. Informationen über die Aktualisierung des Zugriffs von Gruppen auf Freigaben erhalten Sie unter „Gruppen Zugriff auf Freigaben zuweisen“ auf Seite 34.

Gruppen Zugriff auf Freigaben zuweisen

Nach dem Anlegen eines Gruppenkontos können Sie ihm mit den folgenden Schritten den Zugriff auf die verschiedenen Freigaben auf Ihrem WD My Cloud zuweisen.

1. Wählen Sie im Bildschirm „Gruppen einrichten“ die Gruppe aus, der Sie eine Freigabe zuweisen möchten.



Hinweis: Eine Freigabe muss im Bildschirm „Freigaben“ zunächst als privat eingerichtet werden. Alle öffentlichen Freigaben sind grau dargestellt. Weitere Informationen finden Sie unter „Info zu Freigaben“ auf Seite 36.

2. Klicken Sie im Bereich „Freigabezugriff“ auf eines der folgenden Optionssymbole, um die Art des Zugriffs auf die Freigabe anzugeben:
 - **Lese-/Schreibzugriff:** Wählen Sie diese Option, um der Gruppe Lese-/Schreibzugriff zu der ausgewählten Freigabe zu gewähren. Die Gruppenmitglieder können die Freigabe anzeigen und Änderungen vornehmen.
 - **Nur Lesezugriff:** Wählen Sie diese Option, um der Gruppe Nur-Lesezugriff zu der ausgewählten Freigabe zu gewähren. Das Gruppenmitglied kann die Freigabe anzeigen, aber keine Änderungen vornehmen.
 - **Zugriff verweigern:** Die Gruppe hat keinen Zugriff auf diese Freigabe. Die Gruppe übernimmt Ihre Auswahl an Zugriffsmöglichkeiten auf Freigaben.

Einer Gruppe eine Speicherquote zuweisen

Mit den folgenden Schritten können Sie einer Gruppe eine Speicherquote zuweisen. Eine Speicherquote bestimmt die Menge an Speicherplatz, die dem Benutzer im WD My Cloud zugewiesen wird. (Siehe „Speicherquoten“ auf Seite 31 für Informationen über Speicherquoten.)

1. Wählen Sie im Bildschirm „Gruppen einrichten“ eine Gruppe aus dem linken Bereich aus.
2. Klicken Sie im Feld „Speicherquoten“ auf **Konfigurieren**.
3. Geben Sie den Speicherplatz ein, den Sie der Gruppe auf dem WD My Cloud zuweisen möchten. Lassen Sie das Feld/die Felder „Speicherquote“ leer, um unbegrenzten Speicherplatz zuzuweisen.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Entfernen einer Gruppe

Mit den folgenden Schritten können Sie Gruppen aus dem WD My Cloud löschen.

Hinweis: Benutzerkonten werden auf deren individuelle Einstellungen zurückgesetzt, wenn eine Gruppe gelöscht wird, deren Mitglied sie waren.

1. Wählen Sie im Bildschirm „Gruppen einrichten“ aus dem linken Bereich die Gruppe aus, die Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Gruppe entfernen**.
3. Klicken Sie als Antwort auf die Bestätigungsmeldung auf **OK**. Das Gruppenkonto wurde aus dem Gerät entfernt und wird nicht länger in der Liste der Gruppenkonten angezeigt.

6

Freigaben verwalten

[Info zu Freigaben](#)

Info zu Freigaben

Eine Freigabe ist ein Bereich auf dem WD My Cloud-Gerät, in dem Dateien gespeichert werden (vergleichbar mit einem Ordner oder einem Verzeichnis).

Eine Freigabe kann öffentlich sein, sodass alle Benutzer auf den Inhalt zugreifen können, oder privat, um den Zugriff auf ausgewählte Benutzer zu beschränken. Das Symbol **Freigaben** in der Navigationsleiste zeigt eine Liste der Freigaben auf dem WD My Cloud an und erlaubt es dem Administrator, Freigaben und den Zugang für Benutzer zu verwalten.

Anzeigen einer Liste der Freigaben

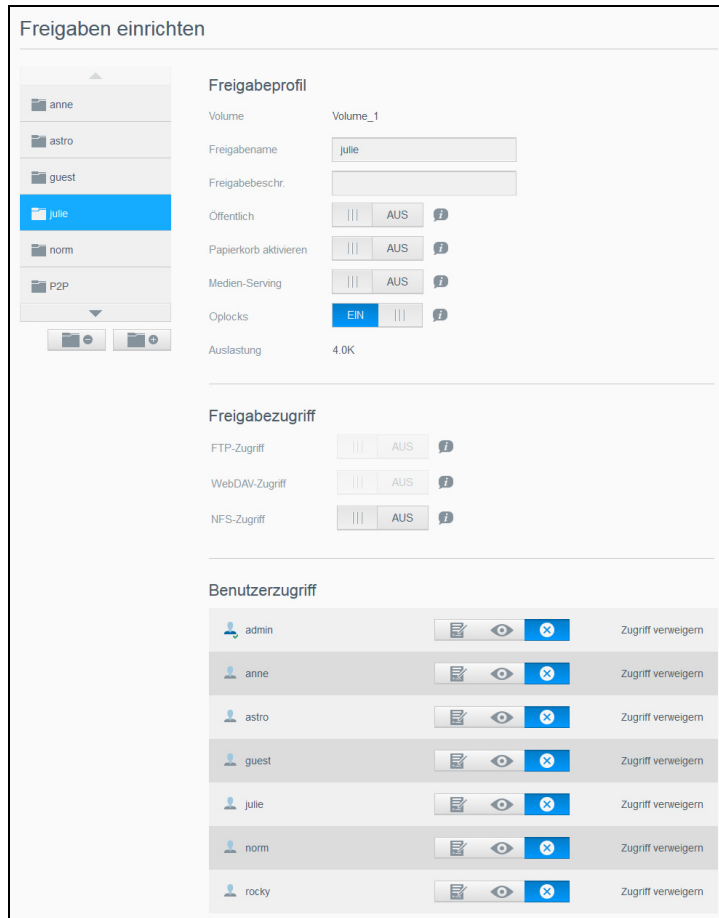
Klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Symbol **Freigaben**, um eine Liste der Freigaben auf dem WD My Cloud anzuzeigen. Bei jedem Freigabennamen werden eine Beschreibung sowie der Status von Medienbereitstellung und öffentlichem Zugriff angezeigt.

Mit den folgenden Schritten können Sie eine Liste der Freigaben anzeigen.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Freigaben**, um die Seite „Info zu Freigaben“ anzuzeigen.



2. Klicken Sie auf eine Freigabe, um deren Profil und Informationen zum Zugriff auf Freigaben anzuzeigen.



Hinweis: Sie können Berechtigungen nur konfigurieren, wenn die Freigabe privat ist. Öffentliche Freigaben bieten immer Schreib-/Lesezugriff und werden grau dargestellt.

Erstellen einer neuen Freigabe

Sie können eine Freigabe erstellen und als „Öffentlich“ oder „Privat“ erklären. Wenn die Freigabe zum Beispiel Finanzdaten enthält, können Sie die Freigabe als „privat“ einstellen. Oder wenn sie Fotos enthält, die Sie einem Freund zeigen möchten, können Sie die Freigabe für den Freund als „öffentlich“ einstellen.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Symbol **Freigaben**, um den Bildschirm „Freigaben einrichten“ anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Freigabe hinzufügen**.
3. Geben Sie den Namen und eine Beschreibung (optional) der Freigabe ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Bearbeiten von Freigabeeinstellungen

1. Wählen Sie im Bildschirm „Freigaben einrichten“ die Freigabe aus, die Sie bearbeiten möchten. Der Bereich „Freigabeprofil“ wird angezeigt.
2. Bearbeiten Sie die gewünschten Felder.

Eine Freigabe als privat erklären

Wenn Sie sich dazu entschließen, den Zugriff auf eine öffentliche Freigabe einzuschränken, dann können Sie sie mit den folgenden Schritten in eine private Freigabe umwandeln.

1. Wählen Sie auf der Seite „Freigaben einrichten“ die Freigabe, die Sie privat machen möchten.
2. Setzen Sie das Umschaltfeld **Öffentlich** im Bereich „Freigabeprofil“ auf AUS.
3. Wählen Sie für jeden im Abschnitt **Benutzerzugriff** aufgeführten Benutzer die Zugangsstufe. Klicken Sie dazu auf das jeweilige Symbol der Freigabe (z. B. lesen/schreiben, nur lesen oder kein Zugang).

Löschen einer Freigabe

WARNUNG! Beim Löschen einer Freigabe werden alle darin enthaltenen Dateien und Ordner gelöscht.



1. Wählen Sie im Bildschirm „Freigaben einrichten“ die Freigabe aus, die Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Freigabe löschen** im linken Bereich.
3. Klicken Sie als Antwort auf die Bestätigungsmeldung auf **OK**.

Lokal auf die Inhalte einer Freigabe zugreifen

Hinweis: Informationen über den Zugriff auf die Inhalte einer Freigabe von fern finden Sie unter „Remotenzugriff auf Ihre Cloud“ auf Seite 40.

Für private Freigaben benötigt der Benutzer:

- Einen Benutzernamen und ein Passwort, das dem Namen der Freigabe zugewiesen ist.
- Nur Lesezugriff oder vollen Zugriff auf die Freigabe.

WENN Sie eine Freigabe öffnen möchten mit...	DANN...
Windows 8/Windows 8.1	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol Datei-Explorer . 2. Wählen Sie im linken Bereich Netzwerk aus und doppelklicken Sie auf den Namen des WD My Cloud-Geräts (siehe „Anhang D: WD My Cloud Geräte-URLs und Namen“ auf Seite 112 für eine Liste von Gerätenamen). 3. Doppelklicken Sie auf eine öffentliche oder private Freigabe auf Ihrem Gerät.
Windows Vista/Windows 7	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf  oder Start > Arbeitsplatz. 2. Wählen Sie im linken Bereich Netzwerk aus. 3. Klicken Sie auf den WD My Cloud-Gerätenamen (siehe „Anhang D: WD My Cloud Geräte-URLs und Namen“ auf Seite 112 für eine Liste von Gerätenamen). 4. Doppelklicken Sie auf die öffentlichen oder privaten Freigaben auf Ihrem Gerät.

WENN Sie eine Freigabe öffnen möchten mit...	DANN...
Mac OS X	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie ein Finder-Fenster und suchen Sie unter der Überschrift „Freigaben“ in der Seitenleiste Ihr WD My Cloud-Gerät. <ul style="list-style-type: none"> - Wenn eine Autorisierungsseite angezeigt wird, geben Sie entweder Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein oder wählen Sie Gast aus und klicken Sie auf Verbinden. 2. Klicken Sie auf das Gerät, um die öffentlichen oder privaten Freigaben auf Ihrem Gerät anzuzeigen.
WD Quick View	<p>WD Quick View ist eine Windows-/Mac-Anwendung, mit der Sie My Cloud-Funktionen schnell und einfach ausführen können. Sie können WD Quick View und die entsprechende Hilfe aus dem Online-Schulungszentrum unter http://wd.com/setup herunterladen.</p>

7

Remotezugriff auf Ihre Cloud

- Cloud-Zugriff für das WD My Cloud-Gerät aktivieren
- Konfigurieren des Cloud-Zugriffs für einen Benutzer
- Zugriff auf Ihre Dateien mit mobilen iOS- und Android-Apps

Dieses Kapitel erläutert, wie man den WD My Cloud für den Remotezugriff einrichtet. Darüber hinaus wird beschrieben, wie Sie aus seinen zahlreichen Funktionen Nutzen ziehen können.

Cloud-Zugriff für das WD My Cloud-Gerät aktivieren

Bevor Sie Ihren WD My Cloud per Fernzugriff verwenden können, muss das Gerät für den Cloud-Zugriff aktiviert werden. Um festzustellen, ob der Remotezugriff für Ihr WD My Cloud aktiviert ist und um den Status der Remoteverbindung(en) zu überprüfen, lesen Sie die Informationen unter „Cloud-Zugriff“ auf Seite 77.

Sie können den Cloud-Zugriff für Ihre Smart-Geräte auf 3 Arten aktivieren:

- Discovery in Ihrem Local Area Network (LAN): Wenn Sie sich in Ihrem LAN befinden, sucht die Cloud-Zugriff-Software Ihr Gerät automatisch und zeigt dieses an. Wenn das Gerät gefunden wurde, können Sie die erforderlichen Schritte für die Cloud-Verbindung ausführen.
- E-Mail: Wenn Sie beim Anlegen eines neuen Benutzers für Ihr My Cloud-Gerät eine E-Mail-Adresse angeben, erhält der neue Benutzer eine E-Mail mit Anweisungen zum Einrichten und Aktivieren eines Passworts für den Cloud-Zugriff (siehe „WDMycloud-Zugriff“ auf Seite 40).
- Aktivierungscode: Wenn Sie oder Ihre Benutzer sich nicht in Ihrem LAN befinden, können Sie einen Aktivierungscode für den Cloud-Zugriff generieren (siehe „Cloud-Gerätezugriff“ auf Seite 41).

Konfigurieren des Cloud-Zugriffs für einen Benutzer

Nachdem Sie auf dem WD My Cloud den Cloud-Zugriff aktiviert haben, können Sie mit den folgenden Schritten den Benutzern des Geräts den Remotezugriff freigeben.

WDMycloud-Zugriff

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Zugriff auf WDMycloud einzurichten.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Symbol **Cloud-Zugriff**.



2. Wählen Sie im linken Bereich den Benutzer aus, den Sie für den WDMycloud-Zugriff konfigurieren möchten.
3. Klicken Sie in der WDMycloud.com-Anmeldung für <Benutzername> auf **Anmelden**.

4. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers im Dialogfeld „WDMyCloud-Anmeldung aktualisieren“ ein. Diese E-Mail-Adresse wird verwendet, um dem Benutzer Bestätigungsinformationen und Anweisungen zum Einrichten und Aktivieren eines Passworts für den Cloud-Zugriff zu senden.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Cloud-Gerätezugriff

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Aktivierungscode für das/die Mobilgerät(e) eines Benutzers und die My Cloud Desktop-Desktop-App zu generieren.

Wichtig: Codes sind von dem Zeitpunkt der Anforderung an 48 Stunden lang gültig und können nur einmal verwendet werden.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Symbol **Cloud-Zugriff**.
2. Wählen Sie im linken Bereich den Benutzer, den Sie für den Cloud-Gerätezugriff konfigurieren möchten.
3. Klicken Sie unter den Cloud-Geräten für <Benutzername> auf **Code abrufen**. Sie müssen einen Code für jedes Mobilgerät und jede App erzeugen, das bzw. die Sie aktivieren wollen. Sie benötigen ebenfalls einen Code, um WD My Cloud für die Desktop-App zu aktivieren. Ein Dialogfeld zeigt den Aktivierungscode des Benutzers sowie Datum und Uhrzeit seines Ablaufs an.

Hinweis: Schreiben Sie die erzeugten Zugriffscodes auf jeden Fall auf.
4. Klicken Sie auf **OK**. Im Bereich „Cloud-Geräte für <Benutzername>“ wird Ihr generierter Code und dessen Ablaufdatum angezeigt. Nachdem Sie den/die Code(s) verwendet haben, zeigt dieser Bereich die Cloud-Geräte an, auf die der Benutzer nun Zugriff hat.

Zugriff auf Ihre Dateien mit mobilen iOS- und Android-Apps

Mit den mobilen Apps WD My Cloud und WD Photos™ können Sie mit beliebigen Geräten auf die Inhalte in Ihrer persönlichen Cloud zugreifen.

Hinweis: WD Photos dient nur zur Fotoanzeige.

Mobile App WD My Cloud

Sparen Sie wertvollen Platz auf Ihren Mobilgeräten: Laden Sie einfach Fotos und Videos direkt in Ihre persönliche Cloud. Dann können Sie Ihre Erinnerungen sicher abrufen und teilen.

Die mobile App WD My Cloud ermöglicht Ihnen zusätzlich eine einfache Übertragung von Dateien zwischen Ihrer persönlichen Cloud, Dropbox™ und anderen öffentlichen Cloud-Konten.

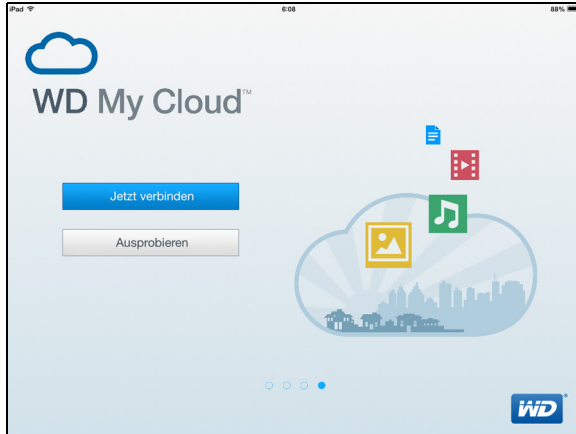
Weitere Funktionen und Anweisungen finden Sie auf der Hilfe-Seite und in den Kurztipps innerhalb der mobilen App WD My Cloud sowie unter <http://wdphotos.wd.com>.


Anforderungen

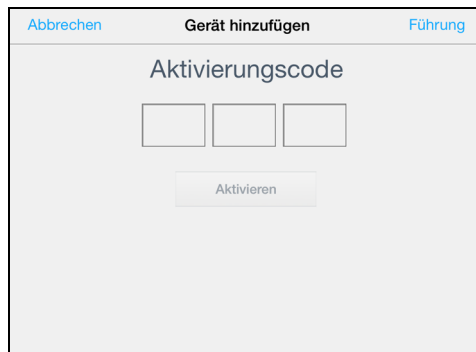
- Persönlicher Cloud-Speicher WD My Cloud mit der aktuellsten Firmware und Verbindung zum Internet.
- Für den Zugriff auf Cloud-Dienste ist die WD My Cloud-App erforderlich.
- Ein Smart-Gerät mit einem der folgenden Betriebssysteme:
 - iOS iPhone oder iPad mit Softwareversion 6.0 oder höher.
 - Android-Smartphone oder -Tablet mit Softwareversion 2.3 oder höher.

Installieren der mobilen WD My Cloud-App

1. Laden Sie die mobile App WD My Cloud aus dem Apple App Store, Google Play Store oder Amazon Appstore für Android herunter und installieren Sie sie auf Ihrem mobilen Gerät.
2. Starten Sie die App.
3. Lesen Sie die Western Digital-Endbenutzer-Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf **Akzeptieren**.
4. Tippen Sie auf **Jetzt verbinden**.

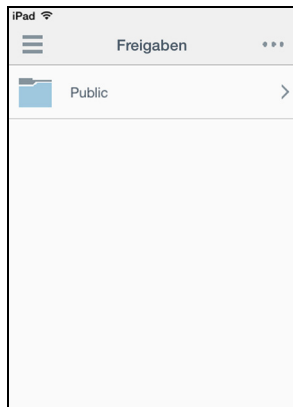


5. Wählen Sie eine der folgenden Verbindungsoptionen für Ihr WD My Cloud-Gerät aus:
 - **Cloud-Anmeldung:** Tippen Sie auf  und melden Sie sich mit WDMyCloud oder einem anderen öffentlichen Cloud-Konto bei Ihrer persönlichen Cloud an.
 - **Manuell hinzufügen:** Wenn sich das Mobilgerät nicht im selben LAN oder Wi-Fi-Netzwerk befindet wie der WD My Cloud:
 - Tippen Sie im Abschnitt „Manuell hinzufügen“ auf das WD-Gerät.
 - Geben Sie den für Ihr WD My Cloud erzeugten Aktivierungscode ein und tippen Sie auf **Aktivieren**. (Hinweise zum Generieren von Aktivierungscodes finden Sie unter „Konfigurieren des Cloud-Zugriffs für einen Benutzer“ auf Seite 40.)



Hinweis: Sie müssen einen Code für jedes Gerät erzeugen, das Sie aktivieren möchten. Codes sind von der Anforderung an 48 Stunden lang gültig und können nur einmal verwendet werden.

6. Tippen Sie auf Ihr Gerät, um dessen Freigaben anzuzeigen:



7. Tippen Sie auf eine Freigabe, um die Unterordner anzuzeigen.
 8. Tippen Sie auf einen Unterordner, um eine Dateiliste anzuzeigen.
 9. Tippen Sie auf eine Datei, um darauf zuzugreifen.

Hinweis: Weitere Funktionen und Anweisungen finden Sie auf der Hilfe-Seite der App im Internet, in der Hilfe, in den FAQ und den Tipps sowie unter <http://wd.setup/wd.mycloudapps>. Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, besuchen Sie <http://wd.com/setup/wmycloudmobileapps>.

WD Photos Mobile App

Wichtig: Mit WD Photos können Sie sich ausschließlich Fotos im .jpg-Format ansehen.

Verwandeln Sie Ihr Mobilgerät in ein ultimatives Fotoalbum. WD Photos ist mit den führenden mobilen Geräten von Apple und vielen gängigen Android-Geräten kompatibel. Die Fotos werden automatisch für die Darstellung auf Ihrem Mobilgerät optimiert.

Informationen zu Features und Anweisungen für die Verwendung von WD Photos finden Sie auf der Hilfe-Seite im Internet, unter den Kurztipps sowie unter <http://wdphotos.wd.com>.

Installieren der mobilen App WD Photos auf Ihrem Mobilgerät

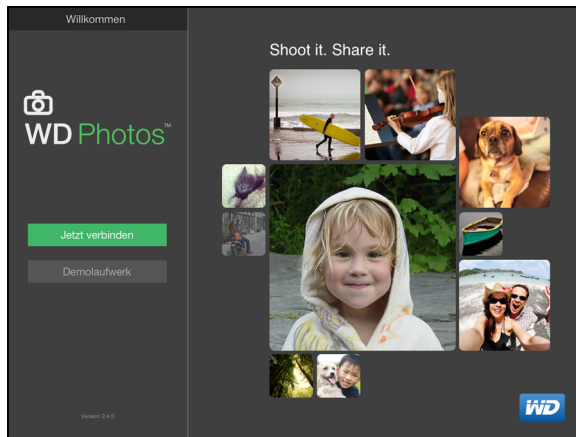
Wichtig: Mit WD Photos können Sie sich ausschließlich Fotos im .jpg-Format ansehen.

Anforderungen

- Persönlicher Cloud-Speicher WD My Cloud mit der aktuellsten Firmware und Verbindung zum Internet.
- Ein Smart-Gerät mit einem der folgenden Betriebssysteme:
 - iOS iPhone oder iPad mit Softwareversion 6.0 oder höher.
 - Android-Smartphone oder -Tablet mit Softwareversion 2.3 oder höher.

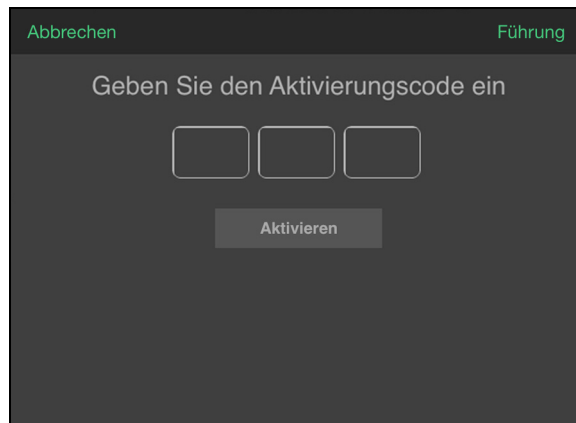
Installieren der WD Photos Mobile App

1. Laden Sie die mobile App WD Photos aus dem Apple App Store oder Google Play Store herunter und installieren Sie sie auf Ihrem mobilen Gerät.
2. Starten Sie die App.
3. Lesen Sie die Western Digital-Endbenutzer-Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf **Akzeptieren**.

4. Tippen Sie auf **Jetzt verbinden**.

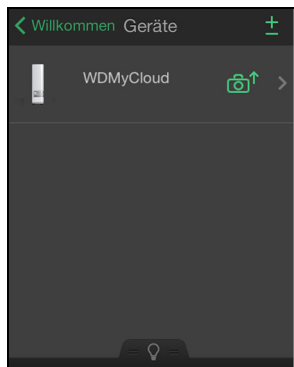
5. Wählen Sie eine der folgenden Verbindungsoptionen für Ihre WD Photos-App aus:

- **Im Netzwerk gefunden:** Wenn das mobile Gerät über Wi-Fi mit demselben lokalen Netzwerk (LAN) verbunden ist wie der WD My Cloud:
 - Tippen Sie auf **+** neben **WDMyCloud**.
 - Wählen Sie den Namen Ihres Benutzerkontos aus.
 - Geben Sie Ihr My Cloud-Passwort ein.
- **Cloud-Anmeldung:** Tippen Sie auf **+** und melden Sie sich mit WDMyCloud bei Ihrer persönlichen Cloud an.
- **Manuell hinzufügen:** Wenn sich das Mobilgerät nicht im selben LAN oder Wi-Fi-Netzwerk befindet wie der WD My Cloud:
 - Tippen Sie im Abschnitt „Manuell hinzufügen“ auf das **WD-Gerät**.
 - Geben Sie den vom Dashboard des WD My Cloud erzeugten Aktivierungscode ein und tippen Sie auf **Aktivieren**. (Hinweise zum Generieren von Aktivierungscodes finden Sie unter „Konfigurieren des Cloud-Zugriffs für einen Benutzer“ auf Seite 40.)



Hinweis: Sie müssen einen Code für jedes Gerät erzeugen, das Sie aktivieren möchten. Codes sind von der Anforderung an 48 Stunden lang gültig und können nur einmal verwendet werden.

6. Tippen Sie auf Ihren WD My Cloud, um Ihre Alben zu sehen, und tippen Sie dann auf ein Album, um die darin enthaltenen Fotos anzuzeigen.



Hinweis: Wenn Sie beim Installieren von WD Photos Probleme haben, besuchen Sie <http://wd.com/setup/wdphotos>. Weitere Funktionen und Anweisungen finden Sie auf der Demo-Seite der App im Internet, unter den Tipps sowie auf <http://wdphotos.wd.com>.

8

Sichern und Abrufen von Dateien

- [Über Sicherungen](#)
- [Verwalten von USB-Geräten und USB-Sicherungen](#)
- [Remotesicherungen](#)
- [Interne Sicherungen](#)
- [Anzeigen von Sicherungsdetails](#)
- [Ändern eines Sicherungsauftrags](#)
- [Löschen eines Sicherungsauftrags](#)
- [Cloud-Sicherungen](#)
- [Kamerasicherungen](#)

Über Sicherungen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Ihre Daten auf dem WD My Cloud zu sichern. Dazu zählen:

- **USB-Datensicherung** – Sie können Daten von Ihrem WD My Cloud auf einem USB-Gerät sichern und umgekehrt.
- **Remote-Datensicherung** – Sie können Daten von Ihrem WD My Cloud auf einem anderen WD My Cloud sichern.
- **Interne Datensicherung** – Sie können Daten zwischen verschiedenen Freigaben auf Ihrem WD My Cloud sichern.
- **Cloud-Datensicherung** – Sie können Daten von Ihrem WD My Cloud in einem externen Cloud-Sicherungsdienst sichern.
- **Kamerasicherung** – Sie können Ihre Kamera auf Ihrem WD My Cloud sichern.

Verwalten von USB-Geräten und USB-Sicherungen

Wenn Sie ein USB-Laufwerk an Ihren WD My Cloud anschließen, wird aus dem USB-Laufwerk ein Netzlaufwerk. Nach dem Anschließen kann das USB-Laufwerk Folgendes:

- Wenn Sie ein externes USB-Laufwerk wie z. B. ein My Passport™, einen Speicherstick oder eine Kamera an den WD My Cloud anschließen, können Sie per Windows Explorer oder Mac Finder darauf zugreifen.
- Das USB-Laufwerk kann als Ziel von Sicherungen dienen.
- Sie haben jetzt die Option, das Laufwerk als Benutzerfreigabelaufwerk zu verbinden.
- Wenn ein externes WD-Laufwerk gesperrt wurde, dann wird diese Sicherheitseinstellung beibehalten, wenn es an einen WD My Cloud angeschlossen wird. Mit dem Dashboard können Sie das Laufwerk auf Wunsch entsperren oder erneut sperren.

Anschließen eines USB-Laufwerks

Schließen Sie eine USB-Festplatte an einen USB-Port an Ihrem WD My Cloud an, um mehr Daten speichern und sichern zu können. Das USB-Laufwerk wird als Freigabe auf dem Dashboard des WD My Cloud angezeigt. Sie können jederzeit oben in der Seite auf das USB-Symbol klicken, um Details des USB-Laufwerks anzuzeigen.

Der WD My Cloud unterstützt die folgenden Formate für extern angeschlossene USB-Laufwerke:

- FAT32
- NTFS (Lese- und Schreibzugriff)
- HFS+J

WARNUNG! Das Einbinden oder Auswerfen eines USB-Laufwerks während einer Dateiübertragung mit NFS oder AFP unterbricht den Prozess der Dateiübertragung.

Erstellen einer USB-Sicherung

Sie haben zwei Möglichkeiten, mit Ihrem My Cloud-Gerät eine USB-Sicherung zu erstellen:

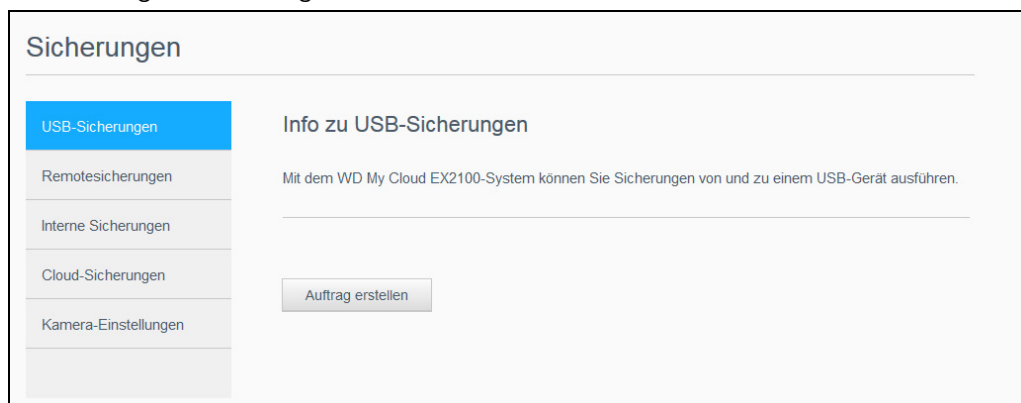
- **Sicherungen über die USB-Ports an der Rückseite des Geräts:** Benutzen Sie die Ports an der Rückseite Ihre WD My Cloud-Geräts, um Daten von Ihrem USB-Laufwerk auf Ihrem WD My Cloud Gerät zu sichern bzw. Daten von Ihrem WD My Cloud-Gerät auf dem angeschlossenen USB-Laufwerk zu sichern. (Siehe „Sicherungen über USB-Ports an der Geräterückseite erstellen“ auf Seite 47.)
- **Sicherungen über USB-Ports an der Gerätevorderseite mit der Taste „USB-Kopie“:** Alle Daten auf dem angeschlossenen USB-Gerät werden auf Ihrem WD My Cloud-Gerät gesichert. (Siehe „Mit der Taste „USB-Kopie“ Sicherungen über USB-Ports an der Gerätevorderseite erstellen“ auf Seite 48.)

Sicherungen über USB-Ports an der Geräterückseite erstellen

Mit den folgenden Schritten können Sie Daten von Ihrem WD My Cloud auf einem USB-Gerät sichern und umgekehrt.

Hinweis: Diese Information gilt nur für die USB-Ports an der Rückseite Ihres WD My Cloud. Informationen zur Erstellung einer USB-Sicherung mittels des USB-Ports an der Vorderseite Ihres Geräts finden Sie unter „Mit der Taste „USB-Kopie“ Sicherungen über USB-Ports an der Gerätevorderseite erstellen“ auf Seite 48.

1. Klicken Sie auf der Navigationsleiste auf **Sicherungen**, um den Bildschirm „Sicherungen“ anzuzeigen.



2. Markieren Sie **USB-Sicherungen**, falls nicht bereits geschehen.
3. Klicken Sie auf **Auftrag erstellen**.

4. Geben Sie die folgenden Informationen ein, um einen USB-Sicherungsauftrag zu erstellen:

Auftragsname	Geben Sie einen Auftragsnamen für die Sicherung ein.
Richtung	Geben Sie über das Dropdown-Menü die Richtung Ihrer Sicherung an. Die Optionen sind: <ul style="list-style-type: none"> • USB zu NAS: Die Daten auf Ihrem USB-Gerät werden auf dem WD My Cloud-Gerät gesichert. • NAS zu USB: Die Daten auf Ihrem WD My Cloud-Gerät werden auf einem USB-Gerät gesichert.
Quellordner	Klicken Sie auf Durchsuchen und wählen Sie den Ordner aus, den Sie sichern möchten.
Zielordner	Klicken Sie auf Durchsuchen und wählen Sie den Zielordner für Ihre Sicherung aus.
Art der Sicherung	Wählen Sie die Art der Datensicherung aus, die Sie durchführen möchten. <ul style="list-style-type: none"> • Kopieren • Synchronisieren
Automatisch starten, wenn verbunden	Diese Option startet den Auftrag automatisch, wenn das Gerät angeschlossen wird. Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um die Option zu aktivieren oder zu deaktivieren.

5. Klicken Sie auf **Erstellen**.
6. Klicken Sie im Bereich „USB-Sicherungsaufträge“ auf **Sicherung starten**, um Ihre Sicherung zu starten.
- Der Fortschritt der Sicherung wird im Bereich „USB-Sicherungsaufträge“ angezeigt.

Mit der Taste „USB-Kopie“ Sicherungen über USB-Ports an der Gerätevorderseite erstellen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Sicherungsauftrag zu erstellen und den Inhalt eines USB-Laufwerks auf Ihr WD My Cloud-Gerät zu kopieren.

1. Schließen Sie Ihr USB-Gerät am vorderen USB-Anschluss (Port 1) Ihres Geräts an.
2. Halten Sie die Taste „USB-Kopie“ oberhalb des USB-Ports etwa 5 Sekunden lang gedrückt. Der Sicherungsauftrag für Ihr USB-Gerät wird erstellt.
3. Klicken Sie auf der Navigationsleiste auf **Sicherungen**, um den Bildschirm „Sicherungen“ anzuzeigen.
4. Markieren Sie **USB-Sicherungen**, falls nicht bereits geschehen.
5. Im Bereich „USB-Sicherungsaufträge“ wird der Sicherungsauftrag für Ihr Gerät angezeigt (USB_Port_1).
6. Klicken Sie auf **Sicherung starten**, um den Inhalt Ihres USB-Geräts auf Ihr WD My Cloud zu kopieren. Der Fortschritt der Sicherung wird im Bereich „USB-Sicherungsaufträge“ angezeigt.

Wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist, finden Sie Ihre gesicherten Daten im Ordner **Public>USB Port**.

Remotesicherungen

Mit dieser Option können Sie Ihr WD My Cloud auf ein anderes WD My Cloud kopieren.

Stellen Sie Folgendes sicher, bevor Sie eine Remotesicherung vornehmen:

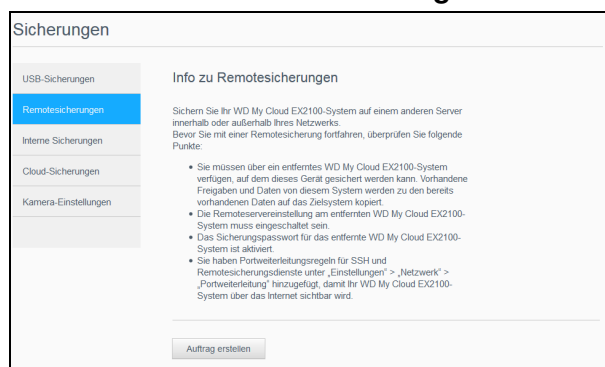
- Sie haben ein WD My Cloud-Gerät, auf das Sie dieses Gerät sichern können. Die auf diesem Gerät vorhandenen Freigaben und Daten werden zusätzlich zu den dort bereits vorhandenen Daten auf das Zielgerät kopiert.
- Die Remoteservereinstellung am entfernten WD My Cloud muss eingeschaltet sein.
- Das Sicherungspasswort für das entfernte WD My Cloud ist aktiviert.
- Sie haben die Port-Weiterleitung aktiviert, um das entfernte WD My Cloud über das Internet sehen zu können.

Weitere Informationen über Remotesicherungen finden Sie in der Antwort-ID 11807 der Knowledge Base.

Erstellen einer Remotesicherung

Mit den folgenden Schritten können Sie Ihr WD My Cloud auf ein entferntes Gerät sichern.

1. Klicken Sie auf der Navigationsleiste auf **Sicherungen**, um den Bildschirm „Sicherungen“ anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf **Remotesicherung**.



3. Klicken Sie auf **Auftrag erstellen**.
4. Geben Sie die folgenden Informationen ein, um einen Remotesicherungsauftrag zu erstellen:

Auftragsname	Geben Sie einen Auftragsnamen für die Sicherung ein.
Remoteserver	Wählen Sie die Art des Remoteservers aus. <ul style="list-style-type: none"> • NAS Server (ein My Cloud-Gerät in Ihrem lokalen Netzwerk) • WD My Cloud <device name> (ein My Cloud-Gerät, das sich nicht in Ihrem lokalen Netzwerk befindet)
Remote-IP-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse des Servers ein. (Beispiel: 192.168.1.16)
Passwort	Geben Sie das Kennwort für den Remotesicherungsserver ein.
SSH-Benutzername	Geben Sie den Secured Shell protocol (SSH)-Benutzernamen für das Remotegerät ein.
SSH-Passwort	Geben Sie das SSH-Kennwort für das Remotegerät ein.

Quellordner	Klicken Sie auf Durchsuchen und wählen Sie den Ordner aus, den Sie sichern möchten.
Zielordner	Klicken Sie auf Durchsuchen und wählen Sie den Zielordner für Ihre Sicherung aus.
Art der Sicherung	Wählen Sie die Art der Datensicherung aus, die Sie durchführen möchten. <ul style="list-style-type: none"> • Kopieren • Synchronisieren
Serie	So können Sie die Funktion „Regelmäßige Sicherung“ verwenden: <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um die Funktion „Regelmäßige Sicherung“ zu aktivieren. 2. Wählen Sie die Periode der Sicherung: täglich, wöchentlich, monatlich. 3. Wählen Sie eine Uhrzeit aus dem Dropdown-Menü aus.

5. Klicken Sie auf **Erstellen**.
6. Klicken Sie im Bereich „USB-Sicherungsaufträge“ auf **Sicherung starten**, um Ihre Sicherung zu starten. Der Fortschritt der Sicherung wird im Bereich „USB-Sicherungsaufträge“ angezeigt.

Wiederherstellen einer Remotesicherung

Mit den folgenden Schritten können Sie die Daten wiederherstellen, die Sie auf dem Remoteserver gespeichert haben. Dieser Vorgang stellt die Daten, die Sie auf dem Remoteserver gespeichert haben, auf Ihrem lokalen Server wieder her.

1. Klicken Sie im Bildschirm „Remotesicherungen“ unter „Remote-Sicherungsaufträge“ auf das Symbol **Wiederherstellen** neben dem Auftrag, den Sie anzeigen möchten.
2. Klicken Sie im Bildschirm „Wiederherstellen“ auf **OK**. Die Wiederherstellung der Daten beginnt.

Interne Sicherungen

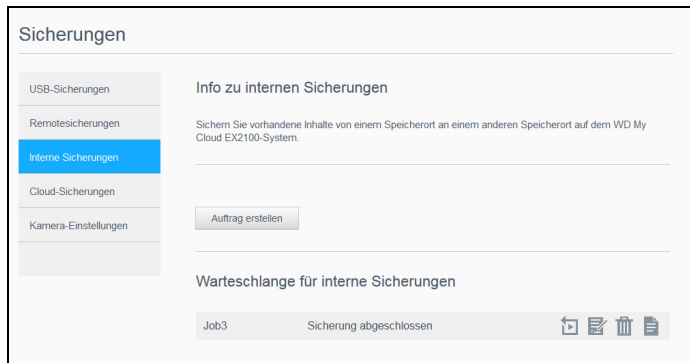
Mit den internen Sicherungen können Sie Sicherungen vorhandener Inhalte von einem Speicherort auf dem WD My Cloud auf einen anderen durchführen.

Erstellen einer internen Sicherung

Mit den folgenden Schritten können Sie Ihren WD My Cloud intern sichern.

1. Klicken Sie auf der Navigationsleiste auf **Sicherungen**, um den Bildschirm „Sicherungen“ anzuzeigen.

2. Klicken Sie auf **Interne Sicherungen**, falls nicht bereits geschehen.



3. Klicken Sie auf **Auftrag erstellen**.
4. Geben Sie die folgenden Informationen ein, um einen internen Sicherungsauftrag zu erstellen:

Auftragsname	Geben Sie für Ihre interne Sicherung einen Auftragsnamen ein.
Quellordner	Klicken Sie auf Durchsuchen und wählen Sie den Ordner aus, den Sie sichern möchten.
Zielordner	Klicken Sie auf Durchsuchen und wählen Sie den Zielordner für Ihre Sicherung aus.
Art der Sicherung	Wählen Sie die Art der Datensicherung aus, die Sie durchführen möchten. <ul style="list-style-type: none"> • Kopieren • Inkrementell
Regelmäßige Sicherung	So können Sie die Funktion „Regelmäßige Sicherung“ verwenden: <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um die Funktion „Regelmäßige Sicherung“ zu aktivieren. 2. Wählen Sie die Periode der Sicherung: täglich, wöchentlich, monatlich. 3. Wählen Sie eine Uhrzeit aus dem Dropdown-Menü aus.

5. Klicken Sie auf **Erstellen**. Der Auftrag wird in der Warteschlange für interne Sicherungen angezeigt und zur festgelegten Zeit ausgeführt.

Initiieren einer sofortigen internen Sicherung

- Wählen Sie auf der Seite „Interne Datensicherungen“ unter „Warteschlange für interne Datensicherungen“ den Auftrag aus, den Sie ändern möchten, und klicken Sie auf **Jetzt beginnen**. Die interne Sicherung beginnt.

Anzeigen von Sicherungsdetails

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Details von USB-, Remote- und internen Sicherungsaufträgen anzuzeigen.

1. Wählen Sie im Bildschirm für interne Sicherungen eine der Optionen USB, Remote oder Interne Sicherungen aus.
2. Wählen Sie im Bereich Sicherungsauftrag/Sicherungswarteschlange den Auftrag aus, den Sie anzeigen möchten, und klicken Sie auf **Auftragsdetails**.
3. Prüfen Sie die Details Ihres Datensicherungsauftrags und klicken Sie auf **Schließen**.

Ändern eines Sicherungsauftrags

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen USB-, Remote- oder internen Sicherungsauftrag zu bearbeiten.

1. Wählen Sie im Bildschirm für interne Sicherungen eine der Optionen USB, Remote oder Interne Sicherungen aus.
2. Wählen Sie im Bereich Sicherungsauftrag/Sicherungswarteschlange den Auftrag aus, den Sie ändern möchten, und klicken Sie auf **Auftrag bearbeiten**.
3. Nehmen Sie im Änderungs-Dialogfeld die gewünschten Änderungen an Ihrem Auftrag vor und klicken Sie auf **Speichern**.

Löschen eines Sicherungsauftrags

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen USB-, Remote- oder internen Sicherungsauftrag zu löschen.

1. Wählen Sie im Bildschirm für interne Sicherungen eine der Optionen USB, Remote oder Interne Sicherungen aus.
2. Wählen Sie im Bereich Sicherungsauftrag/Sicherungswarteschlange den Auftrag aus, den Sie löschen möchten, und klicken Sie auf **Auftrag löschen**.
3. Klicken Sie als Antwort auf die Bestätigungsmeldung auf **OK**. Der ausgewählte Sicherungsauftrag wurde gelöscht und aus der Liste der Sicherungsaufträge entfernt.

Cloud-Sicherungen

Das WD My Cloud-Gerät nutzt folgende Cloud-Dienste zum Erstellen von Remotesicherungen:

- **ElephantDrive:** ElephantDrive ist ein Cloud-Sicherungsdienst für sichere und automatische Remotesicherungen Ihrer Dateien.
- **Amazon S3:** Amazon Simple Storage Service (S3) ist ein Onlinedienst zum Speichern von Dateien, mit dem Sie jederzeit und von einem beliebigen Webstandort aus eine beliebige Menge Daten speichern und abrufen können.

Aktivieren der Cloud-Sicherung mit ElephantDrive

ElephantDrive ist ein Cloud-Sicherungsdienst, der für Ihre Dateien eine sichere und automatische Remotesicherung durchführt. Nach der Einrichtung führt ElephantDrive automatisch eine Synchronisierung mit dem Gerät durch. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://home.elephantdrive.com/welcome/wdc/>.

Mit den folgenden Schritten können Sie die Cloud-Sicherung mit ElephantDrive aktivieren.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Sicherungen**, um den Bildschirm „Sicherungen“ anzuzeigen.

2. Klicken Sie auf **Cloud-Sicherungen**, falls dieser Eintrag noch nicht ausgewählt ist.



3. Klicken Sie oben im Bildschirm auf **ElephantDrive**.



4. Klicken Sie im Feld „ElephantDrive“ auf das Umschaltfeld, um die Cloud-Sicherung mit ElephantDrive zu aktivieren.
5. Klicken Sie auf **Registrieren**. Der Registrierungsbildschirm wird angezeigt.
6. Geben Sie die folgenden Daten ein und klicken Sie auf **Registrieren**:
 - **E-Mail-Adresse**: Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an der Sie Informationen von ElephantDrive erhalten möchten.
 - **Passwort**: Geben Sie ein Passwort für das neue Konto ein
 - **Passwort bestätigen**: Geben Sie Ihr Passwort erneut ein.
7. Ihre Cloud-Sicherung mit ElephantDrive ist nun aktiviert.

Datensicherung mit ElephantDrive

Nach der Aktivierung von ElephantDrive können Sie mit den folgenden Schritten eine Cloud-Sicherung erstellen.

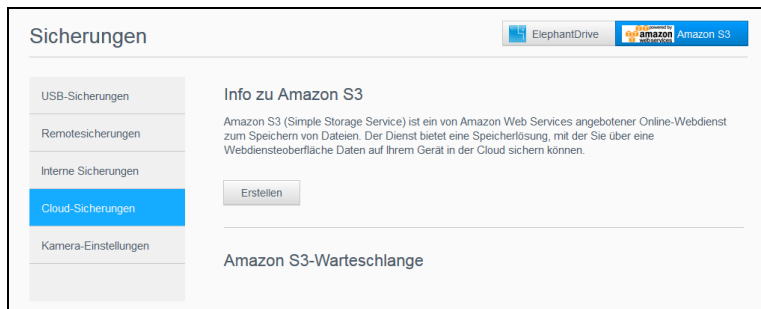
1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Sicherungen**, um den Bildschirm „Sicherungen“ anzuzeigen.
2. Markieren Sie **Cloud-Sicherungen**, falls nicht bereits geschehen.
3. Klicken Sie oben rechts im Bildschirm auf **Elephant Drive**.
4. Klicken Sie im Feld „Auf Sicherungen zugreifen“ auf **Anmelden**.
5. Geben Sie die E-Mail-Adresse und das Passwort ein, die Sie bei der Registrierung von ElephantDrive in Schritt 6 auf Seite 53. verwendet haben. Klicken Sie auf **Login**.
6. Klicken Sie im Feld „ElephantDrive“ auf den Link **Sicherungsassistent neues Gerät**.
7. Befolgen Sie die im Sicherheitsassistenten von ElephantDrive angegebenen Schritte zur Erstellung Ihrer Cloud-Sicherung.

Aktivieren einer Cloud-Sicherung mit Amazon S3

Hinweis: Melden Sie sich unter <http://aws.amazon.com/s3> für den Dienst Amazon S3 an, bevor Sie Ihre Cloud-Sicherung erstellen.

Nach der Einrichtung Ihres Kontos bei Amazon S3 können Sie mit den folgenden Schritten eine Cloud-Sicherung erstellen.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Sicherungen**, um den Bildschirm „Sicherungen“ anzuzeigen.
2. Markieren Sie **Cloud-Sicherungen**, falls nicht bereits geschehen.
3. Klicken Sie oben am Bildschirm auf die **Amazon S3**-Schaltfläche.



4. Klicken Sie auf **Erstellen**.
5. Geben Sie einen Auftragsnamen für Ihre Cloud-Sicherung ein und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Geben Sie die folgenden, von Amazon S3 bereitgestellten Daten ein:
 - **Region:** Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die für Ihre Cloud verwendete Region.
 - **Zugriffsschlüssel:** Geben Sie den von Amazon S3 bereitgestellten Zugriffsschlüssel ein.
 - **Privater Schlüssel:** Geben Sie den von Amazon S3 bereitgestellten privaten Schlüssel ein.
 - **Remote-Pfad:** Geben Sie den Remotepfad für die Cloud ein. Das ist normalerweise Ihr Bucket-Name.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Geben Sie die folgenden Daten ein und klicken Sie auf **Weiter**:

Typ	<p>Wählen Sie eine der folgenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hochladen: Mit dieser Option werden Ihre WD My Cloud-Daten im Amazon S3-Bucket gespeichert. • Download: Mit dieser Option wird Ihr Amazon S3-Bucket auf dem WD My Cloud gespeichert.
Art der Sicherung	<p>Wählen Sie über das Dropdown-Menü die Art der Sicherung aus, die Sie durchführen möchten. Die Optionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorhandene Datei(en) überschreiben: Mit dieser Option werden Dateien im Zielordner, die den gleichen Namen tragen wie die Quelldatei, überschrieben. • Vollständige Sicherung: Mit dieser Option wird bei jedem Ausführen der Sicherung ein separater Ordner erstellt, der alle Sicherungsdaten enthält. • Inkrementelle Sicherung: Dateien werden von Quelldateien gleichen Namens überschrieben, die neueren Datums als die Zieldateien sind.

9. Geben Sie im Feld „Lokaler Pfad“ einen Pfad für die Sicherung auf dem WD My Cloud-Server ein.
 - Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um für Ihre Sicherung einen Speicherort auf dem Gerät aufzusuchen. (Beispiel: Volume_1/Sicherung)
10. Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um die Funktion „Automatische Aktualisierung“ zu aktivieren. Dadurch wird Ihre Sicherung nach einem von Ihnen erstellten Zeitplan automatisch durchgeführt.
 - Wenn Sie die Funktion der automatischen Aktualisierung aktivieren:
 - Wählen Sie den Zeitplan für die automatische Aktualisierung aus: täglich, wöchentlich oder monatlich
 - Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die Uhrzeit für die automatische Aktualisierung aus (bei Auswahl der täglichen Aktualisierung).
 - Wählen Sie im Dropdown-Menü den Tag und die Uhrzeit für die automatische Aktualisierung aus (wöchentliche oder monatliche Sicherung).
11. Wenn Sie die automatische Aktualisierung nicht auswählen, geben Sie im Feld „Jetzt sichern“ an, ob Sie die Sicherung jetzt beginnen wollen.
 - Wählen Sie **Ja** aus, um die Sicherung jetzt zu beginnen.
12. Klicken Sie auf **Weiter**.
13. Prüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie auf **Fertigstellen**. Ihre Cloud-Sicherung mit Amazon S3 ist erstellt. Der neue Auftrag wird im Abschnitt Amazon S3-Warteschlange auf der Seite „Amazon S3-Sicherung“ angezeigt.
14. Greifen Sie auf Ihren Cloud-Sicherungs-Bucket bei Amazon S3 zu, um sich Ihre Gerätesicherungen anzusehen.

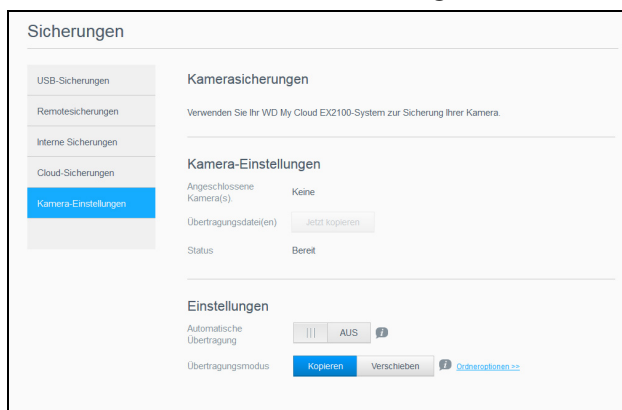
Kamerasicherungen

Mit Kamerasicherungen können Sie die Daten auf einer Kamera auf einem WD My Cloud sichern. Nach dem Download können Benutzer den Speicherort aufrufen, an dem sich die Kameradaten für den Zugriff befanden, sofern sie darauf Zugriff haben.

Erstellen einer Kamerasicherung

Mit den folgenden Schritten können Sie die Daten von Ihrer Kamera auf Ihrem My Cloud-Gerät sichern.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera an Ihr My Cloud-Gerät angeschlossen ist.
2. Klicken Sie auf der Navigationsleiste auf **Sicherungen**, um den Bildschirm „Sicherungen“ anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf **Kamerasicherungen**, sofern dies nicht bereits ausgewählt ist.



4. Achten Sie darauf, dass Ihre Kamera im Bereich „Angeschlossene Kamera(s)“ erkannt wird.

5. Geben Sie im Bereich „Einstellungen“ die folgenden Informationen an, um die Daten auf Ihrer Kamera zu sichern:

Automatische Übertragung	Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um die Daten von Ihrer Kamera automatisch auf das My Cloud-Gerät zu übertragen.
Übertragungsmodus	Wählen Sie aus, auf welche Weise die Kameradaten übertragen werden sollen. Folgende Optionen sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> • Kopieren: Kopiert die Daten von der Kamera auf das My Cloud-Gerät. Dabei bleiben die Originaldaten auf Ihrer Kamera erhalten. • Verschieben: Verschiebt die Daten von der Kamera auf das My Cloud-Gerät. Dabei werden die Originaldaten von der Kamera entfernt.
Ordneroptionen	Wählen Sie diese Option aus, um einen Zielordner für die übertragenen Kameradateien auszuwählen. <ol style="list-style-type: none"> 1. Auf dem Bildschirm „Kamera-Ordneroptionen“: <ul style="list-style-type: none"> - Transferordner: Klicken Sie auf Durchsuchen, um den Speicherort auf dem Gerät auszusuchen, in den Sie die Daten übertragen möchten. Klicken Sie anschließend auf OK. - Ordnername: Wählen Sie im Pulldown-Menü einen Ordnernamen-Typ aus. <ul style="list-style-type: none"> - Wenn Sie „Benutzerdefinierter Ordnername“ auswählen, geben Sie einen Ordnernamen in das Feld „Ordnernamen eingeben“ ein. 2. Klicken Sie auf Speichern.

6. Klicken Sie im Feld „Transfer-Datei(en)“ auf **Jetzt kopieren/verschieben**, um mit der Dateiübertragung zu beginnen, wenn die Automatische Übertragung nicht aktiv ist.
7. Nach Abschluss wird unter Angabe des Tags, des Datums und der Uhrzeit des Downloads im Statusfeld angezeigt, dass die Sicherung für das angeschlossene Gerät abgeschlossen wurde.

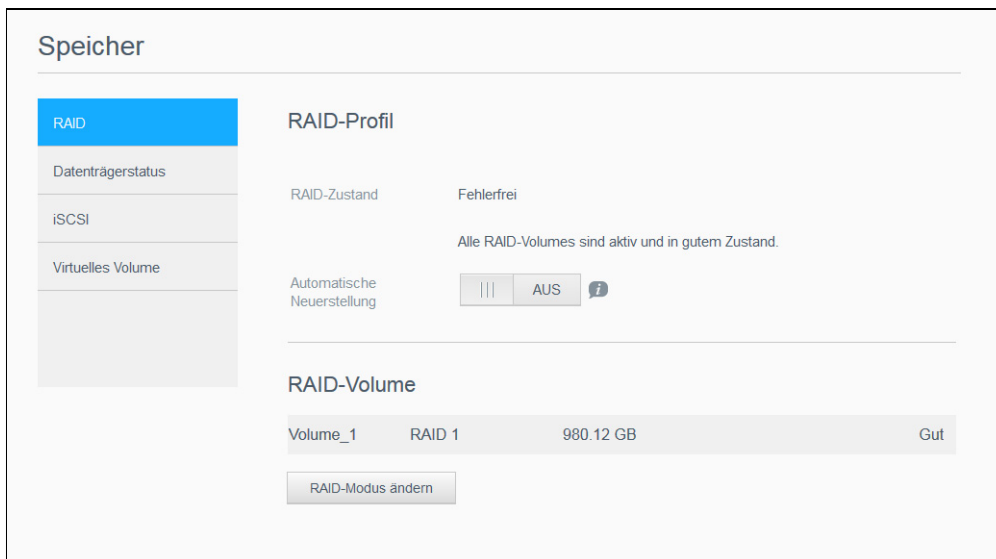
9

Verwalten des Speichers auf dem WD My Cloud

- [Info zu Speichergeräten](#)
- [RAID-Speicher](#)
- [Datenträgerstatus](#)
- [iSCSI-Speicher](#)
- [Volume-Virtualisierung](#)

Info zu Speichergeräten

Über die Seite „Speicher“ können Sie den Speicher in Ihrem Gerät konfigurieren und den Status und die freie Kapazität der Festplatten anzeigen. Dieses Kapitel enthält Informationen zur Verwaltung des Speichers auf Ihrem WD My Cloud.



RAID-Speicher

RAID (Redundant Array of Independent Disks) erlaubt es, dieselben Daten an verschiedenen Orten auf mehreren Festplatten zu speichern und somit für die nötige Redundanz, höhere Leistung und Datenintegrität zu sorgen. Es gibt verschiedene RAID-Stufen. Jede bietet eine andere Methode zum Freigeben oder Verteilen von Daten unter den Laufwerken. Beim WD My Cloud können Sie unter folgenden Speichermodi auswählen:

Hinweis: Der Unterschied zwischen einem Laufwerk und einem Volume besteht darin, dass es sich bei einem Volume um ein einzelnes oder mehrere Laufwerke handeln kann.

RAID-Modus	Beschreibung
JBOD	Ein oder mehrere Laufwerke werden nicht in einer RAID-Konfiguration verwendet, sondern als verschiedene logische Volumes verwaltet.
Aufteilung	Lineare Kombination aus Laufwerken zum Erstellen eines großen logischen Laufwerks.

RAID-Modus	Beschreibung
RAID 0	Der Modus RAID 0 bietet Disk Striping (verteiltes Speichern) über alle Laufwerke in der RAID-Laufwerkgruppe hinweg. RAID 0 bietet keine Datenredundanz, sorgt aber für die beste Leistung aller RAID-Stufen. RAID 0 teilt die Daten in kleinere Segmente und speichert die Datensegmente streifenweise auf allen Laufwerken der Laufwerkgruppe.
RAID 1 (Standard)	Im Modus RAID 1 dupliziert der RAID-Controller alle Daten von einem Laufwerk auf ein zweites Laufwerk in der Laufwerkgruppe. RAID 1 bietet vollständige Datenredundanz, benötigt aber die doppelte Speicherkapazität.
RAID 5	RAID 5 bietet erhöhte Leistung und Sicherheit: Daten werden streifenweise über drei oder mehr Laufwerke hinweg gespeichert, und ein Viertel jedes Laufwerks wird für Fehlertoleranz reserviert. Diese Option ist nur für My Cloud-Geräte mit 4 Laufwerkschächten verfügbar.
RAID 10	Bei RAID 10 werden die Daten streifenweise über primäre Festplatten hinweg geschrieben, die ihrerseits auf sekundäre Festplatten gespiegelt werden. Diese Option ist nur für My Cloud-Geräte mit 4 Laufwerkschächten verfügbar.

Anzeigen des aktuellen RAID-Modus

Mit den folgenden Schritten können Sie den aktuell auf Ihrem Gerät verwendeten RAID-Modus anzeigen.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Speicher**, um den Bildschirm „Speicher“ anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf **RAID**, falls nicht bereits ausgewählt.
3. Im RAID-Profil werden die folgenden Informationen angezeigt:
 - RAID-Zustand.
 - Status „Automatischer Neuaufbau“ (zeigt an, ob der automatische Neuaufbau aktiviert ist).
 - Das RAID-Volume zeigt an, für wie viele Volumes der RAID- oder JBOD-Modus konfiguriert ist.

Ändern des RAID-Modus

Mit den folgenden Schritten können Sie den aktuellen RAID-Modus auf dem WD My Cloud ändern.

WARNUNG! Bei Änderungen am RAID-Modus werden alle Daten und Benutzereinstellungen gelöscht. Informationen zum Speichern der Benutzereinstellungen finden Sie unter „Speichern einer Konfigurationsdatei“ auf Seite 95.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Speicher**, um den Bildschirm „Speicher“ anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf **RAID**, falls nicht bereits ausgewählt.
3. Klicken Sie unten auf dem Bildschirm auf **RAID-Modus ändern**.
4. Lesen Sie die Warnmeldung und klicken Sie auf **OK**.

5. Wählen Sie den RAID-Modus aus, den Sie für Ihr WD My Cloud-Gerät verwenden möchten. Die Optionen sind:

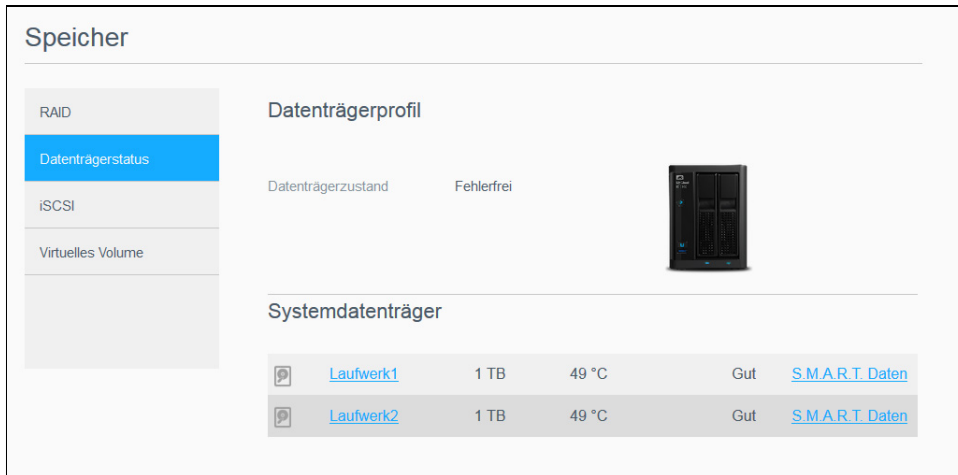
JBOD	Ein oder mehrere Laufwerke werden nicht in einer RAID-Konfiguration verwendet, sondern als verschiedene logische Volumes verwaltet.
Aufteilung	Lineare Kombination aus Laufwerken zum Erstellen eines großen logischen Laufwerks.
RAID 0	Die Daten werden über mehrere Festplatten verteilt. Durch die Verwendung mehrerer Laufwerke und die damit verbundene Leistungssteigerung wird die Lese- und Aufzeichnungsgeschwindigkeit erhöht. Fällt jedoch ein Laufwerk aus, gehen alle Daten verloren.
RAID 1 (Standard)	Auf verschiedenen Festplatten werden gleichzeitig zwei Kopien der Daten aufgezeichnet. Fällt also eine aus, dann fährt die andere fort, Daten zu lesen und zu schreiben, bis die fehlerhafte Festplatte ausgetauscht wird.
RAID 5	Bietet eine höhere Leistung und besseren Schutz, indem Daten über 3 oder mehr Laufwerke verteilt werden und ein Viertel jedes Laufwerks für die Fehlertoleranz reserviert wird. Fällt eines der Laufwerke aus, führt das andere Laufwerk bzw. führen die anderen Laufwerke die Lese- und Schreibzugriffe fort, bis das fehlerhafte Laufwerk ersetzt wird. Diese Option ist nur für My Cloud-Geräte mit 4 Laufwerksschächten verfügbar.
RAID 10	Bei diesem RAID-Protokoll werden die Daten streifenweise über primäre Festplatten hinweg geschrieben, die ihrerseits auf sekundäre Festplatten gespiegelt werden. Fällt eines der Laufwerke aus, führt das andere Laufwerk bzw. führen die anderen Laufwerke die Lese- und Schreibzugriffe fort, bis das fehlerhafte Laufwerk ersetzt wird. Diese Option ist nur für My Cloud-Geräte mit 4 Laufwerksschächten verfügbar.

6. Wählen Sie die gewünschte Speicheroption aus, markieren Sie das Kontrollkästchen **Wechseln zu <Speichermodus>** und klicken Sie auf **Weiter**. Ein Laufwerkstest wird ausgeführt.
7. Überprüfen Sie nach Abschluss des Tests den Status Ihrer Festplatten und klicken Sie auf **Weiter**.
8. Überprüfen Sie den Status der Volumes und klicken Sie auf **Weiter**.
9. Wählen Sie bei Anzeige des Volume-Schiebereglers die Menge an Speicherplatz, die Sie dem ausgewählten RAID-Modus zuweisen möchten.
- Wenn Sie nicht die gesamte Kapazität für den gewählten RAID-Modus nutzen wollen, können Sie den verbleibenden Festplattenspeicher als Spanning konfigurieren. Markieren Sie dazu das Kontrollkästchen **Verbleibenden Festplattenspeicher als Spanning konfigurieren**.
10. Für RAID 5 können Sie RAID 5+Spare konfigurieren, wobei „Disk4“ als Hot Spare verwendet wird. Markieren Sie das Kontrollkästchen „Reserve-Festplatte erstellen“, um RAID 5+Spare zu konfigurieren. Heben Sie die Markierung von „Reserve-Festplatte erstellen“ auf, um keine RAID 5+Spare-Konfiguration zu erstellen.
11. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
12. Setzen Sie das Umschaltfeld auf **EIN** und klicken Sie auf **Weiter**, um Ihre RAID-Konfiguration neu zu erstellen, nachdem die Festplatte erkannt wurde.

13. Klicken Sie auf das Symbol **Sicheres Volume** und anschließend auf **Weiter**, um ein Laufwerk zu verschlüsseln.
14. Überprüfen Sie Ihre ausgewählten Optionen und klicken Sie auf **Weiter**.
15. Lesen Sie die Warnmitteilung und klicken Sie auf **Fertigstellen**. Die gewünschten Änderungen an den Festplatten beginnen. Schalten Sie den WD My Cloud nicht ab, während diese Änderungen übernommen werden.
16. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, klicken Sie wieder auf **Fertig stellen**.

Datenträgerstatus

Die Seite „Datenträgerstatus“ zeigt den Zustand der Festplatten sowie Status und Informationen jeder Festplatte an, die im WD My Cloud verwendet wird.



Der Bildschirm „Datenträgerstatus“ enthält die folgenden Bereiche:

- **Festplattenprofil:** Dieser Bereich zeigt den allgemeinen Status aller Festplatten in Ihrem Gerät an.
- **Systemfestplatten:** Dieser Bereich zeigt die Laufwerke in Ihrem Gerät sowie den Status und die freie Kapazität jedes Laufwerks an.

Hinweis: Falls ein Laufwerk nicht unterstützt wird, lautet der Status **nicht kompatibel**.

Anzeigen von Festplatteninformationen

Mit den folgenden Schritten können Sie den Status der Festplatten im WD My Cloud anzeigen.

1. Klicken Sie auf der Seite „Speicher“ auf **Datenträgerstatus**, falls nicht bereits geschehen.
2. Wählen Sie **Laufwerk <Laufwerknr.>** neben der Festplatte aus, deren Informationen Sie anzeigen wollen.
3. Sehen Sie sich die Festplatteninformationen an und klicken Sie auf **Schließen**.

Der Bildschirm „Festplatteninformationen“ zeigt die folgenden Daten an:

Anbieter	Der Anbieter, von dem die Festplatte bezogen wurde.
Modell	Die Modellnummer der ausgewählten Festplatte.
Seriennummer	Die Seriennummer der ausgewählten Festplatte.
Kapazität	Die Kapazität der ausgewählten Festplatte.
Firmware-Version	Die aktuelle Firmware-Version im ausgewählten Laufwerk.

iSCSI-Speicher

Internet-SCSI (iSCSI) ist ein Industriestandard, der dazu entwickelt wurde, die Übertragung von SCSI-Blockspeicherbefehlen und -daten mit dem TCP/IP-Protokoll über ein vorhandenes IP-Netzwerk zu ermöglichen. Die eingeschlossenen iSCSI-Befehle und -Daten können über ein lokales Netzwerk (LAN) oder ein Weitverkehrsnetzwerk (WAN) übertragen werden. Wie beim herkömmlichen iSCSI erfordert eine iSCSI-Speicherlösung mindestens einen „Initiator“ auf dem Client-Computer und mindestens ein „Ziel“ auf dem Speicherserver.

Nachdem eine Verbindung zwischen dem iSCSI-Initiator und dem iSCSI-Ziel hergestellt wurde, erkennt das Betriebssystem auf der iSCSI-Initiatorseite den Speicher als lokales Speichergerät, das auf die übliche Weise formatiert, gelesen und beschrieben werden kann.

Mit Ihrem WD My Cloud-Gerät können Sie iSCSI-Ziele erstellen und verwalten. Das iSCSI-Target stellt ähnlich wie eine lokale Festplatte Speicher zur Verfügung, es wird aber über das Netzwerk und nicht lokal darauf zugegriffen. Das iSCSI-Ziel wird durch die zugrunde liegende RAID-Struktur des WD My Cloud-Geräts geschützt.

iSCSI-Rollen

- **Initiator:** Ein Client-Computer, der mit iSCSI-Befehlen über ein IP-Netzwerk auf Speichergeräte zugreift.
- **Ziel:** Ein Netzwerk-Speichergerät, das Zugriff auf logische Platten erlaubt (die auf dem WD My Cloud-Gerät erzeugt werden können).

Ein iSCSI-Target erstellen

Mit den folgenden Schritten können Sie ein iSCSI-Target erstellen

1. Klicken Sie auf der Seite „Speicher“ auf **iSCSI**, falls nicht bereits geschehen.
2. Schalten Sie das Umschaltfeld unter „iSCSI-Ziele“ auf **EIN**, um iSCSI zu aktivieren.
3. Klicken Sie unten auf der Seite auf **iSCSI-Target erstellen**.
4. Geben Sie auf der Seite „iSCSI Target“ die folgenden Daten ein:
 - **Alias:** Geben Sie hier einen beschreibenden Namen für das Ziel ein.
 - **Erstellt am:** Wählen Sie das gewünschte Volume für das iSCSI-Ziel aus.
 - **Größe:** Geben Sie einen Wert und eine Maßeinheit (z. B. GB, TB) für die Größe des Ziels ein

5. Klicken Sie auf **Weiter**.
 - Klicken Sie auf **CHAP**, wenn Sie Sicherheit für das Target wünschen.
 - Geben Sie einen vorhandenen Benutzernamen und ein Passwort ein und bestätigen Sie dann das Passwort.
6. Klicken Sie auf **Speichern**. Ihr neues iSCSI-Target wurde erstellt und erscheint in der Liste der iSCSI-Targets.

Einen iSCSI-Target aktivieren/deaktivieren

Mit den folgenden Schritten können Sie ein iSCSI-Target aktivieren oder deaktivieren.

Aktivieren eines iSCSI-Ziels

1. Klicken Sie auf der Seite „Speicher“ auf **iSCSI**.
2. Klicken Sie in der iSCSI-Target-Liste auf **Details** neben dem Target, das Sie aktivieren möchten.
3. Klicken Sie auf **Aktivieren**. Das ausgewählte Ziel wird aktiviert.

Deaktivieren eines iSCSI-Ziels

1. Klicken Sie auf der Seite „Speicher“ auf **iSCSI**.
2. Klicken Sie in der iSCSI-Target-Liste auf **Details** neben dem Target, das Sie deaktivieren möchten.
3. Klicken Sie auf **Deaktivieren**. Das ausgewählte Ziel wird deaktiviert.

Ein iSCSI-Target ändern

Mit den folgenden Schritten können Sie ein iSCSI-Target ändern.

1. Klicken Sie auf der Seite „Speicher“ auf **iSCSI**.
2. Klicken Sie in der iSCSI-Target-Liste auf **Details** neben dem Target, das Sie ändern möchten.
3. Nehmen Sie alle Ihre erforderlichen Änderungen vor und klicken Sie anschließend auf **Speichern**.

Einen iSNS-Client von iSCSI aktivieren

Das Internet Storage Name Service (iSNS)-Protokoll wird für die Interaktion zwischen iSNS-Servern und iSNS-Clients verwendet. iSNS-Clients sind – auch Initiatoren genannte – Computer, die versuchen, in einem Ethernet-Netzwerk Speichergeräte zu entdecken. Mit den folgenden Schritten können Sie den iSNS-Client von iSCSI konfigurieren.

Hinweis: iSNS wird hauptsächlich für Verbindungen mit Windows-Servern verwendet.

1. Klicken Sie auf **iSCSI**, falls es nicht schon ausgewählt ist.
2. Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um iSCSI zu aktivieren.
3. Setzen Sie das Umschaltfeld im Feld „iSNS-Client“ von iSCSI auf **EIN**.
4. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
5. Geben Sie die Server-Adresse des iSNS-Clients ein (normalerweise die IP-Adresse Ihres Windows-Servers) und klicken Sie auf **Speichern**.

Ein iSCSI-Target löschen

Mit den folgenden Schritten können Sie ein iSCSI-Target löschen.

1. Klicken Sie auf der Seite „Speicher“ auf **iSCSI**.
2. Klicken Sie in der iSCSI-Target-Liste auf **Details** neben dem Target, das Sie löschen möchten.
3. Vergewissern Sie sich, dass es sich um das Ziel handelt, das Sie löschen möchten. Klicken Sie dann auf **Löschen**. Das ausgewählte Ziel wird gelöscht und aus der Liste der iSCSI-Ziele entfernt.

Volume-Virtualisierung

Volume-Virtualisierung vereinfacht die Skalierung, indem sie es erlaubt, iSCSI-Targets auf anderen Netzwerk-Speichergeräten abzubilden und sie als Volumes auf dem WD My Cloud zu präsentieren.



Ein virtuelles Volume erstellen

Mit den folgenden Schritten können Sie ein virtuelles Volume auf Ihrem Gerät erstellen.

1. Klicken Sie auf der Seite „Speicher“ auf **Volume-Virtualisierung**, falls sie nicht schon ausgewählt ist.
2. Klicken Sie auf **Erstellen**.
3. Geben Sie im Feld „Geräte-IP“ die IP-Adresse des Geräts ein, auf dem sich das iSCSI-Ziel befindet, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Wählen Sie ein iSCSI-Target aus der abgerufenen Liste und klicken Sie dann auf **Weiter**.
5. Wenn Sie das Target mit Authentifizierung ausstatten wollen, setzen Sie das Umschaltfeld auf **EIN** und geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort ein. Klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - Der Standard ist deaktivierte Authentifizierung. Vergewissern Sie sich, dass das Umschaltfeld „Authentifikation“ AUS ist, wenn Sie den Standard beibehalten wollen. Klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Wählen Sie eine LUN (Local Unit Number) aus der Liste aus und klicken Sie auf **Weiter**.
7. Geben Sie einen Namen Ihres Freigabeordners ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.
8. Überprüfen Sie die Zusammenfassung der Volume-Virtualisierung, um sicherzustellen, dass Ihre Einstellungen korrekt sind, und klicken Sie dann auf **Speichern**. Ein virtuelles Volume wird erstellt.

Ein virtuelles Volume mit einem Target verbinden

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein virtuelles Volume auf dem Gerät zu verbinden.

1. Klicken Sie auf der Seite „Speicher“ auf **Volume-Virtualisierung**, falls sie nicht schon ausgewählt ist.
2. Klicken Sie auf **Auftrags- Details** neben dem virtuellen Volume, das Sie verbinden möchten.
3. Klicken Sie auf **Verbinden**. Nach der Verbindung mit dem Target formatiert das System die LUN automatisch, falls dies nicht schon vorher erfolgt ist.
4. Klicken Sie nach der Formatierung des virtuellen Volumes auf **Schließen**. Der Zustand des Volumes ändert sich zu „Verbunden“. Das neue virtuelle Volume ist jetzt auf Ihrem WD My Cloud verfügbar.

Ein virtuelles Volume ändern

Mit den folgenden Schritten können Sie ein virtuelles Volume auf Ihrem Gerät ändern.

1. Klicken Sie auf der Seite „Speicher“ auf **Volume-Virtualisierung**, falls sie nicht schon ausgewählt ist.
2. Wählen Sie das virtuelle Volume aus, das Sie ändern möchten, und klicken Sie auf **Ändern**.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen am Volume vor und klicken Sie auf **Speichern**. Nach dem Speichern der geänderten Einstellungen wird das virtuelle Volume erneut verbunden.

10

Verwalten von Apps auf dem WD My Cloud

Über Apps
Verwalten von Apps

Über Apps

Apps sind kleine, selbständige Programme, die dazu dienen, die vorhandene Funktionalität eines Geräts oder eines Dienstes zu erweitern. WD My Cloud stellt verschiedene Apps bereit, mit denen Sie Ihr Gerät produktiver einsetzen können.

Hinweis: WD empfiehlt Ihnen, sich völlige Klarheit über die Eigenschaften einer App zu verschaffen, ehe Sie sie installieren.

Hinweis: Beziehen Sie Support für jede App über die einzelnen Anbieter.

Im WD My Cloud sind ab Werk verschiedene Apps installiert.

Verwalten von Apps

Der Apps-Bildschirm zeigt eine Liste der aktuell installierten Apps an. Über diesen Bildschirm können Sie Ihre installierten Apps verwenden, neue Apps hinzufügen oder Apps entfernen, die Sie nicht mehr verwenden wollen.

Hinweis: Die vorinstallierten Apps können nicht entfernt werden.

Apps anzeigen

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Apps**, um den Apps-Bildschirm anzuzeigen.

2. Klicken Sie im linken Bereich auf den Namen einer App, um diese auszuwählen. Die App wird im rechten Bereich angezeigt.

Hinzufügen einer App

Mit den folgenden Schritten können Sie eine App zum WD My Cloud hinzufügen.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Apps**, um den Apps-Bildschirm anzuzeigen.
2. Klicken Sie unten links auf das Symbol **Eine App hinzufügen** im Bildschirm.
Beim ersten Hinzufügen einer App wird ein Bildschirm mit den Nutzungsbedingungen angezeigt. Lesen und akzeptieren Sie die Vereinbarung.
3. Klicken Sie auf **Details**, um die Details einer App anzuzeigen. Schließen Sie den Bildschirm „Details“.
4. Markieren Sie die App(s), die Sie zu Ihrem Gerät hinzufügen wollen, und klicken Sie dann auf **Installieren**. Die ausgewählten Apps werden zu Ihrem Gerät hinzugefügt.

Manuelles Hinzufügen einer App

Wenn Sie eine App hinzufügen möchten, die nicht im Bildschirm „Eine App hinzufügen“ aufgelistet ist, dann können Sie diese App mit den folgenden Schritten manuell zu Ihrem WD My Cloud hinzufügen.

Hinweis: WD empfiehlt Ihnen, sich völlige Klarheit über die Eigenschaften einer App zu verschaffen, ehe Sie sie installieren.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Apps**, um den Apps-Bildschirm anzuzeigen.
2. Klicken Sie links unten auf das Symbol **Eine App hinzufügen** im Bildschirm.
3. Klicken Sie auf den Link **Klicken Sie hier, um eine App manuell zu installieren**.
4. Gehen Sie zu der App, die Sie auf Ihrem Gerät installieren möchten.
5. Wählen Sie die zu installierende App aus und klicken Sie auf **Öffnen**. Die ausgewählte App wird installiert und zu Ihrem Gerät hinzugefügt.

Eine App löschen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Apps von Ihrem WD My Cloud-Gerät zu löschen.

Hinweis: Die vorinstallierten Apps können nicht gelöscht werden.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Apps**, um den Apps-Bildschirm anzuzeigen.
2. Wählen Sie die App aus der App-Liste im linken Bereich, die Sie aus dem Gerät löschen möchten.
3. Klicken Sie auf das Symbol **Eine App entfernen** in der linken Seite unten im Bildschirm.
4. Klicken Sie als Antwort auf die Bestätigungsmeldung auf **OK**. Die App wird aus dem Gerät entfernt und wird nicht mehr in der App-Liste angezeigt.

Eine App aktualisieren

Mit den folgenden Schritten können Sie eine App aktualisieren, die Sie zum WD My Cloud hinzugefügt haben.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Apps**, um den Apps-Bildschirm anzuzeigen.
2. Wenn es für eine der Apps, die Sie dem Gerät hinzugefügt haben, eine Aktualisierung gibt, wird oben rechts im Bildschirm ein Link zu den verfügbaren Aktualisierungen angezeigt.
3. Klicken Sie auf den Link **Aktualisierungen verfügbar**, um den Bildschirm „Aktualisierungen verfügbar“ anzuzeigen.
4. Wählen Sie aus der Liste die App aus, die Sie aktualisieren möchten, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
 - Wenn Sie die Einzelheiten der Aktualisierung sehen möchten, klicken Sie auf **Details**.
 - Klicken Sie auf **Zurück**, um zum Bildschirm „Aktualisierungen“ zurückzukehren.

Wiedergeben/Übertragen von Videos, Fotos und Musik

[Medienserver](#)

[Medienspeicherung](#)

[Aktivieren von DLNA und iTunes](#)

[Mit Media Playern auf Ihr My Cloud-Gerät zugreifen](#)

[Mit iTunes auf Ihr My Cloud-Gerät zugreifen](#)

Medienserver

Das My Cloud-Gerät wurde entwickelt, um Ihnen zuhause als Medienserver zu dienen. Sie können damit Fotos, Musik und Videos auf Ihre DLNA-kompatiblen Geräten sowie Musik auf Ihre iTunes-kompatiblen Geräte streamen.

DLNA-kompatible sowie iTunes-kompatible Geräte suchen in jeder öffentlichen Freigabe nach Medien, bei der die Medienbereitstellung aktiviert ist. Standardmäßig sind DLNA-Medien deaktiviert. Sobald Sie diese auf der Seite Einstellungen > Medienserver aktivieren, wird die Medienbereitstellung auch für die öffentliche Freigabe automatisch aktiviert. Für alle anderen Freigaben bleibt die Medienbereitstellung deaktiviert.

Wenn Sie nicht möchten, dass DLNA bestimmte Mediendateien anzeigt, speichern Sie sie in einer privaten Freigabe, bei der die Medienfreigabe deaktiviert ist. (Siehe „Bearbeiten von Freigabeeinstellungen“ auf Seite 37.)

Medienserver – Überblick

Der WD My Cloud verwendet TwonkyMedia als DLNA-Medienserver. Ihre Musik, Fotos und Videos werden auf kompatible Geräte bei Ihnen zu Hause übertragen. Die Medienwiedergabe auf einem kompatiblen Gerät ist einfach.




Der Medienserver sucht nach allen Medien, die in der öffentlichen Freigabe auf dem an Ihr Heimnetzwerk angeschlossenen WD My Cloud gespeichert sind. Nachdem Sie die Medienbereitstellung für das Gerät aktiviert haben (siehe „Aktivieren von DLNA und iTunes“ auf Seite 69), können Sie Ihre Multimediainhalte in die öffentliche Freigabe auf Ihrem WD My Cloud übertragen. Schon sind Sie bereit, Ihre Inhalte auf Ihrem Home Entertainment Center, Ihren Spielekonsolen (z. B. Xbox 360® oder PlayStation® 3), WD TV Live™-Medienplayer oder digitalen DLNA® 1.5-Medienadaptern und anderen PCs in Ihrem Heim- oder Büronetzwerk zu streamen und anzuzeigen. Weitere Informationen zu DLNA erhalten Sie auf <http://www.dlna.org>.

iTunes – Überblick

Sie oder jeder andere, der mit dem WD My Cloud verbunden ist, kann gespeicherte Musikdateien mit iTunes abspielen. iTunes erzeugt auf dem Gerät eine virtuelle Musikbibliothek und behandelt sie wie eine iTunes-Ablage. Dies ermöglicht die Übertragung von Musikdateien vom WD My Cloud zu Windows- und Mac-Computern, auf denen iTunes läuft.

iTunes durchsucht alle Freigaben, für die die Einstellung „Medienbereitstellung“ aktiviert ist. Dazu zählt standardmäßig die öffentliche Freigabe.

Unterstützte Medientypen

 Audiodateien	 Videodateien	 Bilddateien
3GP	3GP	BMP
AAC	ASF	JPEG
AC3	AVI	PNG
AIF	DivX	TIF
ASF	DV	
FLAC	DVR-MS	
LPCM	FLV	
M4A	M1V	
M4B	M2TS	
MP1	M4P	
MP2	M4V	
MP3	MKV	
MP4	MOV	
MPA	MP1	
OGG	MP4	
WAV	MPE	
WMA	MPEG1	
	MPEG2	
	MPEG4	
	MPG	
	MTS	
	QT	
	QTI	
	QTIF	
	RM	
	SPTS	
	TS	
	VDR	
	VOB	
	WMV	
	Xvid	

Hinweis: Möglicherweise können nicht alle diese Dateiformate auf allen Geräten abgespielt werden. Lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts nach, um zu erfahren, welche Formate unterstützt werden.

Von iTunes unterstützte Medientypen

Hinweis: iTunes 10.4 oder höher unterstützt nur Musikdateien. In Antwort-ID 8412 der Knowledge Base finden Sie zusätzliche Informationen über von iTunes unterstützte Versionen.

Der iTunes-Medienserver unterstützt die folgenden Dateierweiterungen: FLAC, M4A, MP3, MP4A und WAV.

Hinweis: Möglicherweise können nicht alle diese Dateiformate auf allen Geräten abgespielt werden. Lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts nach, um zu erfahren, welche Formate unterstützt werden.

Medienspeicherung

Sie können mithilfe von Netzwerkfreigaben auf Medieninhalte auf dem WD My Cloud zugreifen und sie dort speichern.

Ab Werk ist das Gerät mit der Netzwerkfreigabe „Öffentlich“ vorkonfiguriert. Diese enthält die folgenden Ordner für die Medienspeicherung:

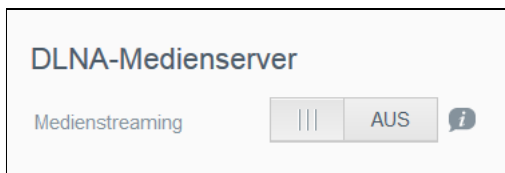
- **Shared Music** (Freigegebene Musik) – Speichert Musikdateien, die Sie für andere Personen freigeben möchten.
- **Shared Pictures** (Freigegebene Bilder) – Speichert Bilddateien, die Sie für andere Personen freigeben möchten.
- **Shared Videos** (Freigegebene Videos) – Speichert Videodateien, die Sie für andere Personen freigeben möchten.

Hinweis: Sie werden feststellen, dass die Ordner „Freigegebene Musik“ und „Freigegebene Bilder“ der öffentlichen Freigabe gespiegelte und hochgeladene Unterordner enthalten. Diese Ordner werden von Twonky 7.2 benötigt. Sie können nun mithilfe der Funktion „Hochladen“ alle Medientypen von einem DLNA-Client aus in den hochgeladenen Unterordner hochladen.

Von der Konfigurations-Site von Twonky (NAS_IP:9000) aus können Sie Inhalte von allen DLNA-fähigen NAS-Geräten in Ihrem Netzwerk in dem gespiegelten Ordner zusammenführen. Das Hochladen und Spiegeln sollte erfahrenen Benutzern überlassen bleiben, da diese Funktionen vom Kundensupport von WD nicht unterstützt werden.

Aktivieren von DLNA und iTunes

Über die Seite „Medien“ des Bildschirms „Einstellungen“ können Sie die DLNA- und iTunes-Medienserver aktivieren und deaktivieren. Dienstprogramme für die Medienserver zum erneuten Durchsuchen des NAS bzw. den kompletten Neuaufbau der DLNA-Datenbank sind ebenfalls auf der Seite „Medien“ zu finden.



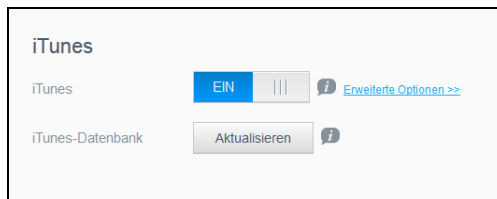
Aktivieren von DLNA

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Einstellungen** und im linken Bereich auf **Medien**.
2. Setzen Sie im Bereich DLNA Medienserver das Umschaltfeld für Medienstreaming auf **EIN**.

Hinweis: Standardmäßig ist das Medienstreaming auf AUS eingestellt.
Der Medienserver muss aktiviert sein, bevor Sie die Medienbereitstellung für eine Freigabe bereitstellen können. (Siehe „Erstellen einer neuen Freigabe“ auf Seite 37 für Anweisungen zur Aktivierung der Medienbereitstellung in einer Freigabe.)

Aktivieren von iTunes

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Einstellungen** und dann im linken Bereich auf **Medien**.



2. Klicken Sie im Feld „iTunes“ im Bereich „iTunes“ auf das Umschaltfeld, um iTunes zu aktivieren (falls dies noch nicht geschehen ist).

Hinweis: iTunes ist standardmäßig auf EIN eingestellt. Setzen Sie das Umschaltfeld zum Deaktivieren auf AUS.

3. Klicken Sie auf **Erweiterte Optionen**, um zusätzliche Optionen zu iTunes anzuzeigen.
 - Wenn iTunes deaktiviert ist, wird dieses Feld nicht angezeigt.
4. Falls Sie für den Zugriff auf Ihren WD My Cloud in iTunes ein Passwort verwenden möchten:
 - Setzen Sie das Umschaltfeld auf **EIN**.
 - Geben Sie ein Passwort ein.
5. Wählen Sie für eine automatische Aktualisierung die Periode der Medienaktualisierung für iTunes aus dem Dropdown-Menü aus.
6. Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

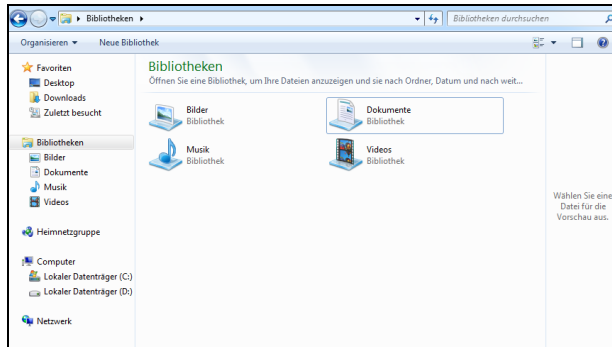
Aktualisieren von iTunes

Mit den folgenden Schritten können Sie das iTunes-Verzeichnis aktualisieren. Somit kann iTunes neue Medien aufnehmen.

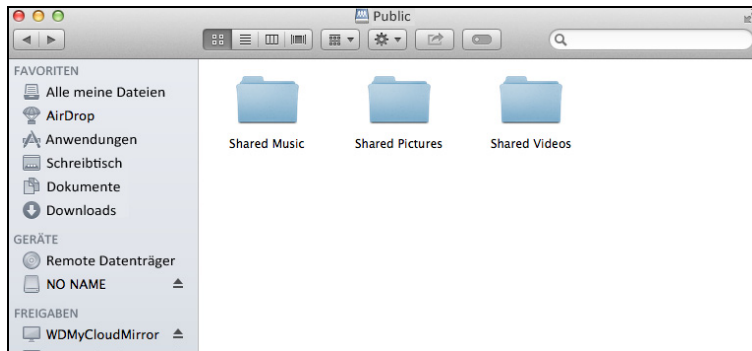
1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Einstellungen** und dann im linken Bereich auf **Medien**.
2. Klicken Sie im Feld „iTunes-Datenbank“ auf **Aktualisieren**.

Hinzufügen von Medieninhalten zu den Ordnern

1. Öffnen Sie den **Windows Explorer** oder den **Mac Finder**.



Windows Explorer



Mac Finder

2. Navigieren Sie zum Ordner „Freigegebene Musik“ auf Ihrem WD My Cloud und kopieren Sie Ihre Musikdateien in den diesen Ordner.
3. Kopieren Sie Ihre Videos und Bilder auf dieselbe Weise in die entsprechenden freigegebenen Bild- und Videoordner.

Mit Media Playern auf Ihr My Cloud-Gerät zugreifen

Nachdem Sie Ihre Dateien in einen der freigegebenen Ordner kopiert haben, können Sie verschiedene Medienplayer zum Streamen von Medien verwenden. Folgende Arten werden unterstützt:

- WD TV Live Medienplayer
- Windows Media Player 11 (bei Windows Vista enthalten)
- Windows Media Player 12 (bei Windows 7 und Windows 8 enthalten)
- Xbox 360
- PlayStation 3
- Andere Medienplayer:
 - Blu-ray-Player
 - TV-Geräte mit Netzwerkverbindung
 - Digitale Bilderrahmen
 - Netzwerk-Music Player
- DLNA-Geräte

Hinweis: Entsprechende Informationen zum Gebrauch und zur Aktualisierung des Medienplayers finden Sie auf der jeweiligen Support-Website.

WD Medienplayer

Sie können die verschiedenen WD TV Player und WD Medienplayer an Ihr Heimnetzwerk anschließen, um Zugriff auf Medieninhalte zu erhalten, die auf einem Netzlaufwerk wie dem WD My Cloud gespeichert sind. Einzelheiten über den Zugriff auf Dateien auf Ihrem Gerät mit einem WD Medienplayer finden Sie in der Antwort-ID 9769 der Knowledge Base oder in der Bedienungsanleitung Ihres WD Medienplayers.

Andere Medienplayer

Im Folgenden sind allgemeine Schritte zum Einrichten von Geräten wie digitalen Bilderrahmen, Blu-ray-Playern, TV-Geräten mit Netzwerkanbindung und digitalen Medienadaptern aufgeführt.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr WD My Cloud an das lokale Netzwerk bei Ihnen zuhause angeschlossen und eingeschaltet ist.
2. Folgen Sie den Ihrem Media Player beiliegenden Benutzeranweisungen, um die Ersteinrichtung vorzunehmen oder Treiber zu installieren.
3. Suchen und finden Sie mithilfe der Navigationsfunktionen Ihres Players den WD My Cloud EX4 im Netzwerk.
4. Je nach Player müssen Sie möglicherweise auf die Seite „Einstellungen/Netzwerkeinrichtung“ in der Bedienung zugreifen, um eine Verbindung herzustellen, sodass sich Ihr Player mit Ihrem WD My Cloud verknüpfen kann. In der Bedienungsanleitung Ihres Players finden Sie entsprechende Anweisungen.

DLNA-Geräte

Anweisungen zum Anschließen eines DLNA-Mediengeräts an Ihr lokales Netzwerk für den Zugriff auf Inhalte auf Ihrem WD My Cloud EX4 finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung des DLNA-Geräts. Eine Liste von DLNA-zertifizierten Geräten und weitere Informationen finden Sie unter <http://www.dlna.org>.

Mit iTunes auf Ihr My Cloud-Gerät zugreifen

Sie oder jeder andere mit dem WD My Cloud verbundene Benutzer kann iTunes zur Wiedergabe gespeicherter Musikdateien verwenden. Dieser Dienst erstellt eine virtuelle Musikbibliothek auf dem Gerät und behandelt sie wie eine iTunes-Ablage. Dies ermöglicht das Streamen von Musikdateien vom WD My Cloud auf Windows- und Mac-Computer, auf denen iTunes ausgeführt wird. Eine Liste unterstützter Medientypen finden Sie unter „Unterstützte Medientypen“ auf Seite 68

Hinweis: iTunes 10.4 oder höher unterstützt nur Musikdateien. In Antwort-ID 8412 der Knowledge Base finden Sie zusätzliche Informationen über von iTunes unterstützte Versionen.

Hinweis: iTunes durchsucht alle Freigaben, für die die Einstellung „Medienbereitstellung“ aktiviert ist. Dazu zählt standardmäßig die öffentliche Freigabe.

Sie können Mediendateien in die entsprechenden Ordner in der öffentlichen Freigabe ziehen und dort ablegen (z. B. Musikdateien in die Standardfreigabe WDMYCloud/Public/Shared Music).

Streaming von Medien in iTunes

iTunes ist im Dashboard standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen zur Konfiguration von iTunes finden Sie unter „Aktivieren von iTunes“ auf Seite 70.

1. Starten Sie iTunes auf Ihrem Computer.
2. Klicken Sie auf der linken Seite im Bereich „Freigaben“ auf **WDMycCloud<model#>**. Wenn Sie Musik in den Ordner /Öffentliche/Freigegebene Musik oder Videos in den Ordner /Öffentliche/Freigegebene Videos kopiert haben und diese Dateien in einem von iTunes unterstützten Format vorliegen, werden sie im rechten Bereich aufgeführt.
3. Doppelklicken Sie auf die Mediendatei, die Sie abspielen möchten.

12

Einstellungen konfigurieren

[Allgemein](#)
[Netzwerk](#)
[Medien](#)
[Hilfsprogramme](#)
[Benachrichtigungen](#)
[Firmware-Aktualisierung](#)

Die Option „Einstellungen“ in der Navigationsleiste ermöglicht es dem Administrator, die Einstellungen für das System, das Netzwerk, Medien, Hilfsprogrammen, Meldungen und die Firmware des WD My Cloud anzusehen und anzupassen. Dieses Kapitel erläutert die Konfiguration der verschiedenen Einstellungen des WD My Cloud.

Allgemein

Auf der Seite „Allgemein“ können Sie:

- den Namen und die Beschreibung des Geräts ansehen und ändern.
- die Sprache wählen, in der die Webseiten angezeigt werden sollen.
- Datum, Uhrzeit und Zeitzone für das Gerät einstellen.
- Cloud-Zugriff für das Gerät aktivieren.
- Energiesparoptionen einstellen.
- Datensicherungen mit Time Machine für den Mac aktivieren und konfigurieren.
- verschiedene Dienste für das Gerät aktivieren.
- Kameraeinstellungen verwalten.

WARNUNG! Eine Umbenennung des WD My Cloud-Geräts zwingt alle Computer im Netzwerk, ihre freigegebenen Netzwerkressourcen neu zuzuordnen, und führt zu Problemen bei allen laufenden Sicherungsaufträgen (beispielsweise Time Machine). Ändern Sie den Gerätenamen nur, wenn es unbedingt notwendig ist.

Auf den Bildschirm „Allgemein“ zugreifen

Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Einstellungen**. Die Seite „Allgemein“ wird angezeigt.

Einstellungen

- Allgemein
- Netzwerk
- Medien
- Hilfsprogramm
- Benachrichtigungen
- Firmware-Aktualisierung

Geräteprofil

Gerätename

Beschreibung

Seriennummer

Sprache und Zeit

Sprache

Zeitzone

NTP-Dienst EIN AUS

Primärer Server [Konfigurieren>>](#)

Datum und Uhrzeit

Uhrzeitformat

Datumsformat

Cloud-Zugriff

Cloud-Dienst EIN AUS [Konfigurieren>>](#)

Verbindungsstatus

Der Cloud-Zugriff ist nun über Ihr Gerät verfügbar.

Dashboard Cloud-Zugriff EIN AUS

Energiesparmodus

Laufwerk-Ruhezustand EIN AUS

LED EIN AUS

Energieplan EIN AUS

Zeitüberschreitung für Webzugriff

Mac-Backups

Time Machine EIN AUS [Konfigurieren >>](#)

Dienste

Papierkorb [Konfigurieren >>](#)

Geräteprofil

Geräteprofil

Gerätename

Beschreibung

Seriennummer

1. Im Abschnitt „Geräteprofil“ der Seite „Allgemein“ können Sie die folgenden Einstellungen ansehen oder ändern:

Gerätename	Geben Sie einen eindeutigen Namen für Ihr Gerät ein, um es im Netzwerk zu identifizieren. Der Gerätename kann bis zu 15 Zeichen lang sein und darf keine Sonderzeichen enthalten (z. B. @, #, \$ usw.).
Beschreibung	Die Standardbeschreibung lautet WDMyCloud<Modell#>. Geben Sie, wenn Sie es wünschen, eine andere Beschreibung Ihres Geräts ein. Die Gerätebeschreibung kann bis zu 32 Zeichen lang sein und darf keine Sonderzeichen enthalten (z. B. @, #, \$ usw.).
Seriennummer	Zeigt die von WD zugewiesene Nummer an, die das einzelne Gerät identifiziert. Dieses Feld lässt sich nicht bearbeiten.

2. Wenn Sie irgendwelche Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **Speichern** (wird nach einer Änderung neben dem geänderten Feld angezeigt).

Hinweis: Die Schaltflächen **Speichern** und **Abbrechen** erscheinen im gesamten Dashboard des WD My Cloud nur, wenn Sie Änderungen vornehmen.

Sprache und Uhr

In diesem Abschnitt des Bildschirms „Allgemein“ können Sie die Sprache ändern, die in der Bedienung des WD My Cloud angezeigt wird, sowie Datum und Uhrzeit einstellen. Das Datum und die Uhrzeit werden standardmäßig mit dem NTP-Server (Network Time Protocol) synchronisiert. Sie können das Datum und die Uhrzeit manuell einstellen oder dem NTP gestatten, auf das Internet zuzugreifen und die Uhrzeit automatisch einzustellen. Wenn keine Internetverbindung besteht, müssen Sie Datum und Uhrzeit manuell eingeben.

Sprache und Zeit

Sprache

Zeitzone

NTP-Dienst EIN AUS UNK

Primärer Server [Konfigurieren>>](#)

Datum und Uhrzeit

Uhrzeitformat

Datumsformat

1. Im Abschnitt Sprache und Uhrzeit können Sie die folgenden Einstellungen ansehen und ändern:

Sprache	Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Sprache, die auf den Webseiten Ihres WD My Cloud angezeigt werden soll. Die Standardsprache ist Englisch.
---------	---

Zeitzone	Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Zeitzone aus, in der sich Ihr Gerät befindet.
NTP-Dienst	Aktivieren oder deaktivieren Sie den Network Time Protocol (NTP)-Dienst, der Datum und Uhrzeit Ihres Geräts automatisch synchronisiert.
Primärer Server	So ändern Sie den für Ihren NTP-Dienst verwendeten primären Server. <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf Konfigurieren, um den für Ihren NTP-Dienst verwendeten primären Server zu ändern. • Klicken Sie auf Benutzer-NTP hinzufügen und geben Sie die URL des neuen primären Servers ein. • Klicken Sie auf Speichern.
Datum und Uhrzeit	Zeigt Datum und Uhrzeit des Geräts an. Diese Daten werden standardmäßig mit dem NTP-Server synchronisiert.
Zeitformat	Wählen Sie über die Dropdown-Liste 12 (12-Stunden-Format) oder 24 (24-Stunden-Format) aus.
Datumsformat	Wählen Sie aus der Dropdown-Liste das Datumsformat aus, in dem das Datum auf Ihrem Gerät angezeigt werden soll.

2. Klicken Sie bei jeder Änderung auf **Speichern**.

Cloud-Zugriff

Mit den folgenden Schritten können Sie den Cloud-Zugriff für alle Benutzer ein- und ausschalten (das heißt bestimmen, ob Computer und Mobilgeräte auf die Inhalte im WD My Cloud zugreifen können).

Hinweis: Mit dieser Aktion wird der Cloud-Zugriff für das gesamte Gerät eingeschaltet. Informationen zum Einschalten des Zugriffs für einen einzelnen Benutzer finden Sie unter „Konfigurieren des Cloud-Zugriffs für einen Benutzer“ auf Seite 40.



1. Rollen Sie zum Bereich Cloud-Zugriff der Seite „Allgemein“ hinunter.
2. Stellen Sie sicher, dass das Umschaltfeld im Bereich „Cloud-Dienst“ aktiviert ist. Der Verbindungsstatus ändert sich zu „Verbunden“ (Port Forwarding-Verbindung hergestellt).

3. Klicken Sie auf **Konfigurieren**, um die Art der für den Cloud-Zugriff verwendeten Verbindung zu ändern.

Im Bildschirm „Verbindungsoptionen für den Cloud-Zugriff“ gibt es drei Zugriffsoptionen:

- **Auto:** Auto versucht per UPnP (Universal Plug and Play), Ports auf Ihrem Router zu öffnen. Bei Erfolg wird eine direkte Verbindung zwischen Ihrem Gerät und Ihren Apps hergestellt.
- **Manuell:** Eine Verbindung wird über die zwei ausgewählten Ports hergestellt. Wenn einer der beiden Ports nicht verfügbar ist, wird eine Relaisverbindung hergestellt. Für diese Option ist eine manuelle Konfiguration des Routers erforderlich. In Antwort-ID 8526 der Knowledge Base finden Sie Informationen zum Einrichten Ihres Routers für die manuelle Einrichtung.
- **Win XP:** Eine Verbindung wird über die Ports 80 und 443 hergestellt. Wenn diese Ports nicht verfügbar sind, wird eine Relaisverbindung hergestellt. Diese Option ist erforderlich, wenn Sie Windows XP verwenden.

Hinweis: Standardmäßig stellt das WD My Cloud-Gerät automatisch eine direkte Verbindung zwischen Ihren mobilen Geräten und dem Router her.

4. Klicken Sie im Feld „Inhaltsdatenbank“ auf „Neu aufbauen“, um Ihre WDMycCloud-Datenbank neu zu erstellen.

Hinweis: Führen Sie diese Option nur als Problembehandlung durch, wenn eine Beschädigung der Datenbank vermutet wird.

5. Klicken Sie auf **Speichern**. Das Feld „Verbindungsstatus“ zeigt an, dass Ihr Gerät verbunden ist.

Dashboard Cloud-Zugriff

Mit dieser Option können Sie den Fernzugriff auf das Dashboard aus der Cloud aktivieren

1. Klicken Sie im Bereich „Dashboard Cloud-Zugriff“ auf das Umschaltfeld, um den Fernzugriff auf das Dashboard aus der Cloud einzuschalten.

Hinweis: Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie per Fernzugriff Administratorfunktionen ausführen.

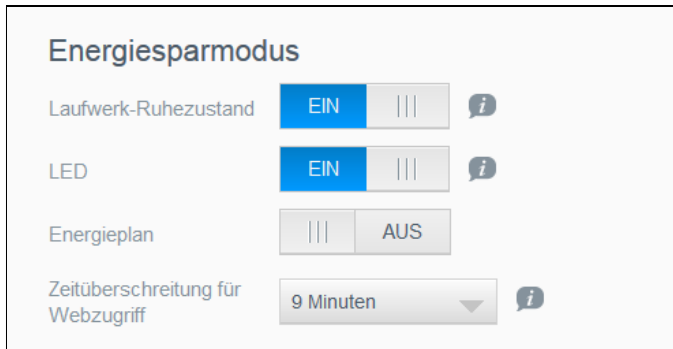
2. Prüfen Sie die Informationen auf der Seite, geben Sie ein Passwort für Ihr Administrator-Konto ein und klicken Sie auf **Speichern**.

- Wenn bereits ein Passwort mit Ihrem Administrator-Konto verbunden ist, dann lesen Sie die Seite „Cloud-Zugriff auf das Dashboard“ und klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Wenn Sie Ihre Cloud-Einstellung auf „Manuell“ eingestellt haben, dann müssen Sie per Remotezugriff über die Ports auf Ihr Gerät zugreifen, die Sie bei der manuellen Cloud-Einstellung gewählt haben. Beispiel: Wenn Sie HTTP-Port manuell auf 5040 eingestellt haben, dann müssen Sie für den Zugriff auf Ihr Gerät die folgende Adresse verwenden:
http://<IP-Adresse des Geräts>:5040.

Energiesparmodus

Die Schaltfelder zum Energiesparen erlauben es, den Energieverbrauch des WD My Cloud zu verringern. Mit den folgenden Angaben können Sie die Energiesparoptionen Ihres WD My Cloud konfigurieren.



Die folgenden Einstellungen können Sie anzeigen und ändern:

Laufwerk-Schlummerfunktion	<p>Wenn diese Funktion aktiviert ist, wechselt die Festplatte nach einer voreingestellten Leerlaufzeit in den Standby-Modus, um Energie zu sparen. Standardmäßig ist die Schlummerfunktion so aktiviert, dass sie nach etwa 10 Minuten eintritt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um die Laufwerk-Schlummerfunktion zu aktivieren/deaktivieren.
LED	<p>Wenn diese Funktion aktiviert ist, wechseln die LEDs in den Standby-Modus, um Energie zu sparen. LED ist standardmäßig aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um die LED-Funktion zu aktivieren/deaktivieren.
LCD	<p>Wenn diese Funktion aktiviert ist, wechselt die LCD-Anzeige des Geräts nach einer voreingestellten Leerlaufzeit in den Standby-Modus, um Energie zu sparen. Die LCD ist standardmäßig so eingestellt, dass sie nach 10 Minuten in den Standby-Modus wechselt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um die LCD-Funktion zu aktivieren/deaktivieren. <p>Diese Option ist nur für WD My Cloud-Geräte mit 4 Laufwerksschächten verfügbar.</p>
Neustart nach Stromausfall	<p>Startet Ihr Gerät nach unerwartetem Herunterfahren aufgrund eines Stromausfalls automatisch neu. Der Neustart nach Stromausfall ist standardmäßig aktiviert.</p> <p><i>Hinweis:</i> Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, schaltet sich Ihr Gerät nach unerwartetem Herunterfahren nicht automatisch wieder ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um den Neustart nach Stromausfall zu aktivieren/deaktivieren.

Einschalt-Zeitplan	<p>Mit dem Einschalt-Zeitplan können Sie das Herunterfahren Ihres WD My Cloud einplanen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um den Einschalt-Zeitplan zu aktivieren/deaktivieren. 2. Klicken Sie auf Konfigurieren, um Ihren Einschalt-Zeitplan anzupassen. 3. Mit den Schiebereglern neben den Wochentagen können Sie die Start- und Stoppzeiten Ihres Geräts einstellen. <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf die Ein/Aus-Taste neben dem Schieberegler, um das Gerät für 24 Stunden auszuschalten. 4. Klicken Sie auf Speichern. <p><i>Hinweis:</i> Mit WD Quick View können Sie das System starten.</p>
Zeitschaltung für den Webzugriff	<p>Meldet Sie nach einer festgelegten Zeitspanne automatisch vom System ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü der Zeitschaltung für den Webzugriff eine Zeitspanne, die Sie für die System-Zeitschaltung verwenden möchten. Das System wird automatisch aktualisiert.

Mac-Datensicherung

In diesem Abschnitt des Bildschirms „Allgemein“ lässt sich die Datensicherung von Mac-Computern mit Time Machine aktivieren und deaktivieren.



Wichtig: Um Ihre Sicherungen mit Time Machine wiederherzustellen, müssen Sie ein Passwort für Ihr Admin-Konto einrichten.

So konfigurieren Sie die Einstellungen der Datensicherung:

1. Klicken Sie im Bereich Mac-Sicherung auf das Umschaltfeld, um die Time Machine-Sicherungen zu aktivieren, falls diese nicht bereits aktiviert sind.
2. Klicken Sie auf den Link **Konfigurieren**, um den Dialog „Time Machine-Einstellungen“ anzuzeigen.
3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Freigabe auswählen** eine Freigabe aus, die Sie zum Sichern Ihrer Mac-Daten verwenden möchten.
4. Ziehen Sie den Schieberegler im Feld „Maximale Größe“ auf den maximalen Wert, den Sie für Ihre Sicherungen verwenden wollen.

Hinweis: Das Erhöhen der maximalen Sicherungsgröße nach dem Ausführen der ursprünglichen Sicherung hat keine Auswirkung auf die bestehenden Sicherungen. Wir empfehlen, für diese Einstellung für die ursprüngliche Sicherung den maximalen Wert beizubehalten. Nach dem Abschluss der ersten Sicherung können Sie die Sicherungsgröße durch Verschieben des Reglers für die „maximale Größe“ ändern.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Wichtig: Wir empfehlen Ihnen, Datensicherungen weiterhin auf die einmal gewählte Freigabe durchzuführen, nachdem Time Machine angefangen hat, Ihre Dateien auf diese Freigabe zu sichern. Wenn Sie die Freigabe wechseln, wird eine neue Sicherungsdatei erzeugt, die Ihre vorher gesicherten Daten nicht enthält.

Dienste

In diesem Abschnitt des Bildschirms „Allgemein“ können Sie den Recycle-Dienst für Ihr WD My Cloud aktivieren oder deaktivieren.



Leeren des Papierkorbs

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Papierkorb Ihres Geräts zu leeren.

Automatisches Leeren des Papierkorbs:

1. Klicken Sie im Bereich „Dienste“ > „Papierkorb“ auf **Konfigurieren**.
2. Klicken Sie im Feld „Papierkorb automatisch leeren“ auf das Umschaltfeld, um die automatische Leerung zu aktivieren.
3. Geben Sie im Feld „Aufbewahrungszeit für Dateien“ die Anzahl der Tage ein, die Ihre Daten vor der Löschung aufbewahrt werden sollen.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Manuelles Leeren des Papierkorbs:

- Klicken Sie auf **Leeren**, um den Papierkorb Ihres Geräts manuell zu leeren.

Netzwerk

Der Bildschirm **Netzwerk** zeigt die MAC- und die IP-Adresse des Geräts an und erlaubt die Einstellung von Netzwerkoptionen wie FTP-Zugriff, Remoteserver und Arbeitsgruppen.

Einstellungen

- Allgemein
- Netzwerk
- Medien
- Hilfsprogramm
- Benachrichtigungen
- Firmware-Aktualisierung

Netzwerkprofil

Status	Internetzugriff i
MAC-Adresse	XXXXXXXXXX:XX:XX
IPv4 IP-Adresse	10.10.90.231
IPv4 DNS-Server	194.228.41.65 , 194.228.41.113
IPv6 IP-Adresse	-
IPv6 DNS-Server	-

Netzwerkdienst

IPv4 Netzwerkmodus	<input type="button" value="Statisch"/> <input checked="" type="button" value="DHCP"/> i
IPv6 Netzwerkmodus	<input type="button" value="Automatisch"/> <input type="button" value="DHCP"/> <input type="button" value="Statisch"/> <input checked="" type="button" value="Aus"/> i
Link Aggregation	<input type="button" value="Aktive Sicherung"/> i
Übertragungsrate	<input type="button" value="Automatisch"/> i
Jumbo Frame	<input type="button" value="5000"/> i
FTP-Zugriff	<input type="button" value=" "/> <input type="button" value="AUS"/> i
AFP-Dienst	<input checked="" type="button" value="EIN"/> <input type="button" value=" "/> i
NFS-Dienst	<input checked="" type="button" value="EIN"/> <input type="button" value=" "/> i
WebDAV-Dienst	<input type="button" value=" "/> <input type="button" value="AUS"/> i
SNMP	<input type="button" value=" "/> <input type="button" value="AUS"/> i
SSH	<input type="button" value=" "/> <input type="button" value="AUS"/> i
Dynamischer DNS	<input type="button" value=" "/> <input type="button" value="AUS"/> i

Netzwerk-UPS

Slave	<input type="button" value=" "/> <input type="button" value="AUS"/> i
-------	--

Windows-Dienste

Arbeitsgruppe	<input type="text" value="workgroup"/> i
Lokaler Masterbrowser	<input type="button" value=" "/> <input type="button" value="AUS"/> i
Max. SMB-Protokoll	<input type="button" value="SMB 2"/> i
Verteiltes Dateisystem	<input type="button" value=" "/> <input type="button" value="AUS"/> i
Active Directory	<input type="button" value=" "/> <input type="button" value="AUS"/> i
LLTD	<input type="button" value=" "/> <input type="button" value="AUS"/> i

Remoteserver

Remoteserver	<input type="button" value=" "/> <input type="button" value="AUS"/> i
--------------	--


Portweiterleitung

Zum WD My Cloud EX2100-Gerät wurde kein Portweiterleitungsdienst hinzugefügt.

i
[Weitere Informationen](#)

Netzwerkprofil

Der Abschnitt Netzwerkprofil der Seite „Netzwerk“ zeigt die Netzwerkinformationen des WD My Cloud an.












Netzwerkprofil	
Status	Internetzugriff 
MAC-Adresse	██████████:███-███-███
IPv4 IP-Adresse	10.10.90.231
IPv4 DNS-Server	194.228.41.65 , 194.228.41.113
IPv6 IP-Adresse	-
IPv6 DNS-Server	-

Der Bereich „Netzwerkprofil“ zeigt die folgenden Informationen an:

Status	Der aktuelle Status der Internetverbindung.
MAC-Adresse	Die Media Access Control (MAC)-Adresse des Geräts.
IPv4-IP-Adresse	Die IP-Version-4-Adresse dieses Geräts.
IPv4-DNS-Server	Die IP-Version-4-DNS-Server-Adresse dieses Geräts.
IPv6-DNS-IP-Adresse	Die IP-Version-6-Adresse dieses Geräts.
IPv6-DNS-Server	Die IP-Version-6-DNS-Server-Adresse dieses Geräts.

Netzwerkdienste

Im Abschnitt „Netzwerkdienste“ des Bildschirms „Netzwerk“ können Sie die im WD My Cloud verfügbaren Dienste aktivieren und deaktivieren.

Netzwerkdienst	
IPv4 Netzwerkmodus	Statisch DHCP 
IPv6 Netzwerkmodus	Automatisch DHCP Statisch Aus 
Link Aggregation	Aktive Sicherung 
Übertragungsrate	Automatisch 
Jumbo Frame	5000 
FTP-Zugriff	AUS 
AFP-Dienst	EIN 
NFS-Dienst	EIN 
WebDAV-Dienst	AUS 
SNMP	AUS 
SSH	AUS 
Dynamischer DNS	AUS 

Sie können die folgenden Felder überprüfen oder ändern:

IPv4-Netzwerkmodus	<p>Standardmäßig ist der Netzwerkmodus auf DHCP eingestellt. Das heißt, dass Ihr WD My Cloud seine IP-Adresse und weitere Einstellungen automatisch aus dem Netzwerk erhält.</p> <ol style="list-style-type: none"> Wählen Sie die Methode aus, mit der dem Gerät seine eindeutige IPv4-Adresse zugewiesen werden soll: <ul style="list-style-type: none"> Statisch: Mit einer statischen IP-Adresse verwenden Sie bei jeder Verbindung dieselbe IP-Adresse. Sie werden aufgefordert, IP-Adresse, Subnetzmaske, IP-Adresse des Gateways und DNS-Server einzugeben. (Falls Ihnen diese Informationen nicht bekannt sind, klicken Sie bitte auf Ihre Routereinstellungen.) DHCP: Über den DHCP-Client erhält Ihr WD My Cloud die IP-Adresse und weitere Einstellungen automatisch vom lokalen DHCP-Server. <p><i>Hinweis:</i> Wenn Sie statisch oder DHCP konfigurieren, dann notieren Sie vorsorglich die Subnetzmaske, die IP-Adresse des Gateways und den DNS-Server an einem sicheren Ort. Diese Daten werden nicht mehr angezeigt, nachdem sie beim WD My Cloud-Server eingegeben wurden.</p> Schließen Sie den LAN-Einrichtungsassistenten ab, um Ihren Netzwerkmodus zu konfigurieren.
Netzwerkmodus IPv6	<p>Beim IPv6-Format handelt es sich um einen neuen IP-Standard, der das Format von Datenpaketen und das Adressenschema über mehrere IP-Netzwerke hinweg angibt. Standardmäßig ist diese Option ausgestellt.</p> <p>Wählen Sie die Methode aus, mit der dem Gerät seine IPv6-Adresse zugewiesen werden soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> Automatisch DHCP Statisch Aus <p>Füllen Sie anschließend die folgenden Felder auf der zugehörigen Seite aus und klicken Sie dann auf Speichern:</p> <ul style="list-style-type: none"> IP-Adresse Präfix-Länge Standard-Gateway DNS-Server <p>Wenn Sie statisch oder DHCP konfigurieren, dann notieren Sie vorsorglich die Subnetzmaske, die IP-Adresse des Gateways und den DNS-Server an einem sicheren Ort. Diese Daten werden nicht mehr angezeigt, nachdem sie beim WD My Cloud-Server eingegeben wurden.</p>
Link Aggregation	<p>Dies wird auch Bonding genannt und bezieht sich auf die gleichzeitige Nutzung von zwei in Ihrem NAS vorhandenen LAN-Karten und zwei mit Ihrem Router verbundenen Kabeln. Dies verbessert die Leistung und die Zuverlässigkeit.</p> <p>Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü die Art der Link Aggregation, die Sie bei Ihrem Gerät verwenden möchten.</p>

Link-Geschwindigkeit	<p>Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü die Link-Geschwindigkeit für Ihr Netzwerk und klicken Sie dann auf Speichern. Die Optionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch • 100 • 1000
Jumbo Frames	<p>Jumbo Frames sind große IP-Frames, die zur Steigerung der Übertragungsleistung durch entsprechend geeignete Netzwerke dienen. Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü das Jumbo Frame für Ihr Netzwerk und klicken Sie dann auf Speichern.</p> <p><i>Hinweis:</i> Alle Geräte in Ihrem Netzwerk (z. B. Router, Computer) müssen für maximale Leistung diese Option unterstützen und dafür konfiguriert sein.</p>
FTP-Zugriff	<p>Mit dem File Transfer Protocol (FTP) können Sie Daten über das Netzwerk von einem Computer auf einen anderen übertragen. So aktivieren Sie den FTP-Zugriff:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Setzen Sie das Umschaltfeld auf EIN. 2. Klicken Sie auf Konfigurieren. 3. Geben Sie im Bildschirm „FTP-Einstellungen“ die folgenden Daten ein: <ul style="list-style-type: none"> • Maximale Anzahl Benutzer: Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die maximale Anzahl von Benutzern aus, die FTP-Zugriff haben sollen. • Leerlaufzeit: Geben Sie die Zeitspanne in Minuten ein, die sich das FTP im Leerlauf befinden soll, ehe es sich wegen Zeitüberschreitung abschaltet. • Port: Geben Sie den Port für den FTP-Zugriff ein. • Datenflusskontrolle: Wählen Sie entweder Unbegrenzt oder Anpassen aus. Wenn Sie „Anpassen“ auswählen, geben Sie einen Wert für die Datenflusskontrolle ein. 4. Klicken Sie auf Weiter. 5. Wählen Sie im Feld Passivmodus entweder Standard oder Anpassen aus. Wenn Sie „Anpassen“ auswählen, geben Sie Werte für den Passivmodus ein. 6. Markieren Sie das Kästchen, wenn Sie die externe IP-Adresse im PASV (Passive)-Modus angeben möchten, und klicken Sie dann auf Weiter. 7. Geben Sie die folgenden Daten ein: <ul style="list-style-type: none"> • Client-Sprache: Wählen Sie die Client-Sprache aus dem Dropdown-Menü aus. • TLS: Markieren Sie das Transport Layer Security (TLS)-Kontrollkästchen neben TLS implizit bzw. TLS explizit, falls anwendbar. • FXP: Setzen Sie das Umschaltfeld auf EIN, um das File eXchange Protocol (FXP) zu aktivieren. 8. Klicken Sie auf Weiter. 9. Geben Sie alle IP-Adressen ein, die Sie vom FTP-Zugriff ausschließen möchten, und wählen Sie entweder Permanent oder Temporär aus dem Dropdown-Menü aus. Klicken Sie auf Speichern, um Ihre Angaben zu speichern. 10. Klicken Sie auf Fertig.

AFP-Dienst	<p>Der Apple File Protocol (AFP)-Dienst ist automatisch aktiviert, wenn Sie Datensicherung mit Time Machine eingerichtet haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um den AFP-Dienst zu aktivieren/deaktivieren. <p>WARNUNG! Das Einbinden oder Auswerfen eines USB-Laufwerks während einer Dateiübertragung mit NFS oder AFP unterbricht den Prozess der Dateiübertragung.</p>
NFS-Dienst	<p>Network File System (Netzwerkdateisystem). Wählen Sie diese Option, um den NFS-Dienst für Ihr Netzwerk zu aktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um den NFS-Dienst zu aktivieren/deaktivieren. <p>WARNUNG! Das Einbinden oder Auswerfen eines USB-Laufwerks während einer Dateiübertragung mit NFS oder AFP unterbricht den Prozess der Dateiübertragung.</p>
WebDAV-Dienst	<p>Wählen Sie diese Option, um den Web Distributed Authoring and Versioning (WebDAV)-Dienst für Ihr Netzwerk zu aktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um den WebDAV-Dienst zu aktivieren/deaktivieren. <p><i>Hinweis:</i> Verwenden Sie die folgende IP-Adresse, um sich mit dem WebDAV-Dienst zu verbinden: <code>http://<IP-Adresse des Servers>:8080/Public</code></p>
SNMP	<p>Simple Network Management Protocol (SNMP). Wählen Sie diese Option, um Geräte in IP-Netzwerken zu verwalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um SNMP zu aktivieren/deaktivieren. <p>Auf der Download-Seite vom technischen Support von WD unter http://support.wd.com können Sie die MiB-Konfigurationsdatei herunterladen.</p>
SSH	<p>Wählen Sie diese Option, um gesichert auf Ihre persönliche Cloud zuzugreifen und Aktionen über eine Befehlszeile und das Secured Shell (SSH)-Protokoll durchzuführen. SSH ist standardmäßig deaktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um SSH zu aktivieren/deaktivieren. <p>WARNUNG! Beachten Sie bitte, dass die Änderungen oder versuchte Änderungen an diesem Gerät außerhalb des normalen Betriebs des Produkts die Garantie durch WD erlöschen lassen.</p> <p><i>Hinweis:</i> Der SSH-Anmeldename lautet sshd.</p>

Dynamic DNS

Wählen Sie Dynamic Domain Name System (DNS) aus, um einen Domännennamen als Host für einen Server (Web, FTP, Spielserver usw.) zu verwenden.

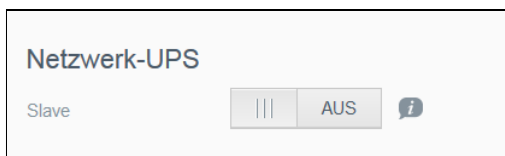
1. Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um Dynamic DNS zu aktivieren/deaktivieren.
2. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
3. Geben Sie im Bildschirm „DDNS-Einstellungen“ die folgenden Daten ein:
 - **Serveradresse:** Wählen Sie eine Server-Adresse aus dem Pull-down-Menü aus.
 - **Hostname:** Geben Sie einen Hostnamen für den Server ein.
 - **Benutzername oder Schlüssel:** Geben Sie einen Benutzernamen oder Schlüssel für den Server ein.
 - **Passwort oder Schlüssel:** Geben Sie ein Passwort oder einen Schlüssel für den Server ein.
 - **Passwort oder Schlüssel bestätigen:** Geben Sie das Passwort oder den Schlüssel für den Server noch einmal ein.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Netzwerk-USV

Die unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) ist ein Gerät, das ohne Batterien funktioniert und die Verbindung des Geräts zum USV-Port aufrechterhält, der bei einem Ausfall der Stromversorgung zumindest für eine kurze Zeit ausgeführt wird. Wenn ein WD My Cloud-Gerät per USV an das Netzlaufwerk angeschlossen ist, wird das Laufwerk automatisch heruntergefahren, wenn die USV auf einen bestimmten Prozentsatz zurückfällt.

Die Kommunikation mit dem WD My Cloud-Gerät erfolgt über ein Master-/Slave-Protokoll, in dem das Master-Gerät die Slave-Geräte steuert.

Wenn die USV an das WD My Cloud-Gerät über USB angeschlossen ist, wird das Gerät automatisch zu einem USV-Netzwerk-Master. Weitere WD My Cloud-Geräte, die an die USV angeschlossen sind, können an die IP-Adresse des USV-Master weitergeleitet werden. Wenn die USV bis zum angegebenen Prozentsatz entladen wurde, werden alle WD My Cloud-Slave-Laufwerke automatisch ordnungsgemäß heruntergefahren. Unter der Antwort-ID 11852 der Knowledge Base finden Sie eine Liste von USV-Geräten.

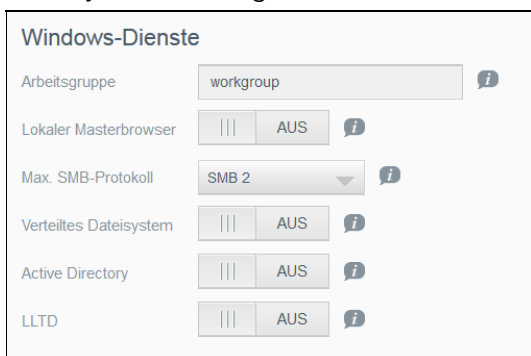


So richten Sie eine Netzwerk-USV ein:

1. Setzen Sie das Umschaltfeld für den Slave-Modus auf **EIN**. Der Bildschirm „USV-Netzwerk-Slave“ wird angezeigt.
2. Geben Sie die IP-Adresse des USV-Masters ein. Der Bildschirm „In Bearbeitung“ wird angezeigt. Nach einer Änderung der Einstellung wird der Bildschirm „Netzwerk“ mit deaktiviertem Netzwerk-USV-Slave angezeigt.

Windows-Dienste

Im Abschnitt „Windows-Dienste“ des Bildschirms „Netzwerk“ können Sie die im WD My Cloud verfügbaren Windows-Dienstanwendungen aktivieren und deaktivieren.



Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppenfunktion erlaubt es Geräten in derselben Arbeitsgruppe, aufeinander zuzugreifen. Diese Option ist nur für Windows-Betriebssysteme verfügbar. Weisen Sie jedem Gerät, das Sie Ihrem Netzwerk hinzufügen, denselben Arbeitsgruppennamen zu, um den Zugriff darauf zu ermöglichen.

1. Geben Sie in der Arbeitsgruppendatei den Namen der Arbeitsgruppe Ihres Netzwerks ein.
2. Klicken Sie auf **Speichern**.

Local Master Browser

Die Funktion „Local Master Browser“ erlaubt es, Informationen über Ressourcen und/oder Dienste über verschiedene Subnetze hinweg zu sammeln und aufzuzeichnen.

- Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um den „Local Master Browser“ zu aktivieren/deaktivieren.

Max. SMB-Protokoll

Mit der Funktion „Max SMB Protocol“ können Sie die höchste Version des Server Message Block (SMB)-Protokolls einstellen, die Sie für Ihr Gerät verwenden möchten.

- Wählen Sie das höchste zu verwendende SMB-Protokoll aus dem Pulldown-Menü aus.

Verteiltes Dateisystem

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Sie die Datenverfügbarkeit verbessern. Das verteilte Dateisystem ist standardmäßig deaktiviert.

1. Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um das verteilte Dateisystem zu aktivieren/deaktivieren.
2. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
3. Geben im Feld Stammordner den Namen Ihres Stammordners ein und klicken Sie auf **Konfigurieren**.
4. Geben Sie die folgenden Daten ein:

Name der lokalen Freigabe	Geben Sie den Namen der lokalen Freigabe ein, auf der Sie Ihre Daten speichern möchten.
Host-IP	Geben Sie die IP-Adresse des lokalen NAS ein, auf dem Sie Ihre Daten speichern möchten.
Name der entfernten Freigabe	Geben Sie den Namen des entfernten Ordners ein, in dem Sie Ihre Daten speichern möchten, oder wählen Sie den Ordner aus der Pulldown-Liste „Ordner auswählen“ rechts vom Feld aus.

5. Klicken Sie auf **Entfernten Freigabe-Ordner holen**, um eine Verbindung zum entfernten Ordner herzustellen.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Active Directory

Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann Ihr WD My Cloud-Gerät einer vorhandenen Windows-Domäne beitreten. Active Directory ist standardmäßig deaktiviert.

1. Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um Active Directory zu aktivieren/deaktivieren. Der „Active Directory“-Bildschirm wird angezeigt.
2. Geben Sie die folgenden Daten ein:

Benutzername	Geben Sie den Kontennamen des Active Directory-Servers ein.
Passwort	Geben Sie das Passwort des Active Directory-Servers ein.
Domänenname	Geben Sie den Domain-Namen des Active Directory-Servers ein.
DNS-Server1	Geben Sie die IP-Adresse für den DNS-Server Server1 ein.

3. Prüfen Sie die Informationen auf dem Bildschirm und klicken Sie auf **Speichern**.

LLTD

Diese Option aktiviert/deaktiviert das Link Layer Topology Discovery (LLTD)-Protokoll. Wählen Sie die Option zur Aktivierung von LLTD in Ihrem Netzwerk für erweiterte Geräteerkennung und -diagnose von Microsoft Windows-Rechnern im Netzwerk aus.

- Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um LLTD zu aktivieren/deaktivieren.

Remoteserver

Im Abschnitt Remote-Server auf der Netzwerkseite können Ihr WD My Cloud als Remote-Server konfigurieren, um Freigaben von anderen WD My Clouds im lokalen LAN oder WAN zu sichern.



Hinweis: Um Ihr WD My Cloud-Gerät über das Internet anzuzeigen, stellen sie sicher, dass Sie die Regeln zur Portweiterleitung für die SSH- und Remotesicherungsdienste hinzugefügt haben. (Siehe „Netzwerkdienste“ auf Seite 83.)

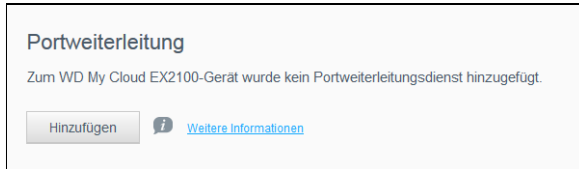
Einen Remoteserver aktivieren:

1. Setzen Sie das Umschaltfeld auf **EIN**.
2. Klicken Sie auf **Konfigurieren**. Der Bildschirm „Remoteserver“ wird angezeigt.
3. Geben Sie im Passwortfeld ein Passwort ein, das für den Zugriff auf Remotesicherungen dieses Geräts auf einen Remoteserver dienen soll.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Port-Weiterleitung

Im Abschnitt Port-Weiterleitung des Bildschirms „Netzwerk“ können Sie Ihre Verbindungen zu bestimmten Diensten verwalten, indem Sie standardmäßige oder spezielle Portnummern zuweisen.

Weitere Informationen zur Port-Weiterleitung finden Sie in der Antwort-ID 10649 in der Knowledge Base.



Dienste zur Port-Weiterleitung hinzufügen

1. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um Dienste zur Port-Weiterleitung zu Ihrem WD My Cloud-Gerät hinzuzufügen.
2. Klicken Sie auf der Seite „Port-Weiterleitung“ entweder auf **Standardsuche eines Dienstes auswählen** oder auf **Einen Dienst zur Port-Weiterleitung anpassen** und dann auf **Weiter**.
 - Wenn Sie „Standardsuche eines Dienstes auswählen“ gewählt haben, dann: Wählen Sie die Standardsuche eines Dienstes, die Sie für die Port-Weiterleitung verwenden möchten und klicken Sie auf **Speichern**.
 - Wenn Sie „Einen Dienst zur Port-Weiterleitung anpassen“ gewählt haben, dann füllen Sie die folgenden Felder aus:
 - **Dienst:** Geben Sie einen Dienst zur Port-Weiterleitung ein.
 - **Protokoll:** Wählen Sie ein Protokoll aus dem Dropdown-Menü aus.
 - **Externer Port:** Geben Sie die Nummer eines externen Ports für die Port-Weiterleitung ein.
 - **Interner Port:** Geben Sie die interne Portnummer für die Port-Weiterleitung ein.
 - Klicken Sie auf **Fertig**.

Ändern von Diensten zur Port-Weiterleitung

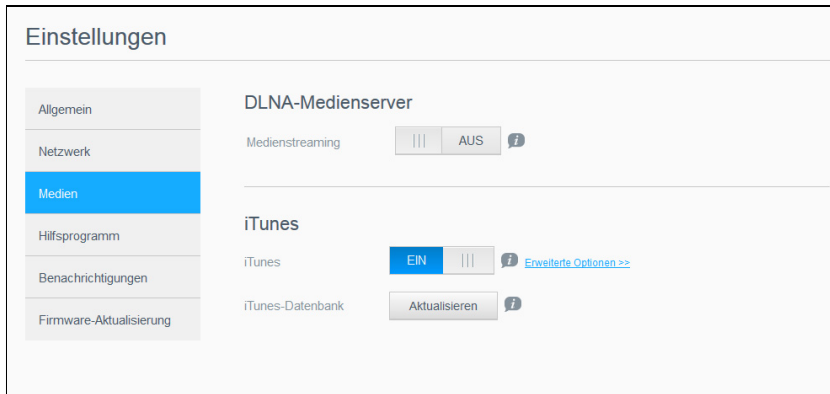
1. Klicken Sie auf **Details** neben dem Dienst zur Port-Weiterleitung, den Sie ändern möchten.
2. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor und klicken Sie anschließend auf **Fertigstellen**.

Löschen von Diensten zur Port-Weiterleitung

1. Klicken Sie auf **Details** neben dem Dienst zur Port-Weiterleitung, den Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie auf **Löschen**. Der Dienst zur Port-Weiterleitung wurde gelöscht und aus der Liste der Port-Weiterleitungen entfernt.

Medien

Über den Bildschirm „Medien“ können Sie Einstellungen für den DLNA (Digital Living Network Alliance)-Medienserver und den iTunes-Media-Player vornehmen und damit in jedem Zimmer in Ihrem Zuhause Medien genießen.



1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Einstellungen** und dann im linken Bereich auf **Medien**.

Hinweis: DLNA und iTunes funktionieren nur in Ihrem lokalen Netzwerk.

Hinweise zur Eingabe von Medieneinstellungen auf dieser Seite und zur anschließenden Anzeige oder Übertragung von Medien finden Sie unter „Wiedergeben/Übertragen von Videos, Fotos und Musik“ auf Seite 67.

Hilfsprogramme

Auf der Seite „Hilfsfunktionen“ können Sie das WD My Cloud-Gerät testen und Diagnoseinformationen abrufen sowie das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, es neu starten oder herunterfahren und Konfigurationsdateien importieren oder exportieren.

Klicken Sie auf **Einstellungen** und dann im linken Bereich auf **Hilfsfunktionen**, um den Bildschirm „Hilfsfunktionen“ aufzurufen.

Einstellungen

- Allgemein
- Netzwerk
- Medien
- Hilfsprogramm
- Benachrichtigungen
- Firmware-Aktualisierung

Systemdiagnose

Datenträgerprüfung Schnelltest Vollständiger Test ?

Systemprüfung Systemprüfung ?

Systemprotokolle Protokolle anzeigen

Erweiterte Protokollierung ||| AUS ?

Blinkende System-LED ||| AUS

Standardeinstellungen wiederherstellen

Standardeinstellungen wiederherstellen Nur System Wiederherstellen ?

Systemkonfiguration

Systemkonfiguration Konfigurationsdatei speichern Datei importieren ?

Gerätewartung

Gerät einschalten Herunterfahren Neu starten ?

Gerätebetriebszeit 2 Tag(e) 3 Stunden 24 Minuten

Datenträger prüfen

Volume Alle Volumes Datenträger prüfen ?

Datenträger formatieren

Volume Alle Volumes Datenträger formatieren ?

Info zur ISO-Bereitstellung

Durch Bereitstellen einer ISO-Datei in Netzwerkfreigaben erhalten Benutzer, die Zugriff auf die Netzwerkfreigabe haben, auf Dateiebene Zugriff zum Datei- und Ordnerinhalt der ISO-Datei.

ISO-Freigabeliste

Zum WD My Cloud EX2100-System wurde keine ISO-Freigabe hinzugefügt.

ISO-Abbild erstellen
ISO-Freigabe erstellen

Systemdiagnose

Führen Sie Systemdiagnostetests durch, wenn bei Ihrem Gerät Probleme auftreten. Außerdem können Sie Systemprotokolle anzeigen und die erweiterte Protokollierung für Ihre Diagnose aktivieren.

Diagnostetests

Es gibt drei Arten von Diagnostetests:

- **Schnelltest:** Beim Schnelltest werden die Festplatten auf wesentliche Leistungsprobleme überprüft. Das Ergebnis des Schnelltests ist eine Gut-Schlecht-Bewertung des Zustands des Laufwerks. Die Durchführung des Schnelltests kann einige Minuten dauern.
- **Vollständiger Test:** Der vollständige Test ist eine umfangreichere Laufwerkdiagnose. Es wird methodisch jeder einzelne Sektor der Festplatten getestet. Nach Durchführung des Tests werden Sie über den Zustand der Festplatten informiert. Die Durchführung des vollständigen Tests kann je nach Größe und Datenkonfiguration der Festplatten einige Stunden dauern.
- **Systemprüfung:** Bei der Systemprüfung wird der Zustand der Gerätehardware (Festplatten, Lüfter, Systemuhr und Gerätetemperatur) überprüft.



Durchführen eines Diagnostetests:

1. Klicken Sie auf der Seite „Hilfsfunktionen“ auf **Schnelltest**, **vollständiger Test** oder **Systemprüfung**. Es wird ein Fortschrittsbalken angezeigt, der den Fortschritt des Tests sowie das Ergebnis des Tests angibt.
2. Lesen Sie die Testergebnisse und klicken Sie auf **Schließen**.
 - Wenn das Gerät den Test nicht bestanden hat, klicken Sie oben auf der Seite auf das Hilfe-Symbol und anschließend auf **Support**, um Unterstützung zu erhalten.

Systemprotokolle anzeigen

Die Systemprotokolle enthalten eine Liste der auf Ihrem Gerät aufgetretenen Ereignisse. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Systemprotokolle anzuzeigen.

1. Klicken Sie im Bereich „Diagnose“ auf **Protokolle anzeigen**.
2. Prüfen Sie das Geräteprotokoll im Dialogfeld „Protokolle anzeigen“. Anpassen des Protokolls:
 - Wählen Sie die gewünschte Protokoll-Stufe im Pull-down-Menü aus.
 - Wählen Sie eine „Filtern nach“-Option aus dem Pull-down-Menü aus.
 - Klicken Sie auf **Löschen**, um das Protokoll zu löschen.
3. Prüfen Sie das Protokoll und klicken Sie anschließend auf **Schließen**.

Erweiterte Protokollierung

Erfassung erweiterter Protokolle für Ihre Diagnose. Stellen Sie sicher, dass keine Sicherungen, Dateiaktivitäten oder Dateiübertragungen ausgeführt werden, bevor Sie die erweiterte Protokollierung aktivieren.

- Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um die erweiterte Protokollierung zu aktivieren, und klicken Sie auf **OK**.

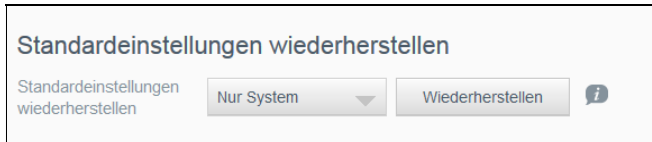
Blinkende System-LED

Die Option „Blinkende System-LED“ bewirkt, dass die Ein/Aus-LED des Geräts blinkt. Dies ist hilfreich, um ein bestimmtes Gerät zu identifizieren, wenn Sie mehrere WD My Cloud-Geräte verwenden.

- Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um die Option „Blinkende System-LED“ zu aktivieren.

Standardeinstellung wiederherstellen

Im Bereich „Standardeinstellung wiederherstellen“ können Administratoren das WD My Cloud-Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.



Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um Ihr System zurückzusetzen:

- **Nur System:** Mit dieser Option werden nur die Systemeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Benutzerdaten und Benutzerfreigaben bleiben unverändert.
- **Schnelle Wiederherstellung:** Mit dieser Option werden alle Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt, alle Benutzerdaten und Benutzerfreigaben gelöscht und nur die Standardfreigaben beibehalten. Bei der schnellen Wiederherstellung wird eine neue Dateitabelle auf dem Gerät erstellt. Das Laufwerk wird jedoch nicht überschrieben, sodass die Benutzerdaten und Benutzerfreigaben mit Datenwiederherstellungsprogrammen wiederhergestellt werden können.
- **Volle Wiederherstellung:** Mit dieser Option werden alle Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt, alle Benutzerdaten und Benutzerfreigaben permanent gelöscht und nur die Standardfreigaben beibehalten. Die Daten können auch mit Wiederherstellungsprogrammen nicht wiederhergestellt werden. Alle Benutzerdaten und Benutzerfreigaben, mit Ausnahme der Standardfreigaben, werden dauerhaft gelöscht.

Wichtig: Bevor Sie das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen oder eine Systemaktualisierung durchführen, sollten Sie die aktuelle Konfiguration des Geräts speichern. Sie können eine zuvor gespeicherte Konfiguration später importieren. Beachten Sie, dass beim Importieren einer Konfiguration nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen Freigaben oder Benutzer nicht wiederhergestellt werden. Unter „Speichern einer Konfigurationsdatei“ auf Seite 95 finden Sie eine Beschreibung zum Erstellen und Verwenden einer Konfigurationsdatei.

Hinweis: Zum Löschen aller Daten auf Ihrem Gerät siehe „Festplatte formatieren“ auf Seite 96.

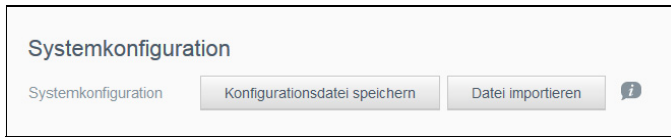
Wiederherstellen des Systems

Mit den folgenden Schritten können Sie Ihr System mit einer der drei verfügbaren Optionen wiederherstellen.

1. Klicken Sie im Bereich „Standardeinstellung wiederherstellen“ auf **Nur System**, **Schnelle Wiederherstellung** oder **Volle Wiederherstellung**.
2. Klicken Sie auf **Wiederherstellen**.
3. Lesen Sie die Bestätigungsmeldung und klicken Sie auf **OK**. Das Gerät wird neu gestartet. Trennen Sie das Gerät nicht während des Neustarts. Starten Sie nach dem Neustart das Dashboard.

Systemkonfiguration

Im Bereich „Systemkonfiguration“ können Sie eine Konfigurationsdatei speichern oder eine vorhandene Konfigurationsdatei importieren. Dies ist nützlich, wenn Sie eine Systemwiederherstellung durchführen und Ihre aktuelle Konfiguration erhalten wollen.



Speichern einer Konfigurationsdatei

Mit den folgenden Schritten können Sie eine Konfigurationsdatei speichern.

- Klicken Sie im Bereich „Systemkonfiguration“ auf **Konfig-Datei speichern**. Die Konfigurationsdatei wird auf Ihrem Desktop abgelegt.

Importieren einer Konfigurationsdatei

Mit den folgenden Schritten können Sie eine Konfigurationsdatei speichern.

1. Klicken Sie im Bereich „Systemkonfiguration“ auf **Datei importieren**.
2. Gehen Sie zum Ort Ihrer gespeicherten Konfigurationsdatei und wählen Sie „Öffnen“. Die Konfigurationsdatei wird geladen. Das Gerät wird neu gestartet. Trennen Sie das Gerät nicht während des Neustarts. Starten Sie nach dem Neustart das Dashboard.

Gerätewartung

Im Bereich „Gerätewartung“ können Sie Ihren WD My Cloud herunterfahren und neu starten. In diesem Bereich wird auch angezeigt, wie lange das Gerät bereits in Betrieb ist.



Herunterfahren des Geräts

Mit den folgenden Schritten können Sie den WD My Cloud sicher herunterfahren.

1. Klicken Sie im Bereich „Gerätewartung“ auf **Herunterfahren**.
2. Lesen Sie die Bestätigungsmeldung und klicken Sie dann auf **OK**. Ihr WD My Cloud wird sicher heruntergefahren.

Neustarten des Geräts

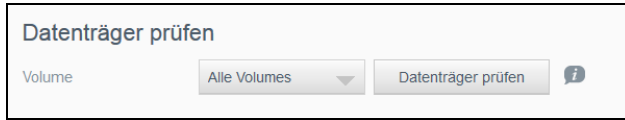
1. Klicken Sie im Bereich „Gerätewartung“ auf **Neustart**.
2. Lesen Sie die Bestätigungsmeldung und klicken Sie dann auf **OK**. Ihr WD My Cloud wird sicher neu gestartet.

Anzeigen der Betriebszeit

Im Bereich „Gerätebetriebszeit“ wird angezeigt, wie lange das Gerät bereits in Betrieb ist.

Festplattenscan

Im Bereich „Festplattenscan“ können Sie die Festplatten nach Fehlern durchsuchen (scannen) lassen.



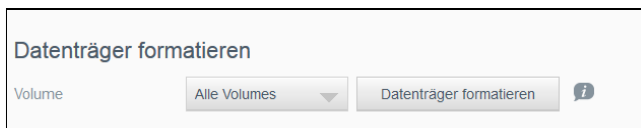
Scannen der Festplatte

Mit den folgenden Schritten können Sie beim WD My Cloud einen Festplattenscan durchführen.

1. Wählen Sie im Bereich „Festplattenscan“ aus dem Dropdown-Menü das Volume aus, das Sie durchsuchen (scannen) möchten.
2. Klicken Sie auf **Festplatte scannen**.
3. Lesen Sie die Bestätigungsmeldung und klicken Sie auf **OK**. Ihr WD My Cloud wird nach Festplattenfehlern durchsucht.

Festplatte formatieren

Im Bereich „Festplatte formatieren“ können Sie die Festplatte(n) Ihres Geräts formatieren.



Formatieren der Festplatte

WARNUNG! Die Option „Festplatte formatieren“ löscht dauerhaft alle Benutzerdaten und -freigaben. Die Standard-Freigaben bleiben erhalten. Mit dem Wiederherstellungsprogramm lassen sich keine Daten wiederherstellen. Alle Benutzerdaten und -freigaben werden dauerhaft gelöscht.

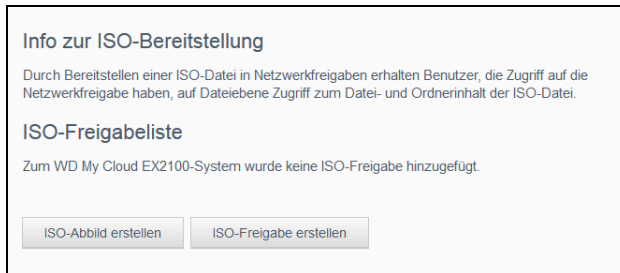
Das Formatieren einer Festplatte dauert mehrere Stunden.

Mit den folgenden Schritten können Sie beim WD My Cloud die Festplatten formatieren.

1. Wählen Sie im Bereich „Festplatte formatieren“ aus dem Dropdown-Menü das/die Laufwerk(e) aus, das/die Sie formatieren möchten.
2. Klicken Sie auf **Festplatte formatieren**.
3. Lesen Sie die Bestätigungsmeldung, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und klicken Sie auf **OK**. Ihr WD My Cloud beginnt mit der Formatierung.

ISO Einbinden

Durch Bereitstellen einer ISO-Datei in Netzwerkfreigaben erhalten Benutzer, die Zugriff auf die Netzwerkfreigabe haben, auf Dateiebene Zugriff zum Datei- und Ordnerinhalt der ISO-Datei.



Erstellen eines ISO-Abbilds

Ein ISO-Abbild ist eine genaue Kopie eines vorhandenen Dateisystems in Form einer Datei. Mit den folgenden Schritten können Sie ein ISO-Abbild erstellen.

1. Klicken Sie im Bereich „ISO Einbinden“ auf **ISO-Abbild erstellen**.
2. Wählen Sie im Feld „Abbildgröße“ die Größe des Abbilds aus, die Sie für das ISO-Abbild verwenden möchten.
3. Geben Sie im Feld Abbildpfad den Verzeichnispfad der Daten ein, die Sie abbilden wollen, oder klicken Sie auf **Suchen**, um den Ordner zu suchen, den Sie abbilden möchten, und klicken Sie dann auf **OK**.
4. Geben Sie im Feld „Abbildname“ einen Namen für das ISO-Abbild ein.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Klicken Sie im Feld Auswählen **Überschreiben** oder **Überspringen**.
 - **Überschreiben:** Wenn „Überschreiben“ ausgewählt ist, werden Dateien mit gleichem Namen überschrieben.
 - **Überspringen:** Wenn „Überspringen“ ausgewählt ist, werden Dateien mit gleichem Namen übersprungen.
7. Wählen Sie die Ordner und Dateien aus, die Sie zu der Abbilddatei in der linken Spalte hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **Hinzufügen>>**.
8. Wählen Sie die Ordner und Dateien aus, die Sie aus dem ISO-Abbild entfernen wollen, und klicken Sie dann auf **<<Entfernen**.
9. Klicken Sie auf **Weiter**. Das ISO-Abbild wird erstellt.
10. Klicken Sie auf **Fertig**.

Erstellen einer ISO-Freigabe

Mit den folgenden Schritten können Sie eine ISO-Freigabe erstellen.

1. Klicken Sie auf der Navigationsleiste auf **Einstellungen** und dann auf **ISO einbinden**.
2. Klicken Sie auf **ISO-Freigabe erstellen**.
3. Suchen Sie die ISO-Datei, die Sie in Ihre ISO-Freigabe einbeziehen möchten, und markieren Sie die Datei.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Geben Sie eine Beschreibung für die ISO-Freigabe ein und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

- **Medienbereitstellung aktivieren:** Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um die Medienbereitstellung für die ISO-Freigabe zu aktivieren.
- **FTP-Zugriff:** Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um den FTP-Zugriff für die ISO-Freigabe zu aktivieren.
- **WebDAV-Zugriff:** Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um den WebDAV-Zugriff für die ISO-Freigabe zu aktivieren.

Hinweis: Wenn FTP-Zugriff oder WebDAV-Zugriff beim Gerät deaktiviert ist, werden die Felder für FTP- und WebDAV-Zugriff grau dargestellt.

7. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um den NFS-Zugriff für die ISO-Freigabe zu aktivieren.

Hinweis: Wenn der NFS-Zugriff beim Gerät deaktiviert ist, wird das Feld für den NFS-Zugriff grau dargestellt.

9. Klicken Sie auf **Speichern**. Die ISO-Freigabe wird erstellt.

Anzeigen der Details einer ISO-Freigabe

Mit den folgenden Schritten können Sie eine ISO-Freigabe ändern.

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm „ISO-Freigabe“ den Eintrag **Details** neben der ISO-Freigabe aus, die Sie anzeigen möchten.
2. Prüfen Sie die Details der ISO-Freigabe und klicken Sie auf **Schließen**.

Ändern einer ISO-Freigabe

Mit den folgenden Schritten können Sie eine ISO-Freigabe ändern.

1. Klicken Sie auf dem Bildschirm „ISO einbinden“ auf das Symbol „Bearbeiten“ neben der ISO-Freigabe, die Sie ändern möchten.
2. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor und klicken Sie anschließend auf **Speichern**.

Löschen einer ISO-Freigabe

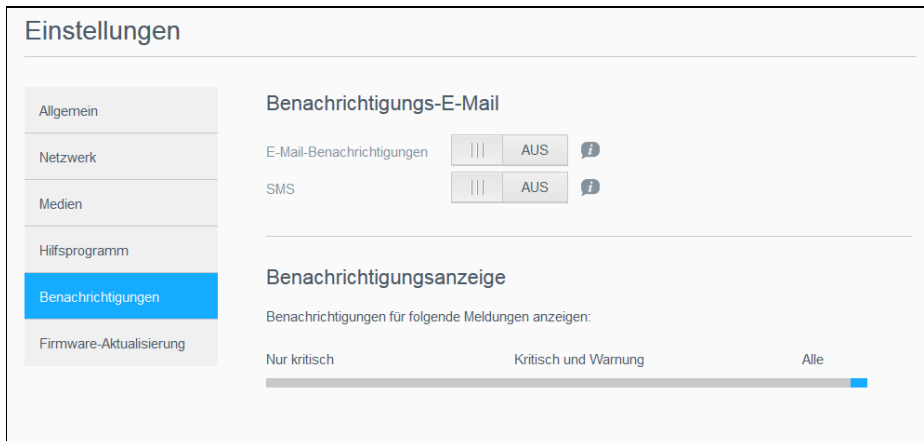
Mit den folgenden Schritten können Sie eine ISO-Freigabe löschen.

1. Klicken Sie auf dem Bildschirm „ISO einbinden“ auf das Symbol „Löschen“ neben der ISO-Freigabe, die Sie löschen möchten.
2. Lesen Sie die Bestätigungsmeldung und klicken Sie dann auf **OK**. Die ISO-Freigabe wird gelöscht und aus der Liste der ISO-Freigaben entfernt.

Benachrichtigungen

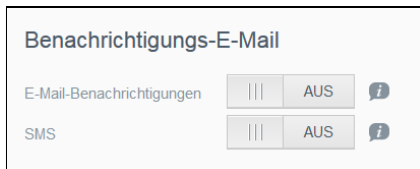
Der WD My Cloud stellt Benachrichtigungen zu verschiedenen Ereignissen bereit, wie z. B. Firmware-Aktualisierungen, Status von Firmware-Installationen und Systemabschaltungen. Die Benachrichtigungen werden im Bereich „Warnung“ oben auf dem Bildschirm angezeigt und sind je nach Konfiguration Ihres Geräts auch per E-Mail verfügbar (weitere Informationen zu Warnungen erhalten Sie unter „Verwalten von Warnungen“ auf Seite 24).

Auf der Seite „Benachrichtigungen“ können Sie E-Mail-Adressen für bis zu fünf Benutzer einrichten, die Benachrichtigungen erhalten sollen, und können SMS-Warmmeldungen für Mobilgeräte sowie die Warnstufe einstellen, über die Sie benachrichtigt werden wollen.



Benachrichtigungs-E-Mail

Im Bereich „E-Mail-Benachrichtigung“ können Sie E-Mail-Warnungen und SMS-Benachrichtigungen für individuelle Benutzer einrichten.



Aktivieren von E-Mail-Benachrichtigungen

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Einstellungen** und auf der linken Seite auf **Benachrichtigungen**.
2. Klicken Sie auf das Umschaltfeld **EIN**, um E-Mail-Benachrichtigungen zu aktivieren.
3. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
4. Wählen Sie auf dem Bildschirm „Warnungsbenachrichtigung“ mit dem Schieberegler die Stufe für die Warnungen, die Sie per E-Mail erhalten wollen:
 - **Nur kritisch**: Nur kritische Warnungen an die angegebene E-Mail-Adresse senden.
 - **Kritisch und Warnung**: Kritische sowie warnende Alarme an die angegebene E-Mail-Adresse senden.
 - **Alle**: Alle Warnungen (informativ, kritisch, warnend) an die angegebene E-Mail-Adresse senden.
5. Klicken Sie auf **Neue E-Mail**.
6. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, über die Sie die E-Mail-Benachrichtigungen erhalten möchten. Klicken Sie auf **Speichern**.

7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, um bis zu 5 E-Mail-Adressen einzugeben.
8. Klicken Sie auf **Test-E-Mail senden**, um die eingegebenen E-Mail-Adressen zu validieren.
9. Klicken Sie auf **OK** und überprüfen Sie dann Ihre E-Mail-Konten auf Test-E-Mails.

Aktivieren von SMS-Benachrichtigungen

Hinweis: Wenden Sie sich an Ihren SMS-Anbieter bezüglich der Anforderungen für das Versenden von SMS-Nachrichten. Eventuell verlangen manche Anbieter, dass Sie SMS/Textmitteilungen per E-Mail versenden.

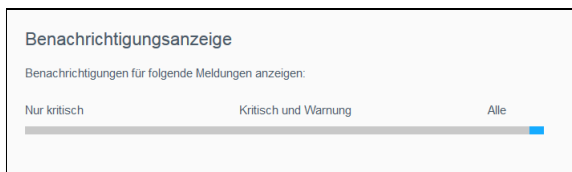
1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Einstellungen** und auf der linken Seite auf **Benachrichtigungen**.
2. Setzen Sie das Umschaltfeld auf **EIN**, um SMS zu aktivieren.
3. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
4. Geben Sie im Bildschirm „SMS-Einstellungen“ den Namen Ihres SMS-Anbieters ein.
5. Geben Sie die SMS-URL ein, wobei der Nachrichteninhalte „Hallo, Welt“ lautet.

Hinweis: Diese SMS-URL wird nur für die Einrichtung verwendet. Nach Abschluss der Einrichtung wird keine SMS-Nachricht versandt. Lassen Sie sich von Ihrem SMS-Anbieter die Anforderungen für das URL-Format geben. Dazu gehören die folgenden Parameter: Benutzername, Kennwort, Ziel-Telefonnummer und Nachrichteninhalte.

6. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die zugehörige Kategorie jedes SMS-Parameters.
8. Klicken Sie auf **Fertig**. Ihre SMS-Benachrichtigung ist nun eingerichtet.

Benachrichtigungsanzeige

Auf der Benachrichtigungsanzeige können Sie die Art der Benachrichtigungen auswählen, die Sie erhalten wollen.



1. Wählen Sie auf dem Bildschirm „Benachrichtigungsanzeige“ mit dem Schieberegler die Stufe der Benachrichtigungen aus, die Sie anzeigen möchten:
 - **Nur kritisch:** Nur kritische Warnungen senden.
 - **Kritisch und Warnung:** Kritische sowie warnende Alarme senden.
 - **Alle:** Alle Warnungen senden (informativ, kritisch, warnend).

Das System übernimmt automatisch Ihre Auswahl.

Firmware-Aktualisierung

Auf der Seite „Firmware-Aktualisierung“ können Sie den My Cloud zum automatischen Aktualisieren der Firmware des Geräts oder zur manuellen Suche nach einer Aktualisierungsdatei einrichten. Die aktuelle Versionsnummer und das Datum der letzten Aktualisierung der Firmware werden auf diesem Bildschirm ebenfalls angezeigt.

Automatische Aktualisierung

Mit der Funktion „Automatische Aktualisierung“ können Sie den WD My Cloud so einrichten, dass er nach verfügbaren Software-Aktualisierungen sucht und sie automatisch installiert. Auf diese Weise sorgen Sie am einfachsten dafür, dass die Firmware des WD My Cloud aktuell ist.

Hinweis: Nach der Installation der Firmware startet der WD My Cloud unter Umständen neu. Da ein Neustart die Zugriffsmöglichkeiten auf die Cloud durch die Benutzer beeinträchtigt, sollten Sie die Aktualisierungen für Zeiten einplanen, an denen die Wahrscheinlichkeit für Zugriffe durch Benutzer auf die Cloud am geringsten ist.

Hinweis: Wenn Sie „Automatische Aktualisierung“ aktivieren, werden Sie nach Abschluss der Aktualisierung aufgefordert, das System manuell neu zu starten.

Automatisches Aktualisieren von Firmware

1. Setzen Sie das Umschaltfeld auf **EIN**, um automatische Aktualisierungen zu aktivieren.
2. Geben Sie über die Dropdown-Listen im Feld „Aktualisierungszeitplan“ die Periode (z. B. täglich) und die Uhrzeit an, zu der das Gerät auf der WD-Website nach einer Aktualisierung suchen soll.
3. Klicken Sie auf **Speichern**. Nach dem Speichern sucht das Gerät an den angegebenen Tagen zur angegebenen Uhrzeit nach Firmware-Aktualisierungen. Wenn eine Aktualisierung verfügbar ist, installiert das System sie automatisch und fordert Sie zu einem Neustart auf.

Verfügbare Aktualisierungen

Im Bereich „Verfügbare Aktualisierungen“ können Sie jederzeit nach verfügbaren Aktualisierungen suchen. Dieser Bereich zeigt auch die aktuelle Versionsnummer der Firmware und den Zeitpunkt der letzten Firmware-Aktualisierung an.



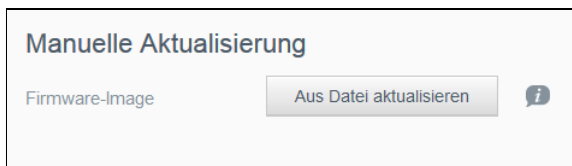
Suchen nach Aktualisierungen

1. Klicken Sie im Feld „Neue Firmware“ auf **Nach Aktualisierungen suchen**.
2. Prüfen Sie den Bildschirm „Firmware aktualisieren“ und klicken Sie auf **OK**.
 - Wenn eine Aktualisierung verfügbar ist, klicken Sie auf **Installieren und neu starten**.

Manuelle Aktualisierung

Befolgen Sie dieses Verfahren, um eine manuelle Aktualisierung auszuführen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die zur Installation auf Ihrem Gerät benötigte Firmware-Datei von der Download-Seite des technischen Supports von WD unter <http://support.wd.com/product/download.asp> heruntergeladen haben.



Manuelles Installieren einer Aktualisierung

1. Klicken Sie im Abschnitt „Manuelle Aktualisierung“ auf **Aktualisierung aus Datei**.
2. Gehen Sie zur Datei für die Firmware-Aktualisierung und klicken Sie auf **Öffnen**.
3. Lesen Sie die Bestätigungsmeldung und klicken Sie auf **OK**.
Das Update wird auf Ihrem Gerät installiert. Nach Abschluss des Updates startet der WD My Cloud neu.

Informationen über Zulassungen

Konformität mit Richtlinien

Konformität mit Richtlinien

Information zu Federal Communications Commission (FCC) Class B

Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. Der Betrieb dieses Gerätes darf nicht zu Störungen führen.
2. Dieses Gerät darf nicht durch aufgenommene Störungen beeinträchtigt werden. Dies schließt auch Störungen ein, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Änderungen, die nicht ausdrücklich von der für die Befolgung von Richtlinien verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, können zum Verlust der Betriebszulassung für das Gerät führen.

FCC-Anforderungen, Abschnitt 15

Dieses Gerät wurde mit dem Ergebnis getestet, dass die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B nach Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften eingehalten werden. Diese Grenzwerte sind so bemessen, dass sie in einem Wohngebiet angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und emittiert möglicherweise hochfrequente Energie und kann, bei nicht anleitungsgemäßer Installation oder Verwendung, den Radio- oder Fernsehempfang stören. Es gibt jedoch keine Garantie, dass in einer gegebenen Installation keine Störungen auftreten. Ob das Gerät für eine Störung des Radio- oder Fernsehempfangs verantwortlich ist, kann bestimmt werden, indem Sie es aus- und einschalten. Diese Störung können Sie beheben, wenn Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte durchführen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder platzieren Sie sie an einen anderen Ort.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die einen anderen Stromkreis verwendet als die des Empfängers.
- Bitten Sie bei Bedarf den Händler oder einen qualifizierten Funk-/Fernsehtechniker um Hilfe.

Änderungen, die nicht ausdrücklich von WD genehmigt worden sind, können zum Verlust der Betriebszulassung für das Gerät führen.

ICES/NMB-003-Konformität

Cet appareil de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Dieses Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen ICES-003 Klasse B.

Konformität mit Sicherheitsanforderungen

Zugelassen für die USA und Kanada. CAN/CSA-C22.2 No. 60950-1, UL 60950-1: Safety of Information Technology Equipment.

Approuvé pour les États-Unis et le Canada. CAN/CSA-C22.2 No. 60950-1 : sûreté d'équipement de technologie de l'information.

Dieses Produkt ist für die Versorgung durch eine gelistete, begrenzte, doppelt isolierte Stromquelle oder ein mit „Klasse 2“ gekennzeichnetes Steckernetzteil ausgelegt.

Produktmodell	Netzwerk: Stromverbrauch im Standby
My Cloud DL4100	N/A*
My Cloud DL2100	N/A*
My Cloud EX4100	2,5 Watts
My Cloud EX2100	2,3 Watts

* Kleiner Server. Stromverbrauch im Standby im Netzwerk nicht relevant.

CE-Konformität für Europa

Konformität mit EN55022 für HF-Abstrahlung, EN-55024 für allgemeine Störfestigkeit und EN-60950 für Sicherheit geprüft, wo anwendbar.

GS-Zeichen (Nur Deutschland)

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV: Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 db(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779, falls nicht anders gekennzeichnet oder spezifiziert. Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV: Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 db(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779, falls nicht anders gekennzeichnet oder spezifiziert.

KC-Hinweis (Nur Republik Korea)

기종별	사용자 안내문
B 급기기 (가정용방송통신기자재)	이 기기는 가정용(B 급) 전자파적합기기로서 주로 가정에서 사용하는 것을 목적으로 하며, 모든 지역에서 사용할 수 있습니다

Gerät der Klasse B: Dieses Gerät wurde für den privaten Bedarf zugelassen und darf in allen Umgebungen, einschließlich Wohngebieten verwendet werden.

Zertifizierungs-ID KCC Korea: MSIP-REM-WDT-D8C

VCCI-Anweisung

この装置は、クラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。
取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。 VCCI-B

Konformität mit Umweltschutzvorschriften (China)

部件编号	铅 (Pb)	Mercury (Hg)	Cadmium (Cd)	六价铬 (Cr (VI))	多溴联苯(PBB)	多溴联苯醚(PBDE)
PCBA	X	○	○	○	○	○
适配器主体	X	○	○	○	○	○
电缆	○	○	○	○	○	○
螺丝	○	○	○	○	○	○
脚垫	○	○	○	○	○	○
金属	○	○	○	○	○	○
塑料	○	○	○	○	○	○
木箱	○	○	○	○	○	○
标签	○	○	○	○	○	○

○: 表示元件构成同种材料不含有杂质或所含杂质符合 SJ/T 11363-2006 规范所规定的最大允许掺杂范围。

X: 表示元件所含物质超出 SJ/T 11363-2006 规范

Anhänge

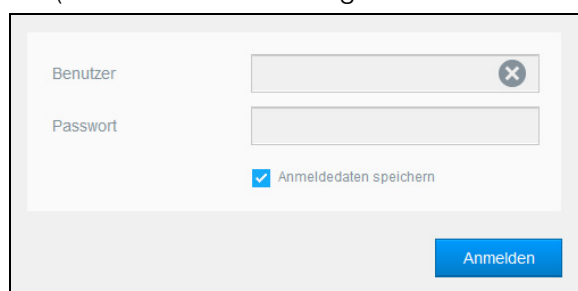
- [Anhang A: Kurzanleitung für den WD My Cloud](#)
- [Anhang B: Verfahren zur Firmware-Aktualisierung aus dem sicheren Modus](#)
- [Anhang C: WD My Cloud-Aktionssymbole](#)
- [Anhang D: WD My Cloud Geräte-URLs und Namen](#)
- [Anhang E: Erstellen einer Benutzer-Importdatei](#)

Anhang A: Kurzanleitung für den WD My Cloud

Dieses Handbuch richtet sich in erster Linie an Benutzer von WD My Cloud, anstatt an den Administrator.

Anmeldung bei WD My Cloud

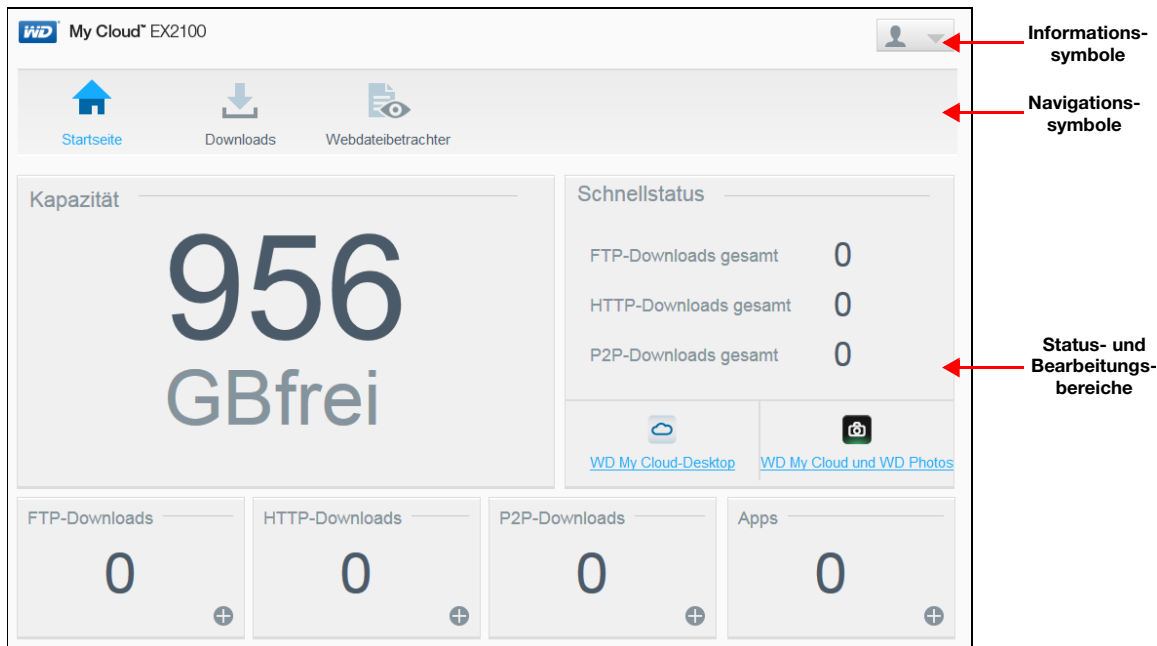
1. Geben Sie den Namen Ihres WD My Cloud (Standardname: wdmycloud) in das Adressfeld des Browsers ein:
 - **http://<Gerätename>** (Windows) (Beispiel: http://wdmycloud)
 - **http://<Gerätename>.local** (Mac)(Beispiel: http://wdmycloud.local)
2. Klicken Sie auf **Los**.
3. Geben Sie auf der WD My Cloud-Anmeldeseite Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein (die Standardeinstellung lautet kein Passwort).




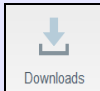


4. Klicken Sie auf **Anmelden**. Die Dashboard-Startseite des WD My Cloud wird angezeigt.

Die Dashboard-Startseite

Die Startseite des WD My Cloud enthält oben rechts eine Informationsleiste, eine über die Seite verlaufende Symbolleiste für die Navigation sowie eine Sofortübersicht über den Status der Hauptfunktionen und Links zur Bearbeitung von Einstellungen.



Navigationssymbole

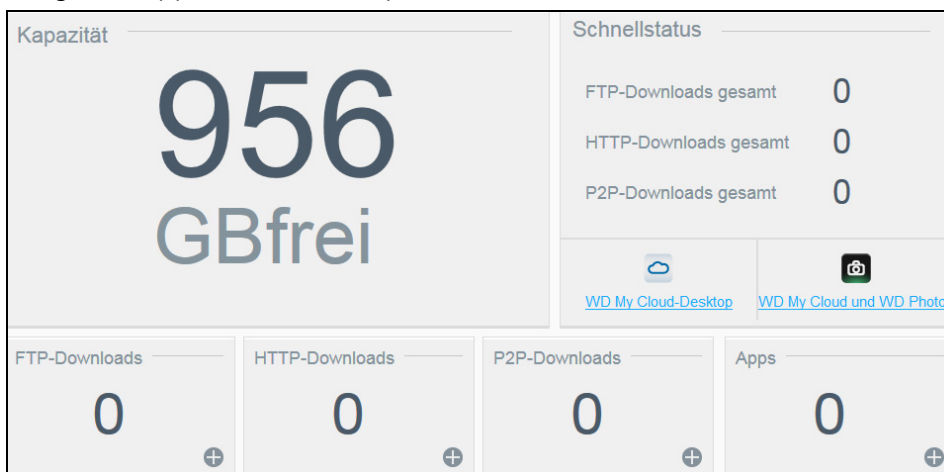
Symbol	Name	Aktionen
	Startseite	Das Dashboard zeigt eine Sofortübersicht über den Status der Hauptfunktionen des Geräts und Links zur Bearbeitung von Einstellungen an.
	Downloads	Apps, die Sie zum Herunterladen von Informationen verwenden können.
	Web-Dateiviewer	Anzeigen und Verwalten der Dateien auf dem Gerät, auf die Sie Zugriff haben.
	Apps	Verschiedene Apps hinzufügen oder entfernen, mit denen Sie Ihr Gerät produktiver verwenden können.

Anzeigen der Startseite

Die Startseite ist Ihr Eingang in den WD My Cloud. Von dieser Seite aus haben Sie Zugriff auf:

- die Kapazität des Geräts
- Schnellstatus und Links zum Download von Informationen
- Links zu Desktop- und mobilen Apps

- Integrierte Apps, die Ihr Gerät produktiver machen



Kapazität

Das Kapazitätsfeld zeigt die Menge des noch vorhandenen freien Speichers auf Ihrem WD My Cloud an.

Schnellstatus

Hinweis: Wird für Benutzer mit Ausnahme des Administrators angezeigt.

Der Bereich „Schnellstatus“ zeigt die Gesamtanzahl von durchgeführten FTP-, HTTP- und P2P-Downloads an.

Links zum Cloud-Zugriff

Hinweis: Diese Links werden nur für Benutzerkonten angezeigt.

Über die Links zum Cloud-Zugriff haben Sie Zugriff auf die Software, die für den Zugriff auf den WD My Cloud von Ihrem Desktop-Rechner und mobilen Apps aus erforderlich ist.

Informationen zu Downloads und Apps

Hinweis: Diese Links werden nur für Benutzerkonten angezeigt.

Der Bereich „Downloads und Anwendungen“ zeigt Informationen über die Anzahl der auf Ihrem Gerät verfügbaren Downloads und Apps an.

1. Klicken Sie auf das Plus-Zeichen, um auf die zu den einzelnen Downloads oder Anwendungen gehörenden Seiten zuzugreifen.
2. Geben Sie die für die jeweilige Download-Methode erforderlichen Daten ein, um die Datei zu Ihrem Speicherort herunterzuladen.

Downloads

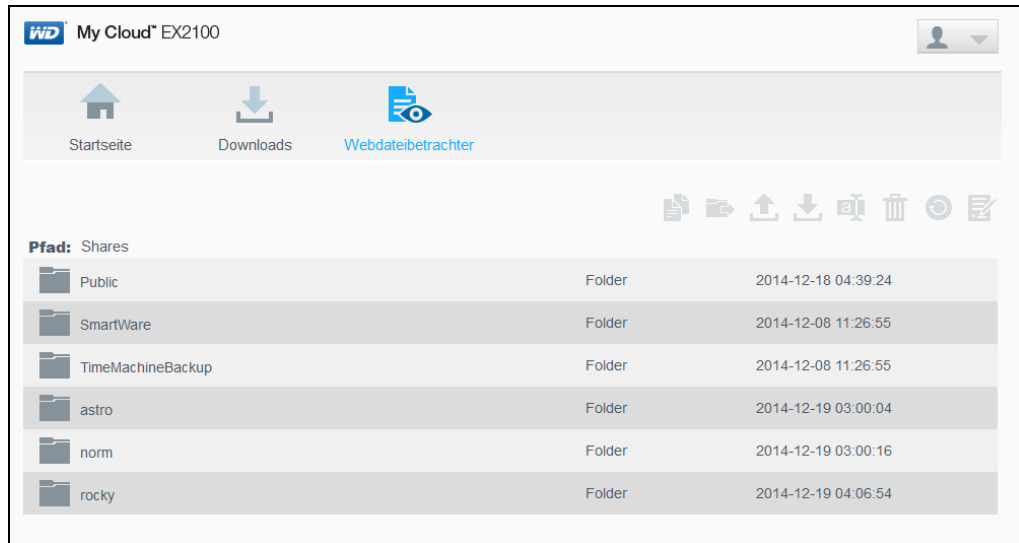
Über die Download-Seite können Sie mit den folgenden Methoden Dateien herunterladen:

- HTTP (Hypertext Transfer Protocol)
- FTP (File Transfer Protocol)
- P2P (Peer-to-Peer)

1. Klicken Sie auf der linken Seite auf eine Download-Methode.
2. Geben Sie die für die jeweilige Download-Methode erforderlichen Daten ein, um die Datei zu Ihrem Speicherort herunterzuladen.

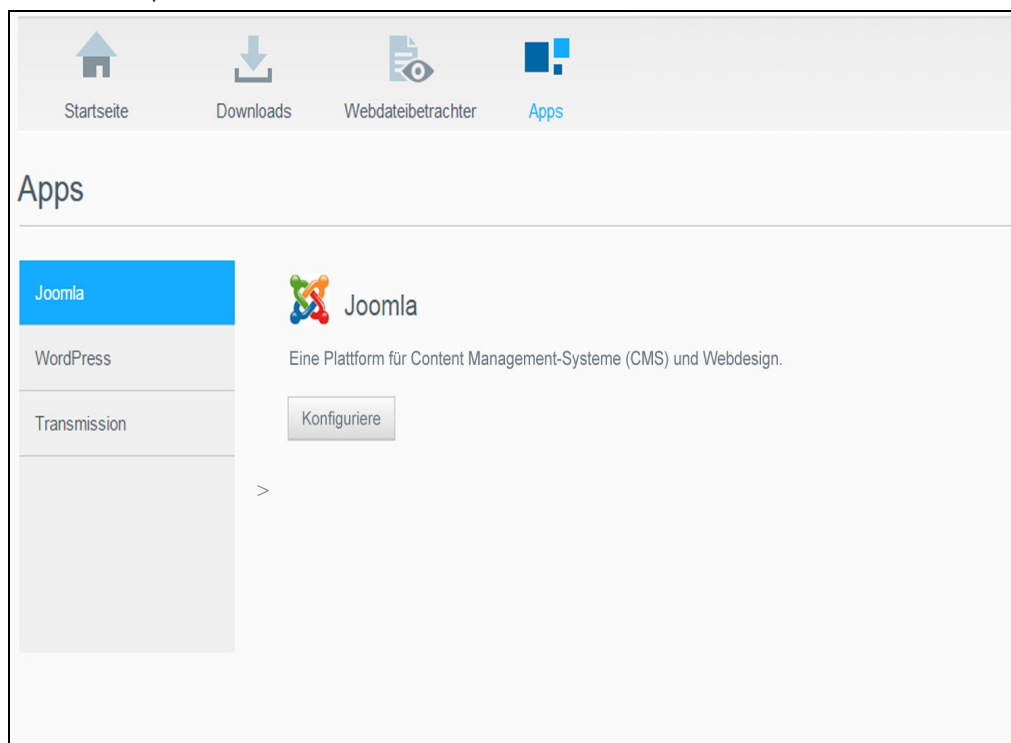
Web-Dateiviewer

Mit dem Web-Dateiviewer können Sie die Dateien, zu denen Sie Zugang haben, auf dem My Cloud-Gerät anzeigen. In diesem Bildschirm können Sie die Dateien auf dem Gerät anzeigen und verwalten.



Apps

Die Apps-Seite bietet Zugriff auf die verschiedenen Apps, die Ihnen zum Gebrauch auf dem WD My Cloud zur Verfügung stehen. Die verfügbaren Apps variieren je nachdem, welche Ihr Administrator implementiert hat.



Anhang B: Verfahren zur Firmware-Aktualisierung aus dem sicheren Modus

Wenn Sie den folgenden Bildschirm sehen, dann können Sie den Server mit den unten angegebenen Schritten aus dem sicheren Modus wiederherstellen.

Hinweis: Laden Sie vor dem Ausführen dieser Schritte die WD My Cloud-Firmware von der WD-Support-Website (<http://support.wd.com>) herunter und speichern Sie diese an einem Speicherort, zu dem Sie auf Ihrem Computer navigieren können. Entpacken Sie auf jeden Fall die Firmware-Datei.













1. Melden Sie sich bei der DHCP LAN/Gerät-Client-Liste Ihres Routers an, um die IP-Adresse Ihres Geräts zu erhalten.











The screenshot shows the 'Erweiterte Einstellungen' (Advanced Settings) page of a WD My Cloud router. The 'LAN / Geräte- und Clientlisten' (LAN / Device and Client Lists) section is active, displaying a table of DHCP clients. The table has columns for '#', 'IP-Adresse', 'MAC-Adresse', 'Gerätename', and 'Lease-Zeit'. There are 8 entries in the table, including a 'server' and several 'WDMyCloud' devices.

#	IP-Adresse	MAC-Adresse	Gerätename	Lease-Zeit
1	192.168.6.111	70:73:cb:c1:d4:8b	server	6 Day(s) 13 Hr(s) 48 Min(s) 12 Sec(s)
2	192.168.6.101	00:90:a9:37:dc:1f	WDMyCloud	2 Day(s) 7 Hr(s) 58 Min(s) 11 Sec(s)
3	192.168.6.146	a4:1f:72:6e:15:fa	test-PC	5 Day(s) 14 Hr(s) 17 Min(s) 10 Sec(s)
4	192.168.6.128	00:90:a9:66:57:9c	WDMyCloudMirror	6 Day(s) 23 Hr(s) 59 Min(s) 52 Sec(s)
5	192.168.6.116	00:90:a9:66:57:90	WDMyCloudMirror	4 Day(s) 1 Hr(s) 23 Min(s) 47 Sec(s)
6	192.168.6.112	40:6c:8f:0c:f6:23	server	3 Day(s) 18 Hr(s) 33 Min(s) 54 Sec(s)
7	192.168.6.132	00:90:a9:66:57:0a	WDMyCloudMirror	3 Day(s) 22 Hr(s) 24 Min(s) 47 Sec(s)
8	192.168.6.120	00:90:a9:66:57:30	WDMyCloudMirror	5 Day(s) 18 Hr(s) 59 Min(s) 38 Sec(s)

2. Geben Sie die IP-Adresse in einem Browser-Fenster ein. Die Benutzeroberfläche des abgesicherten Modus wird angezeigt.
3. Navigieren Sie zu dem Speicherort, an dem Sie die heruntergeladene Firmware gespeichert haben.
4. Klicken Sie auf **Anwenden**, um die Firmware zu laden.
5. Klicken Sie im Dialogfeld auf **OK**. Das Gerät wird neu gestartet.
6. Nach Abschluss des Neustarts löschen Sie den Cache des Browsers. Wie Sie dabei am besten vorgehen, erfahren Sie in der Hilfe Ihres Browsers.
7. Wir empfehlen Ihnen, eine Systemwiederherstellung durchzuführen („Standardeinstellung wiederherstellen“ auf Seite 94), nachdem das Gerät den Neustart abgeschlossen hat.

Anhang C: WD My Cloud-Aktionssymbole

Symbol	Schaltflächenname	Aktionen
	App hinzufügen	Mit dieser Option können Sie eine App zum My Cloud-Gerät hinzufügen.
	Gruppe hinzufügen	Mit dieser Option können Sie das Dialogfeld „Gruppe hinzufügen“ öffnen und eine Gruppe zu Ihrem Gerät hinzufügen.
	Freigaben hinzufügen	Mit dieser Option können Sie das Dialogfeld „Freigabe hinzufügen“ öffnen und eine Freigabe zu Ihrem Gerät hinzufügen.
	Benutzer hinzufügen	Mit dieser Option können Sie das Dialogfeld „Benutzer hinzufügen“ öffnen und einen Benutzer zu Ihrem Gerät hinzufügen.
	Cloud-Zugriff	Remote-Cloud-Zugriff auf einzelne Freigaben einrichten, ändern und löschen. Den Status des Remotezugriffs überwachen.
	Löschen	Mit dieser Option können Sie eine Warnung löschen.
	Auftrag löschen	Mit dieser Option können Sie den ausgewählten Auftrag löschen.
	Freigaben löschen	Mit dieser Option können Sie eine Freigabe löschen. WARNUNG! Beim Löschen einer Freigabe werden alle darin enthaltenen Dateien und Ordner gelöscht.
	RAID-Volume verschlüsseln	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Ihr RAID-Volume verschlüsseln möchten.
	Auftragsdetails	Mit dieser Option können Sie einen Auftrag anzeigen.
	Auftragsdetails	Mit dieser Option können Sie die Details eines Sicherungsauftrags anzeigen.
	Auftrag ändern	Mit dieser Option können Sie einen Sicherungsauftrag bearbeiten.

Symbol	Schaltflächenname	Aktionen
	My Cloud-Dashboard Desktopsymbol	Klicken Sie auf dieses Symbol, um das My Cloud-Dashboard zu öffnen.
	Nur Lesezugriff	Mit dieser Option können Sie einer Gruppe oder einem Benutzer Nur-Lesezugriff zu der ausgewählten Freigabe gewähren. Der Benutzer bzw. das Gruppenmitglied kann die Freigabe anzeigen, aber keine Änderungen vornehmen.
	Lese-/Schreibzugriff	Mit dieser Option können Sie einer Gruppe oder einem Benutzer Lese-/Schreibzugriff zu der ausgewählten Freigabe gewähren. Der Benutzer bzw. das Gruppenmitglied kann die Freigabe anzeigen und Änderungen vornehmen.
	Wiederherstellen	Mit dieser Option können Sie eine Remote-Sicherung wiederherstellen.
	App entfernen	Mit dieser Option können Sie eine App aus Ihrem My Cloud-Gerät löschen.
	Gruppe entfernen	Mit dieser Option können Sie eine Gruppe aus Ihrem Gerät löschen
	Benutzer entfernen	Mit dieser Option können Sie einen Benutzer aus Ihrem Gerät löschen.
	Backup starten	Mit dieser Option können Sie eine Gerätesicherung starten.
	Umschalten	Diese Felder aktivieren/deaktivieren Features.
	Unverschlüsseltes RAID-Volume	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Ihr RAID-Volume nicht verschlüsseln möchten.

Anhang D: WD My Cloud Geräte-URLs und Namen

Geräte-URL

Mit der Geräte-URL können Sie über einen Webbrowser auf Ihr Gerät zugreifen.

Hinweis: Wenn Sie Ihren Gerätenamen ändern, wird die URL ebenfalls auf den neuen Namen geändert .

Ihr GeräteName ist...	Ihre Windows-URL ist...	Ihre Mac-URL ist...
WD My Cloud EX2100	http://wdmycloudex2100	http://wdmycloudex2100.local
WD My Cloud DL2100	http://wdmycloudl2100	http://wdmycloudl2100.local
WD My Cloud EX4100	http://wdmycloudex4100	http://wdmycloudex4100.local
WD My Cloud DL4100	http://wdmycloudl4100	http://wdmycloudl4100.local
Umbenanntes Gerät	http://<neuer GeräteName>	http://<neuer GeräteName>.local

Gerätename

Der Gerätename wird im Mac Finder und im Windows-Explorer angezeigt.

Gerätename	Windows- / Mac-Name
WD My Cloud EX2100	wdmycloudex2100
WD My Cloud DL2100	wdmycloudl2100
WD My Cloud EX4100	wdmycloudex4100
WD My Cloud DL4100	wdmycloudl4100

Anhang E: Erstellen einer Benutzer-Importdatei

Mit einer Benutzer-Importdatei können Sie mehrere Benutzer schnell und einfach auf Ihrem Gerät anlegen. Hier finden Sie das Dateiformat zum Importieren von Benutzerinformationen und Beispiele für die Funktionsweise der einzelnen Felder. Unter „Hinzufügen mehrerer Benutzer“ auf Seite 29 finden Sie eine Anleitung zum Erstellen mehrerer Benutzer mit einer Benutzer-Importdatei.

Dateiformat für den Benutzerimport

Verwenden Sie das folgende Format für Ihre Benutzer-Importdatei.

- Benutzername/Passwort/Gruppe/rw/ro/deny:quota

Alle Felder müssen angegeben werden. Wenn Sie ein Feld leer lassen möchten, lassen Sie ein Leerzeichen zwischen den Schrägstrichen (/) für das jeweilige Feld.

Felddefinitionen

Hier finden Sie eine Liste der Felder für die Benutzer-Importdatei, deren Definitionen und Beispiele für die Daten.

Pflichtfelder	Definition	Beispiel
Benutzername	Benutzername. Geben Sie einen Namen für den Benutzer ein.	Joe Jones
Passwort	Benutzerpasswort: Geben Sie ein Passwort für den Benutzer ein.	Passwort
Gruppe	Gruppenname: Geben Sie den Namen der Gruppe ein, zu der Sie den Benutzer hinzufügen möchten. Hinweis: Die Gruppe muss existieren, um einen Benutzer hinzufügen zu können. Unter „Gruppe hinzufügen“ auf Seite 33 finden Sie eine Anleitung zum Erstellen von Gruppen.	Familie
RW	Lese-/Schreibzugriff für Freigaben: Geben Sie die Freigaben an, die der Benutzer anzeigen und ändern darf. Trennen Sie die Namen der Freigaben mit einem “:”, wenn Sie Lese-/Schreibzugriff auf mehrere Freigaben erteilen möchten.	Öffentlich
RO	Nur Lesezugriff: Geben Sie die Freigaben an, für die der Benutzer Nur-Lesezugriff erhalten soll. Trennen Sie die Namen der Freigaben mit einem “:”, wenn Sie Nur-Lesezugriff für mehrere Freigaben erteilen möchten.	TimeMachineBackup
deny	Kein Zugriff: Geben Sie die Freigaben an, auf die der Benutzer keinen Zugriff erhalten soll.	financial;jill_video
quota	Quotenmenge (TB:GB:MB): Geben Sie die Quotenmenge für den Benutzer ein. Lassen Sie dieses Feld leer, um unbegrenzten Speicherplatz zuzuweisen.	0:0:0:0

Beispiel: Benutzer-Importdatei

```
Joe/password/test/Public:SmartWare:TimeMachineBackup/  
Public:SmartWare:TimeMachineBackup/Test/0:0:0:0/  
Anne/yellow!/anne////0:0:0:0/  
Donald///SmartWare///0:0:0:0/  
Zoey/blue!807////0:0:0:0/  
Astra////anne/0:0:0:2/
```

Index

A

- Abmelden von Ihrem Gerät 26
- AFP-Dienste 86
- Aktionssymbole 110
- aktivieren
 - Amazon S3 Cloud-Sicherungen 54
 - Cloud-Zugriff für einen Benutzer 40
 - DLNA 70
 - Ein iSCSI-Target 62
 - ElephantDrive-Sicherung 52
 - iSNS-Client von iSCSI 62
 - iTunes 70
- Aktivieren von SMS-Benachrichtigungen 100
- aktualisieren
 - Apps 66
 - Benutzerpasswort 31
 - Firmware-Aktualisierung 101
- Aktualisierungen
 - auf der Startseite vornehmen 19
 - Manuell 102
- allgemeine Einstellungen 74
 - Arbeitsgruppe 88
 - Cloud-Zugriff 77
 - Diensteinstellungen 81
 - Einstellungen für Active Directory 89
 - Einstellungen Sprache und Uhr 76
 - Einstellungen verteiltes Dateisystem 88
 - Energiesparen 79
 - Local Master Browser 88
 - Mac-Sicherungsoption 80
 - Netzwerkdiensteinstellungen 83
 - Netzwerkeinstellungen 82
 - Netzwerkprofileinstellungen 83
 - zugreifen 75
- ändern
 - Dienste zur Port-Weiterleitung 90
 - Ein iSCSI-Target 62
 - Ein virtuelles Volume 64
 - eine ISO-Freigabe 98
 - interne Sicherungen 52
- ändern des RAID-Modus 58
- Anforderungen
 - Mobile App WD My Cloud 41
 - WD Photos Mobile App 43
- Anweisungen vor der Installation 7
- anzeigen

- Apps 65
- Benutzer 28
- den RAID-Modus 58
- Details einer ISO-Freigabe 98
- eine Liste der Freigaben 36
- Festplatteninformationen 60
- Gerätebetriebszeit 95
- Geräteinhalte freigeben 13
- Gruppen 33
- interne Sicherungen 51
- Sicherungsdetails 51
- Systemprotokolle 93
- Warnungsdetails 24

Apps

- aktualisieren 66
- anzeigen 65
- hinzufügen 66
- löschen 66
- über 65
- Verwalten 65
- WD My Cloud Mobile 41
- WD Photos Mobile 43
- Arbeitsgruppen 88
- automatisch 101
- Automatische Aktualisierung 101
- Automatischer Support
 - anfordern 25

B

- bearbeiten
 - Benutzereinstellungen 30
 - Freigaben 37
 - Gruppeneinstellungen 33
- Benachrichtigungen 99
 - E-Mail 99
- Benachrichtigungsanzeige 100
- Benutzer
 - anzeigen 28
 - anzeigen einer Liste von 28
 - Cloud-Zugriff aktivieren 40
 - eine Gruppe zuweisen 31
 - einen einzelnen hinzufügen 29
 - Einstellungen 28
 - Einstellungen bearbeiten 30
 - entfernen 32
 - mehrere erstellen 30
 - mehrere hinzufügen 29
 - mehrere importieren 30
 - Passwort ändern 31
 - Regeln zu Speicherquoten von Gruppen 31

- Speicherquoten 31
- Speicherquoten zuweisen 31, 32
 - über 28
- Benutzer entfernen 32
- Benutzereinstellungen
 - bearbeiten 30
- Benutzer-Importdatei
 - erstellen 113
 - Format 113
- Benutzerpasswort
 - aktualisieren 31
- Bereich „Apps“ 23
- Bereich „Benutzer“ 22
- Bereich „Cloud-Geräte“ 22
- Bereich „Diagnose“ 20
- Bereich „Firmware“ 20
- Bereich „Gerät“ 19
- Bereich „Kapazität“ 19
- Bereich „Netzwerkaktivität“ 20
- Beträchtlich
 - Verwenden des mitgelieferten
 - Ethernet-Kabels 10
- Betriebssystemkompatibilität 3
- Blinkende System-LED 94
- C**
- China RoHS 104
- Cloud-Gerätezugriff 41
- Cloud-Sicherungen
 - ElephantDrive 52
 - über 52
- Cloud-Zugriff
 - Aktivieren auf Ihrem Gerät 40
 - Einstellungen 77
- D**
- Dashboard
 - auf einen Blick 15
 - Endbenutzer 106
 - Navigationssymbole 18
 - starten 15
 - Startseite 17
- Datenträgerstatus
 - über 60
- deaktivieren
 - DLNA 70
 - Ein iSCSI-Target 62
 - iTunes 70
- Diagnosetests 93
 - durchführen 93
- Dienste zur Port-Weiterleitung
 - hinzufügen 90
- Diensteinstellungen 81
- DLNA
 - aktivieren 70
 - deaktivieren 70
 - Geräte 72
 - über 72
- Durchführen eines Diagnosetests 93
- Dynamic DNS 87
- E**
- Ein/Aus-Taste
 - Herunterfahren mithilfe von 26
- eine App manuell hinzufügen 66
- eine Gruppe entfernen 35
- eine interne Sicherung initiieren 51
- eine Systemwarnung verwerfen 25
- Einrichten der Gerätesoftware 11
- Einstellungen
 - allgemein 74
- Einstellungen für Active Directory 89
- Einstellungen Sprache und Uhr 76
- Einstellungen verteiltes Dateisystem 88
- einzelner Benutzer
 - hinzufügen 29
- ElephantDrive
 - Daten sichern auf 53
 - Sicherung aktivieren 52
- E-Mails
 - Benachrichtigung 99
 - Warnungen 99
- Endbenutzer-Handbuch 105
- Energiesparen 79
 - LED-Option 79
 - Option Zeitschaltung für den
 - Webzugriff 80
 - Tiefschlafoption 79
- erstellen
 - Benutzer-Importdatei 113
 - Ein iSCSI-Target 61
 - Ein virtuelles Volume 63
 - eine ISO-Freigabe 97
 - eine USB-Sicherung 47
 - interne Sicherungen 50
 - Kamerasicherungen 55
 - mehrere Benutzer 30
 - neue Freigaben 37
 - Remotesicherungen 49
- Erweiterte Protokollierung 93
- F**
- Festplatten
 - Informationen anzeigen 60

- Festplattenscan 96
- Firmware 101
 - Aktualisierungen 101
- Firmware-Aktualisierungen 20, 101
- Freigaben
 - Als privat erklären 38
 - Anzeigen einer Liste der 36
 - bearbeiten 37
 - Gruppen Zugriff zuweisen 34
 - Inhalte anzeigen 13
 - lokal auf Inhalte zugreifen 38
 - löschen 38
 - neue erstellen 37
 - über 36
- Freigegebenes Laufwerk
 - Erstellen eines Mac-Alias für 14
- FTP-Zugriff 85
- G**
- Gerät
 - Abmelden 26
 - Cloud-Zugriff aktivieren 40
 - Herunterfahren 95
 - Neustarten 26, 95
 - Status 19
 - Zustand 19
- Gerätebetriebszeit
 - anzeigen 95
- Gerätewartung 95
- Gruppe
 - hinzufügen 33
- Gruppen 31
 - anzeigen 33
 - einen Benutzer zuweisen 31
 - Einstellungen bearbeiten 33
 - entfernen 35
 - eine Gruppe entfernen 35
 - Freigaben zuweisen 34
 - hinzufügen 33
 - Regeln zu Speicherquoten 31
 - Speicherquoten
 - Gruppen zuweisen 34
 - Speicherquoten zuweisen 34
 - über 33
 - Zugriff auf Freigaben zuweisen 34
- GS-Zeichen 104
- H**
- häufige Aufgaben 27
- Herunterfahren des Geräts 26, 95
- Hilfsfunktionen
 - über 92
- hinzufügen
 - Apps 66
 - Dienste zur Port-Weiterleitung 90
 - ein einzelner Benutzer 29
 - Eine Festplatte 9
 - Gruppen 33
 - Medieninhalte zu einem Ordner 71
 - mehrere Benutzer 29
- I**
- ICES/NMB-003-Konformität 103
- Importieren
 - Konfigurationsdateien 95
- Inanspruchnahme von Kundensupport 25
- Inhalt der Verpackung 3
- installieren
 - Mobile App WD My Cloud 42
 - mobile Apps 42
 - WD Photos 43
 - WD Photos Mobile App 43
- interne Sicherungen
 - ändern 52
 - anzeigen 51
 - erstellen 50
 - initiiieren 51
 - löschen 52
 - über 50
- Internetanforderungen 4
- IPv4-Netzwerkmodus 84
- iSCSI
 - über 61
- iSCSI-Rollen 61
- iSCSI-Target
 - aktivieren 62
 - ändern 62
 - deaktivieren 62
 - erstellen 61
 - löschen 63
- iSNS-Client von iSCSI
 - aktivieren 62
- ISO-Freigaben
 - ändern 98
 - anzeigen 98
 - erstellen 97
 - löschen 98
- iTunes
 - aktivieren 70
 - aktualisieren 70
 - deaktivieren 70
 - Streaming von Medien 73

- Überblick 67
- unterstützte Medientypen 69
- Zugriff auf die persönliche Cloud mit 72
- iTunes aktualisieren 70
- J**
- Jumbo Frames 85
- K**
- Kamerasicherungen
 - erstellen 55
 - über 55
- KC-Hinweis 104
- Konfigurationsdateien
 - importieren 95
 - Speichern 95
- Konformität
 - behördlich 103
 - Europa 104
 - Sicherheit 103
- Konformität mit Sicherheitsanforderungen 103
- Konformität mit Umweltschutzvorschriften (China) 104
- Kontaktaufnahme mit dem technischen Support von WD ii
- Kundensupport
 - Inanspruchnahme 25
- L**
- LAN
 - Anforderungen 3
- LED 79
 - Beschreibung 7
 - Ethernet (Netzwerk) an der Rückseite 7
 - Stromanschluss Vorderseite 7
- Link Aggregation 84
- Link-Geschwindigkeit 85
- LLTD 89
- Local Master Browser 88
- löschen
 - Dienste zur Port-Weiterleitung 90
 - Ein iSCSI-Target 63
 - Eine App 66
 - eine ISO-Freigabe 98
 - Freigaben 38
 - interne Sicherungen 52
- M**
- Mac
 - Erstellen eines Alias für ein freigegebenes Laufwerk 14
 - Manuelle Updates 102
 - Manuelles Installieren einer Aktualisierung 102
 - Max. SMB-Protokoll 88
 - Media Player
 - Medientypen 68
 - sonstige 72
 - WD 72
 - Zugriff auf Ihre persönliche Cloud 71
 - Zugriff auf Ihre persönliche Cloud mit 71
 - Medien
 - hinzufügen 71
 - Medieneinstellungen
 - über 91
 - Medienserver
 - über 67
 - Überblick 67
 - Medienspeicherung
 - über 69
 - Medienstreaming in iTunes 73
 - mehrere Benutzer 29
 - erstellen 30
 - importieren 30
 - mehrere Benutzer importieren 30
 - Mobile App WD My Cloud
 - installieren 42
 - Mobile App WD My Cloud - Anforderungen 41
 - mobile Apps
 - installieren 42
 - mobile App WD Photos installieren 43
 - WD Photos 43
- N**
- Navigationssymbole 18
 - Endbenutzer 106
- Netzwerkdienste
 - IPv4-Netzwerkmodus 84
 - Netzwerkmodus IPv6 84
- Netzwerkdiensteeinstellungen 83
- Netzwerkeinstellungen 82
- Netzwerkmodus IPv6 84
- Netzwerkprofileinstellungen 83
- Netzwerk-USV 87
- Neustarten des Geräts 26, 95
- NFS-Dienst 86
- Notieren der Informationen des WD-Produkts 2

- O**
- öffentliche Freigabe
 - öffnen mit Mac-Betriebssystem 14
 - öffnen mit Windows-Betriebssystem 13
 - öffentliche Order verbinden 14
 - öffentliche Ordner verbinden 14
- P**
- Passwort
 - aktualisieren 31
 - Port-Weiterleitung 90
 - ändern 90
 - hinzufügen 90
 - löschen 90
 - private Freigaben
 - erstellen 38
 - Produktkomponenten
 - Frontansicht 1 Schacht 4
 - Frontansicht 2 Schächte 4
 - Frontansicht 4 Schächte 5
 - Rückansicht 2 Schächte 5
 - Rückansicht 4 Schächte 6
 - Produktregistrierung iii
- R**
- RAID-Modus 58
 - RAID-Speicher
 - Typen 57
 - über 57
 - Regeln zu Speicherquoten 31
 - Registrierung
 - online iii
 - Remote 49
 - Remoteserver 89
 - Remotesicherungen 49, 50
 - erstellen 49
 - Remotesicherungen wiederherstellen 50
 - RoHS 104
- S**
- Scan
 - Festplatte 96
 - Sicherer Modus
 - Wiederherstellung aus 109
 - Sicherheitsanweisungen 1
 - Sicherungen 49
 - Amazon S3 Cloud 54
 - Cloud 52
 - ElephantDrive 53
 - intern 50
 - Kamera 55
 - Remote 49
 - über 46
 - USB 46
 - SMS-Benachrichtigungen 100
 - SNMP 86
 - So richten Sie eine Netzwerk-USV ein 87
 - Software-Version 20
 - Speichern
 - Konfigurationsdatei 95
 - Speicherquoten
 - Benutzer 31
 - Benutzer zuweisen 32
 - Benutzern zuweisen 31
 - einer Gruppe zuweisen 34
 - SSH
 - Passwort 86
 - Standardeinstellung wiederherstellen 94
 - Startseite WD My Cloud (Endbenutzer) 106
 - Streaming
 - Medien in iTunes 73
 - Videos, Fotos und Musik 67
 - Suchen nach Aktualisierungen 102
 - Symbole
 - Navigation (Endbenutzer) 106
 - System
 - wiederherstellen 94
 - Systemaktivität 20
 - Systembericht 26
 - an den technischen Support senden 26
 - Systemdiagnose
 - über 20, 93
 - Systemkonfiguration 95
 - über 95
 - Systemprotokolle
 - anzeigen 93
 - Systemwarnungen
 - Symbole 24
 - verwerfen 25
 - Systemzustand 19
- T**
- Technischer Support von WD
 - Kontaktaufnahme ii
 - Tests
 - Diagnose 93
 - Tiefschlaf 79
- U**
- über

- Apps 65
- Datenträgerstatus 60
- DLNA 72
- Freigaben 36
- interne Sicherungen 50
- iSCSI 61
- Kamerasicherungen 55
- Medienserver 67
- Sicherungen 46
- Volume-Virtualisierung 63
- WD Medienplayer 72
- WD Photos 43
- Überblick
 - DLNA 67
- Unter Mac OS X 14
- unterstützte Medientypen 68
 - iTunes 69
- USB-Laufwerk
 - Verbinden 46
- USB-Sicherungen
 - erstellen 47
 - Verwalten 46
- USV 87
- V**
- Verbinden
 - ein USB-Laufwerk 46
 - Ein virtuelles Volume mit einem Target 64
 - WD My Cloud-Gerät 10
- Verfahren zur Firmware-Aktualisierung aus dem sicheren Modus 109
- Verfügbare Aktualisierungen
 - Firmware 102
- Verpackungsinhalt 3
- Verwalten
 - Apps 65
 - Benutzer 28
 - USB-Sicherungen 46
 - Warnungen 24
- Virtuelles Volume
 - ändern 64
 - erstellen 63
 - Mit einem Target verbinden 64
- Volume-Virtualisierung
 - über 63
- Vorbereiten Ihres Geräts 9
- Vorsichtsmaßnahmen 8
- W**
- Warnung
 - Änderungen am Gerät 86
- Beim Formatieren der Festplatte
 - werden die Daten gelöscht 96
 - das Gerät umbenennen 74
 - das Laufwerk umbenennen 74
 - den RAID-Modus ändern 58
 - ein USB-Laufwerk einbinden 47, 86
 - eine Freigabe löschen 38
- Warnungen
 - anzeigen 24
 - E-Mail 99
 - Symbole 24
 - Verwalten 24
 - verwerfen 25
- Warnungsdetails 24
- WD Medienplayer
 - über 72
- WD My Cloud
 - Aktionssymbole 110
 - Anmelden (Endbenutzer) 105
 - Benutzer verwalten 28
 - Benutzereinstellungen 28
 - Dashboard (Endbenutzer) 106
 - eine Freigabe löschen 38
 - Gerätenamen 112
 - Kurzanleitung 105
 - lokal auf die Inhalte von Freigaben zugreifen 38
 - Systembericht 26
 - URLs 112
- WD Photos
 - installieren 43
 - über 43
- WD Photos Mobile App 43
 - Anforderungen 43
 - installieren 43
- WD Service und Support ii, iii
- WDMycloud-Zugriff 40
- Webbrowser-Kompatibilität 3
- Web-Dateiviewer 108
- WebDAV-Dienst 86
- Wiederherstellen 50
- Wiederherstellen des Systems 94
- Windows
 - einen öffentlichen Order verbinden 14
- Windows-Dienste 88
- Z**
- Zeitschaltung für den Webzugriff 80
- Zubehör 3
- zugreifen
 - allgemeine Einstellungen 75

Inhalt	13
mit iTunes auf persönliche Cloud	72
mit Media Playern auf persönliche Cloud	71
Onlinesupport	ii
Zugriff	
WDMycloud	40
Zulassungen	103
zuweisen	
Benutzern Speicherquoten	31
eine Gruppe einem Benutzer	31
Gruppen Zugriff auf Freigaben	34
Speicherquoten einer Gruppe	34

Diese Informationen wurden gewissenhaft und unter Annahme ihrer Richtigkeit erstellt. WD übernimmt jedoch keine Haftung für deren Verwendung oder für die Verletzung von Patenten oder Rechten Dritter, die aus der Verwendung erwachsen können. Es wird keine implizite oder anderweitige Lizenz an Patenten oder Patentrechten von WD erteilt. WD behält sich das Recht von Änderungen an diesen Angaben ohne Vorankündigung vor.

Western Digital, WD, das WD-Logo, My Book, My Cloud, My Passport, WD Red und WD TV sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Western Digital Technologies, Inc. WD My Cloud, My Quick View, WD SmartWare, WD Photos und WD TV Live sind Marken von Western Digital Technologies, Inc. in den USA und anderen Ländern. Andere ggf. hier genannte Marken gehören den jeweiligen Unternehmen.

© 2015 Western Digital Technologies, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Western Digital
3355 Michelson Drive, Suite 100
Irvine, California 92612, USA

4779-705140-E00 Feb 2015